

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 6.

Leipzig, Dienstag den 9. Januar 1917.

84. Jahrgang.

Ⓩ

Zum 27. Januar!

Das neueste und beste Kaiserbild

in farbiger Wiedergabe (Farbenlichtdruck)



Nr. 280. H. Jser: Der Kaiser im Felde

- | | |
|---|------------------------------------|
| Farbiges Kunstblatt (Faksimile). Bildgröße 62½ × 103½ cm. | Ladenpreis 35.— M., netto 17,50 M. |
| Ergänzungsrecht auf 7/6, auch gemischt mit Nr. 282: Hindenburg (Gegenstück) | |
| Im Bronzerahmen 79 × 121 cm | Ladenpreis 90.— M., netto 60.— M. |
| Im Goldrahmen 79 × 120 cm | Ladenpreis 75.— M., netto 50.— M. |
| Im gebeizten Eichenrahmen 80 × 126 cm | Ladenpreis 75.— M., netto 50.— M. |

Spielend leichter Absatz an Kasinos, Vereine, Behörden, Schulen, bessere Hotels und Restaurants, große kaufmännische und industrielle Betriebe usw.

Kunstanstalt Trowitsch & Sohn
Frankfurt a. d. Oder

Tel.-Adr.:
Kunstanstalt Frankfurtoder

Fernsprecher:
Nr. 120

Bekanntmachung.

Zur Erleichterung der Sortierarbeit in der Bestellanstalt, die jetzt vielfach mit ungeübtem Personal arbeiten muß, ist es notwendig, den Bestellzetteln den Namen des Kommissionärs vor der Adresse in der üblichen Abkürzung beizufügen. Ein Muster wird hier gegeben. Wir bitten, sich bei der Abfassung der Bestellzettel für das Börsenblatt danach richten zu wollen, und ermächtigen die Redaktion, den erwähnten Zusatz gegebenenfalls selbständig hinzuzufügen.

Leipzig, 28. Dezember 1916.

Der Ausschuß für das Börsenblatt.

Georg Thieme,
Vorsitzender.

Max Weg,
Schriftführer.

Muster.

Vo Von **Dietrich Reimer** (Ernst Vohsen)
in Berlin SW. 48 erbitte:

nur fest
resp. bar

direkt — über Leipzig — Berlin
Post — Eilgut — Frachtgut.

Ort und Datum:

Firma:

Verzeichnis der Abkürzungen der Leipziger Kommissionäre.

André, Johann	And	Hedeler, G.	Hedl	Reichenbach'sche Bbh	Hans Behner Reich
Beyer, Herm.	Bey	Hedewig's Nachf., Hans	Hed	Reinecke, Gbr	Rei
Borggold, Otto	Borg	Herbig, Fr. Ludw.	Herb	Rietzschel, Gustav A.	Rie
Bosworth & Co.	Bosw	Hermann, Bernhard	Herm	Rübe, Max	Rü
Brauns, Gustav	Brau	Hesse & Becker Verlag	Hebe	Schimmelwitz, Paul	Schi
Bredt, Ernst	Bre	Hiersemann, Karl W.	Hie	Schmidt, Eduard	Schmi
Breitkopf & Härtel	Brei	Hirt, Ferd., & Sohn	Hirt	Schneider, Friedrich	Schnei
Brockhaus, F. A.	Bro	Hoffmann, Robert, G. m. b. H.	Hoff	Schott's Söhne, B.	Scho
Busch, Max	Bu	Hofmeister, Friedrich	Hof	Schuberth jr., Friz	Schu. jr
Enobloch, Carl	Cno	Hug & Co.	Hu	Schuberth, F., & Co.	Schu. & Co
Dietrich, Wilhelm	Die	Jahn & Sohn	Ja	Schulze, Hermann	H. Sch
Dörffling & Franke	Dö	Junne, Otto	Ju	Schulze, G. E.	G. E. Sch
Eberhardt, Paul	Eb	Kahnt Nachf., C. F.	Ka	Schulze & Co.	Sch. & Co
Fernau, L.	Fe	Keil's Nachf., Ernst (August Scherl)	Kei	Serbe, C. Herm.	Ser
Fischer, F. E.	Fi	G. m. b. H.	Ke	Siegismund & Volkering	Sie
Fleischer, Carl Fr.	Flei	Kefler, H.	Kis	Simrock, N., G. m. b. H.	Sim
Forberg, Rob.	Fo	Kistner, Fr.	Kit	Staaekmann, L.	Sta
Foerster	Foe	Kittler, L. A.	C A. Kl	Steinacker, E. F.	Stei
Freytag, G., G. m. b. H.	Frey	Klemm, C. A.	O. Kl	Streller, R.	Stre
Fries, Ludwig	Fries	Klemm, Otto	Ko	Teubner, B. G.	Teu
Friese, Robert	Frie	Koch, Max	Koe	Thomas, Theod., Komm-Gesch.	Tho
Gerhard, Raimund	Ge	Koehler, K. F.	Koss	Twietmeyer, A.	Twie
Giegler's Sort., N.	Gie	Köfling'sche Buchh.	Kru	Vogel, Hermann	Vog
Grosso- u. Kommissionshaus Dt.	Gro	Krug, August Julius	Ku	Volkmar, F.	Vo
Buch- u. Zeitschr.-Händler	Gru	Kummer, Eduard	Lee	Wag' Sortiment	Voss
Grumbach, C.	Ha	Leede, C. F.	Mae	Wagner, Franz	Wag
Haberland, E.	Harr	Maeder, R.	Mai	Wallmann, H. G.	Wal
Harrassowitz, Otto	Hart	Maier, Otto, G. m. b. H.	Nau	Weber, Otto	We
Hartmann, Rudolph	Hae	Naumann, Louis	O	Wienbrack, A.	Wie
Haessel Komm-Gesch., H.	Hau	Opeß, Wilhelm	P	Winter, Franz	Win
Hauptvogel, M., Nachf.		Prager, Max		Wittrin, G. (Wittrin & Weise)	Wit



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 17 M. statt 18 M. Stellensuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzelle oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 6.

Leipzig, Dienstag den 9. Januar 1917.

84. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Deutscher Verlegerverein.

In unsern Verein sind aufgenommen worden:

- Nr. 1283 Herr Rudolf Möhring, Geschäftsf. d. Fa. Putten-Verlag G. m. b. H. in Berlin.
- „ 1284 Frau Martha Graefer in Fa. Carl Graefer & Co. in Wien.
- „ 1285 Herr Carl Henschel in Fa. Carl Henschel Verlag in Berlin.
- „ 1286 Herr Ernst Hahn in Fa. M. Hahn in Bernigerode.
- „ 1287 Herr Anton Lehmann in Bonn in Fa. Ferd. Dümmers Verlagsbh. in Berlin.
- „ 1288 Herr Bruno Schroeder, Geschäftsf. d. Fa. Wilhelm Braumüller k. k. Univ.-Verlagsbh. G. m. b. H. in Wien.
- „ 1289 Herr Dr. Mag Hofmann in Fa. Dieterich'sche Verlagsbh. in Leipzig.
- „ 1290 Herr Hermann Kalkoff in Fa. Reichsverlag Hermann Kalkoff in Berlin.

Gesamtzahl der Mitglieder 714.

Jede Änderung der Firma, sowie in der Person der Besitzer, Teilhaber und verantwortlichen Leiter ist der Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus) sofort anzuzeigen.

Der Vorstand:

Eduard Urban. Paul Schumann.
Fritz-Otto Klasing.

Aus dem belgischen Buchhandel.

I.

(1916, III, siehe Nr. 239—240.)

Eröffnung der flämischen Hochschule in Gent. — Die deutschen Schulen in Belgien. — Die »Deutsche Bücherei in Belgien«. — Kriegsdokumente und andre Neuigkeiten.

Der Anfang des Wintersemesters brachte uns ein großes akademisches Ereignis, dessen Einfluß auf die Weiterentwicklung des belgischen Unterrichtswesens und die innere Politik des Landes zurzeit noch gar nicht in seinem vollen Umfange abzusehen sein dürfte: die Eröffnung der flämischen Hochschule in Gent. Seit Jahresfrist etwa beschäftigten sich die belgischen Zeitungen mit dem Erlaß des Generalgouverneurs von Bissing vom Ende vorigen Jahres, der anordnete, daß in den Haushalt des Jahres 1915 diejenige Summe einzustellen sei, die zunächst erforderlich sei, um die Umwandlung der Universität Gent in eine flämische Hochschule in die Wege zu leiten. Diese Umwandlung ist jetzt zur Tatsache geworden. Am 21. Oktober übergab Seine Erzelenz der Generalgouverneur die flämische Hochschule an den Rektor Professor Dr. Hoffmann und das Professorenkollegium. Am Dienstag darnach, 24. Oktober, erfolgte die Eröffnung der Universität durch den Rektor in besonders feierlicher Weise. Aus allen Teilen Flanderns waren, soweit dies zurzeit möglich war, Flamenfreunde herbeigeeilt, Abordnungen der politischen Flamen-Bereinigungen zeigten durch ihre Teilnahme die Bedeutung, die das flämische Volk diesem Ereignis beimäß. Der Kurator Prof. Dr. Haerens gab die auf die Neuorganisation bezüg-

lichen Verordnungen sowie die Liste der vom General-Gouverneur ernannten Lehrkräfte bekannt: in der Hauptsache belgische Akademiker aus Gent, Antwerpen und anderen Städten, eine Anzahl holländischer Gelehrter und ein reichsdeutscher Dozent. Der »Belgische Kurier« hat in drei Artikeln den Lebensgang jedes einzelnen Mitgliedes dieses neuen Professoren-Kollegiums veröffentlicht, aus dem man sich ein interessantes Bild über die Kraft der intellektuellen flämischen Kreise Belgiens machen kann. Leider ist das Professorenkollegium bereits durch einen Todesfall in Trauer gesetzt worden, bevor es seine Arbeit noch aufgenommen hatte. Professor Dr. van den Berghe, früher Repetitor der Chemie an der Genter Universität, verschied plötzlich in der Nacht vom Sonnabend auf Sonntag, nachdem er kurz vorher noch der Eröffnungsfeier beigewohnt hatte. Über die Vorgeschichte der flämischen Universität sind kurz vor deren Eröffnung zwei deutsche Broschüren erschienen, auf die diejenigen aufmerksam gemacht seien, die dieses Thema und besonders die Geschichte der Genter Universität, deren Entstehung bis ins Jahr 1578 zurückreicht, eingehender studieren wollen: Die erste ist von dem Sohn des Generalgouverneurs, dem Münchener Universitätsprofessor Friedrich Wilhelm von Bissing, der an der Errichtung der flämischen Universität den größten Anteil hat, und erschien im Verlag der Süddeutschen Monatshefte: »Die Universität Gent, Flandern und das Deutsche Reich« (63 S., 1 M.), die andere von dem den Lesern des Börsenblattes wohlbekannten Essener Bibliothekar Tony Kellen: »Die flämische Hochschule in Gent« (Frankfurter zeitgemäße Broschüren, Bd. 35, Heft 4—5, 44 S. 1 M.). Bei dieser Gelegenheit sei nachträglich auf ein größeres flämisches Werk aufmerksam gemacht, das einige Monate vor Kriegsausbruch in Brüssel erschienen ist und sich ausschließlich mit dem Problem des flämischen Hochschulunterrichts in Belgien befaßt, wiewohl dies — zum Schaden für seine Verbreitung — aus dem Titel nicht hervorgeht: Lodewijk de Raet, Over vlaamsche Volkskracht: Vlaandersn Cultuurwaarden. Das preiswerte, 706 Seiten starke Werk kommt nach gründlicher Untersuchung des Jahrzehnte alten Problems unter Anführung von überreichem statistischen und parlamentarischen Beweismaterial zu dem Ergebnis, daß die Verblaamung der Genter Universität dessen »einzig mögliche Lösung« bedeute. (Verlag von Jan Neuwissen, Preis 8 Fr.) Der Umfang dieses einen Werkes und die große Zahl der im Laufe der Jahrzehnte veröffentlichten andern belgischen Streitschriften zeigen eindringlich, welche Bedeutung ein Teil des belgischen Volkes dieser Frage von jeher entgegengebracht hat, die nun durch das Eingreifen der Deutschen ihre, hoffentlich endgültige Lösung gefunden hat.

Auch das deutsche Unterrichtswesen in Belgien hat bemerkenswerte Fortschritte gemacht, die in den Besuchsziffern der deutschen Schulen des Landes zum Ausdruck kommen. Aus den im September herausgegebenen Jahresberichten der »Allgemeinen deutschen Schule« in Antwerpen und des »Deutschen Schulvereins« in Brüssel, die auch zur Geschichte der deutschen Okkupation in Belgien manches interessante Material beitragen, entnehmen wir, daß die seit vielen Jahren von dem durch seine Lehrbücher für flämische Sprache und Gabelsbergersche Stenographie auch in Deutschland bekannt gewordenen Pädagogen

Gaſter geleitete Anſtalt, die mit 76 Schuljahren die weitaus älteſte deutſche Unterrichts-anſtalt in Belgien und eine der älteſten im Ausland überhaupt, am Ende des Schuljahres eine Schülerzahl von 447 Kindern erreichte; ſie hatte vor dem Kriege 811 betragen. Die Anſtalt umfaßt einen Kindergarten, eine Oberrealschule nebst Vorſchule und eine Höhere Mädchenschule mit je 12 Jahreskursen, und hat ſeit der erſten Einjährig-Freitwilligen-Prüfung im Jahre 1903 226 Unterſekundanern das Einjährig-Zeugnis und ſeit 1907 genau 100 Oberprimanern das Reiſezeugnis ausſtellen können.

Die Brüſſeler »Deutſche Schule«, die neben Kindergarten und Höherer Mädchenschule ein Realgymnaſium umfaßt, hat die vor dem Kriege erreichte Schülerzahl im vergangenen Sommer ungefähr wieder erlangt und jetzt ſogar überſchritten, wenn man — außer der zwei Jahre vor dem Kriege gegründeten Volkſchule in Molenbeef — die während deſſelben neu errichteten Volkſchulen in zwei anderen Vorſtädten bzw. Gemeinden, Schaerbeef und Forest, mitrechnet: 557 am 1. Juni 1914, jetzt (15. November 1916) über 700. Dieſe ſtarke Vermehrung gegenüber früher — denn die große Zahl von Schulkindern belgiſcher Eltern iſt begreiflicherweise bis auf ganz vereinzelte Ausnahmen nicht wiedergekehrt — kommt, wie ich bereits bei früherer Gelegenheit zu betonen Anlaß hatte, daher, daß die vielen Kinder deutſcher Abſtammung und Staatsangehörigkeit, die vor dem Kriege die belgiſchen Schulen beſuchten, jetzt wohl ausnahmslos den deutſchen Unterrichts-anſtalten zugeführt worden ſind. Wie ſehr dieſes das Unterrichtsprogramm erſchwert und welche außerordentlich großen Anforderungen es an das Organisations-talent des Direktors und die pädagogiſchen Fähigkeiten des Lehrperſonals ſtellt, möge daraus hervorgehen, daß die alten, d. h. bereits vor dem Kriege in die Schule aufgenommenen Schüler nur etwa 20 % der geſamten Beſuchsziffer ausmachen.

Auch die übrigen deutſchen Schulen des Landes zeigen eine gedeihliche Entwicklung. Die katholiſche deutſche Volkſchule in Antwerpen zählte im Sommer 64 Schüler und Schülerinnen, die Lütticher Schule, die im Jahre 1915 von dem Leiter der Brüſſeler Volkſchule, Hauptlehrer Kullmann, eingerichtet wurde, erreichte in dieſer kurzen Zeit bereits die Zahl von 250.

Kriegsgründungen ſind auch die unter Mitwirkung des Direktors der deutſchen Schule in Brüssel, Dr. Lohmeyer, ins Leben gerufene ein-klaſſige Schule in Jumet (Kreis Charleroi), die von dem Berliner Rektor Landſturmann Walter geführt wird, ſowie die deutſche Schule in La Louvière (beide im belgiſchen Industriezentrum).

Die »Bildungszentrale beim General-Gouvernement«, von deren vielſeitiger Tätigkeit zum Beſten des geiſtigen Wohles der deutſchen Beſatzung im letzten Brüſſeler Briefe die Rede war, hat auf dieſem Gebiete einen weiteren Schritt getan und in ihrem Gebäude an der Kunſtlaan eine »Deutſche Bücherei in Belgien« eingerichtet, die am 23. Oktober eröffnet wurde. Der Urheber dieſer neuen Bibliothek, die weit über den Rahmen der hier bereits beſtehenden Soldaten-Büchereien hinausgeht, iſt der verdienstvolle Leiter der Bildungszentrale, Bibliotheksdirektor Dr. Jaefſche, der innerhalb der erſtaunlich kurzen Zeit von einigen Wochen aus Liebesgaben, Stiftungen von königlichen und ſtädtiſchen Bibliotheken, Volkſbildungsgeſellſchaften, Ausſchüſſen zur Verteilung von Leſeſtoff, Schenkungen deutſcher Verleger und gelegentlichen Geldſpenden eine moderne Büchersammlung von bereits vielen Tauſend Bänden zuſammengetragen hat, während die Koſten der Einrichtung vom Herrn Generalgouverneur und dem Präſidenten der Zivilverwaltung beſtritten wurden. Zu dieſen Einrichtungsarbeiten waren weibliche Bibliotheksbeamte von den Stadtbibliotheken in Dortmund und Eſſen und den öffentlichen Bücher- und Leſehallen in Düſſeldorf und Hamburg beurlaubt worden; die Verwaltung wird von zwei Bibliothekaren und vier ehrenamtlich tätigen Damen beſorgt. Die Bücherei iſt täglich von 11—1 und 5—8, dreimal in der Woche auch abends von 8—9 Uhr geöffnet, an Sonntagen aber bedauerlicherweise geſchloſſen; ſie iſt nicht nur als Leſeſaal, ſondern auch als Entleihsbibliothek eingerichtet, und zwar koſtenfrei für die Heeresangehörigen und Beamten, während Mitglieder der Deutſchen

Kolonie eine Leihgebühr von 20 Pfg. für jedes entliehene Buch zu entrichten haben. Der Katalog iſt zurzeit bei der hieſigen Staatsdruckerei im Druck; von den rund 6000 Titeln entfällt etwa die Hälfte auf die ſchöngeiſtige Literatur unter Einſchluß fremdsprachiger Werke — flämiſcher, franzöſiſcher, engliſcher uſw. — ſowie ſtenographiſcher Lektüre, die andere Hälfte auf die belehrenden, beſonders populärwiſſenſchaftlichen und techniſchen Bücher. Bei dem völligen Mangel an deutſchen buchhändleriſchen Leihbibliotheken in Brüssel wird dieſe neue Bibliothek neben der bereits ſeit Jahren hier beſtehenden, im Gebäude der Deutſchen Schule untergebrachten und von Lehrern der letzteren verwalteten »Deutſchen Volkſbücherei« in den Kreiſen der hieſigen deutſchen Kolonie ſicher Anerkennung finden.

Die belgiſche Verlagstätigkeit iſt im Herbitquartal noch unbedeutender geſeſen als bisher; die hohen Papierpreiſe, mit denen hier noch mehr ſpekuliert wird als in Deutschland, tragen zu dieſem Stillſtand auch ihr Teil bei. Zwei intereſſante, reich illuſtrierte Werke ſind auf Veranlaſſung militäriſcher Behörden entſtanden: Das »Kriegsalbum von Gent«, herausgegeben von der Photographiſchen Abteilung der Kommandantur Gent und gedruckt von der Graphiſchen Kunſt-anſtalt Peter Luhn in Barmen, enthält in 484 vorzüglich ausgeführten Abbildungen in Autotypie von der zur Bewachung der Zivilbevölkerung eingerichteten Photographiſchen Abteilung Bilder aus dem Leben der deutſchen Behörden, Truppen und Formationen, Anſichten des alten und neuen Gent, beſonders ſeiner vielen merkwürdigen Baudenk-mäler, Stimmungsbilder aus der Beſatzung der Umgebung bis an die holländiſche Grenze, Reproduktionen der Titelblätter der Kriegszeitung der 4. Armee, der deutſch-belgiſchen Briefmarken, des belgiſchen Kriegsgeldes und des Notgeldes der Stadt Gent und vieles andere. Ein Vorwort von 30 Seiten aus der Feder des Stappen-Vazarettpfarrers Hörſtel berichtet über die vielſeitige Tätigkeit der deutſchen Militär- und Zivilbehörden nach dem Einzug der Stappeninſpektion der 4. Armee am 21. Oktober 1914 und gibt einen gedrängten Überblick über die reiche Geſchichte der Stadt Gent, der Geburtsstadt Kaiſer Karls V., und deren damalige Blütezeit, die 225 000 Einwohner in ihren Mauern ſah, bis zur Einnahme der unverteidigten Stadt am 12. Oktober 1914. Die andere Veröffentlichung »Heldengräber in Süd-Belgien« geſchah auf Veranlaſſung des kaiſerlichen Militärgouvernements der Provinz Lügemburg und bringt in 250 Abbildungen eine Auswahl von den 2400 Ruheſtätten gefallener deutſcher und feindlicher Helden aus den großen Schlachten von Longwy und an der Semois, in denen die ſiegreichen Armeen des Kronprinzen und des Herzogs Albrecht von Württemberg vom 22.—24. Auguſt die feindlichen Heere nach Frankreich zurückwarfen. Meißt ſchlichte Holzkreuze auf einſamer Heide, am Rande von ſtillem Wald- oder Feldwegen, in der Nähe heißumſtrittener Dörfer oder einzelnſtehender Gehöfte, bilden dieſe Heldengräber in ihrer landschaftlichen Schönheit eine ergreifende Erinnerung an unſere ſtolzen Siege des erſten Kriegsmonats. Der begleitende Text gibt, wo dieſes zu ermitteln war, die Namen und Truppenteile der Gefallenen und die Begleitumstände der betreffenden Gefechtsmomente, mit genauen topographiſchen Bezeichnungen, die dazu beſtimmt ſind, die Vergänglichkeit der meiſt ſehr primitiven Gräber zu überdauern. Das Werk iſt in Quer-Quart gedruckt von der bekannten Firma M. Du Mont-Schauberg in Köln (142 S., 5 M.); der Reinertrag iſt für die Nationalſtiftung für die Hinterbliebenen beſtimmt. Wie das vorhergehende auf Kunſt-druckpapier und mit Sorgfalt hergeſtellt, bilden dieſe beiden Erinnerungsbücher typographiſche Kriegs-dokumente erſten Ranges. Das Brüſſeler General-Gouvernement hat ein in der Staatsdruckerei hergeſtelltes »Verzeichnis der belgiſchen Gemeinden« (16°, 82 S., 50 Pfg.) herausgegeben, das dazu beſtimmt iſt, für die vielen flämiſchen Ortſchaften eine einheitliche flämiſche bzw. deutſche Schreibweiſe feſtzuſtellen; eine Liſte der flämiſchen Straßennamen Brüſſels, die bisher charakteriſtiſcherweiſe ganz geſchloſſen hat, iſt in Vorbereitung. Nachdem das von der Militärgeneraldirektion der Eiſenbahnen in Brüssel herausgegebene »Amtliche Kurzbuch« des weſtlichen Kriegſſchauplatzes in den letzten Monaten des Sommers ganz vergriffen war, ſind im Oktober die 8. und im Dezember die 9. Ausgabe erſchienen

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.
- Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partieprieße).

Basler Missionsbuchhandlung in Basel.

- Benz, Gustav, Pfr.: *Nebel weinet üb. ihre Kinder. Missionspredigt, geh. am 1. Adventssonntag 1916 zu St. Matthäus.* (16 S.) 8°. '16. — 25
- *Vater, in deine Hände! Predigt, geh. am 26. XI. 1916 zu St. Matthäus.* (12 S.) 8°. o. J. [16]. — 25
- Schlatter, Wilh., Pfr.: *Geschichte d. Basler Mission 1815—1915.* Mit bej. Verückf. d. ungedr. Quellen dargef. 3. Bd.: *Die Geschichte d. Basler Mission in Afrika.* Mit 2 (farb.) Karten. (XV, 345 S.) Lex.-8°. '16. 4.—; geb. 5.20

Georg Bath in Berlin.

- Siekmann's Taschen-Kalender f. Beamte d. Militärverwaltg. 1917. Mit Genehmigg. d. kgl. preuss. Kriegsministeriums hrsg. v. Rechngr. Geh. exped. Sekr. G. Trautmann. 40. Jg. 2 Tle. (XLI, 736 u. IX, 420 u. 83 S.) 16°. Lwbd. u. geh. b n.n. 5.25; vor Erscheinen bestellt b 4.25

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

- Lampe, Eduard, Museums-Kust., Vorsteh. d. meteorolog. Station: *Ergebnisse d. meteorolog. Beobachtgn. in Wiesbaden (Station 2. Ordng. d. kgl. pr. Beobachtungsnetzes) im J. 1914.* (52 S.) gr. 8°. o. J. [17]. 1.20
- S.-A. a. d. Jahrbüchern d. Nassauischen Vereins f. Naturkunde. 68. Jg.

Brunden & Co. in Greifswald.

- Museum, Romanisches. *Schriften u. Texte z. roman. Sprach- u. Literaturwissenschaft.* Hrsg. v. Prof. Dr. Gustav Thurau. 10. u. 11. Heft. gr. 8°.
- Kiesow, Julius, Dr.: *Die philosoph. Lyrik v. Guyau u. Lahor.* (III, 228 S.) '16. (10. Heft.) 4.50
- Lejeune, Fritz, Dr.: *Die deutsch-span. Freundschaftsbestreng. v. Johannes Fastenrath.* (V, 180 S. m. 1 Bildnis.) '17. (11. Heft.) 4.50

Buchdruckerei d. Wilhelm u. Bertha v. Baensch Stiftung in Dresden.

- Freundenberg, E., u. H. Görner: *Mobil! Taschen-Nachschlagebuch f. d. Kriegszeit.* (1917.) 3. erw. Ausg. (248 S.) 16°. b 1.10

Buchdruckerei Vogel & Vogel in Leipzig.

- Kunstmann, Emil, Dr.: *Wann ist Frieden? Und andere gereimte u. ungereimte Bilder aus d. Weltkrieg im Bexierspiegel d. Humors.* Wort u. Karikaturen nebst buntparb. Titelbild. (63 S.) 8°. o. J. [16]. — 50

Lipja-Bücher. 10. u. 13. Bd. H. 8°.

- Christaller, Hanna: *Alfreds Frauen.* Roman. (125 S.) o. J. [16]. (13. Bd.) Pappbd. — 50
- Hauptmann, Otfried v.: *Maria Rogalla.* Roman. (125 S.) o. J. [16]. (10. Bd.) Pappbd. — 50
- Marquart, Felix, M. d. R.: *Sieges- u. Friedensklänge aus großer Zeit, gesammelt.* (48 S.) 8°. o. J. [16]. — 30

Chr. Claus in Saarbrücken.

- Schnab, Franz, Dr.: *Friedrich Hebbel. Ein Bild seines Menschen- u. Künstlertums entworfen in 7 Vorträgen.* (177 S.) H. 8°. o. J. [17]. Pappbd. 2.—

Concordia Deutsche Verlagsanstalt G. m. b. H. in Berlin.

- Fumker, Otto, Oberleutn. d. R. Dr.: *Aus dem Kriegstagebuche e. Glückskindes. Stimmungen u. Erlebnisse e. österreich. Reserveoffiziers.* (272 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '17. 2.50; geb. b 3.75

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

- Dill, Liesbet: *Franziska.* Roman. 3. Aufl. (281 S.) 8°. '16. 4.—
- Supper, Auguste: *Der Herrenjohn.* Roman. 4. Aufl. (376 S.) 8°. '16. 4.—
- Zahn, Ernst: *Die Liebe d. Severin Imboden.* Roman. 21.—25. Teil. (336 S.) 8°. '16. 4.—

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 84. Jahrgang.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

- Wille, Bruno: *Und gib uns Frieden. Ein Buch weltl. Andacht aus deutschen Dichtern.* (342 S.) 8°. o. J. [16]. Kart. 2.50; Satinbd. b 3.50; Hdrbd. b 4.—

Carl Dunder in Berlin.

- Bayer, Käte: *Zwischen zwei Völkern.* Roman. (298 S.) 8°. o. J. [16]. 3.—; geb. b 4.50

S. Fischer, Verlag in Berlin.

- Loerke, Oskar: *Gedichte.* (179 S.) 8°. '16. Pappbd. 3.50

Furche-Verlag, G. m. b. H. in Berlin.

Liebesgabe, 8., deutscher Hochschüler.

- Zukunft, Deutsche. Grüsse d. deutschen Hochschulen an ihre Bürger im Felde auf d. J. 1917.* (Handschriftl. wiedergegeben, m. e. Vorw. d. Chefs d. stellvertret. Generalstabes d. Armee Gen.-Leutn. Frhr. v. Freytag-Loringhoven. Hrsg. vom deutschen Studentendienst 1914.) (63 S.) gr. 8°. '17. (8.) 1.—

Liebesgaben deutscher Hochschüler. 5. Kunstgabe. 8°.

- Thoma, Hans: *Bilder.* (Mit begleit. Texte v. Prof. Geh. Hofr. Prof. Dr. C. Bezold u. Prof. Dr. C. Neumann.) (39 S. m. 14 eingedr. Taf.) o. J. [16]. (5. Kunstgabe.) Pappbd. 3.—

- Studenten-Konferenz, Die 25. allgemeine christliche, 3. Vertiefg. christl. Lebens u. 3. Anregg. christl. Werkes, in Wernigerode vom 5.—7. VIII. 1916.* (Umschl.: Wernigerode 1916. Vorträge d. 25. allgemeinen christl. Studenten-Konferenz.) (80 S. m. 2 Abb. u. 2 eingedr. Taf.) gr. 8°. '16. 1.80

Franz Goerlich in Breslau.

- Lehrerkalender, Katholischer, f. 1917—1918.* Hrsg. v. Heft. E. Nitsche. 23. Jg. (146 u. 88 S.) H. 8°. Lwbd. 1.25

J. S. Ed. Heiß, Heiß u. Ründel Nachfolger in Straßburg.

- Studien zur deutschen Kunstgeschichte. 192.—194. Heft. Lex.-8°.*
- Grundmann, Günther, Dr.: *Gruft-Kapellen d. 18. Jh. in Niederschlesien u. d. Oberlausitz.* Mit 87 Abb. auf 32 Lichtdruf. (X, 191 S.) '16. (193. Heft.) 16.—
- Hauber, A.: *Planetenkinderbilder u. Sternbilder. Zur Geschichte d. menschl. Glaubens u. Irrens.* Mit 51 grossenteils Ulmer Hss. entnommenen Abb. auf 36 Taf. (XVI, 290 S.) '16. (194. Heft.) 25.—
- Roth, Victor, Dr.: *Siebenbürgische Altäre.* Mit 141 Abb. auf 102 Taf. (X, 242 S.) '16. (192. Heft.) 45.—

Sellerauer Verlag Jakob Hegner in Sellaerau bei Dresden.

- Däubler, Thdr.: *Lucidarium in arte musicae des Ricciotto Canudo aus Gioja del Colle.* (125 S.) 8°. '17. 3.50; Hdrbd. b 6.—

Hesse & Becker Verlag in Leipzig.

- Schweder, Paul, Kriegsberichterflatter: *Im Türkl. Hauptquartier. Einzel. v. Marshall Liman v. Sanders, Chef d. deutschen Militär-Mission in d. Türkei u. Führer d. kais. osman. 5. Armee.* Mit 55 Bildbeigaben (auf Taf.) nach Orig.-Aufnahmen. (288 S.) H. 8°. '16. 3.50

Hermann Hillger Verlag in Berlin.

- Kürschners Bücherstab.* Eine Sammlg. illustr. Romane u. Novellen, bearb. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1099. H. 8°.
- Frank-Schivelbein, Gertrud: *Alde Dehn.* Roman. (95 S.) o. J. [17]. (Nr. 1099.) — 20

S. Hirzel in Leipzig.

- Valentin, Veit, Prof.: *Entente u. Neutralität.* (VI, 97 S.) 8°. '17. 1.50

Alwin Huhle Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden.

- Wild, Frdr., weil. Bez.-Schulinsp. Schulr. Dr.: *Biblische Geschichte d. Alten u. Neuen Testaments.* Für d. Hand d. Schüler bearb. Ausg. B. Unter- u. Mittelstufe. Mit e. farb. Karte v. Palästina. 60., unveränd. Aufl. (144 S.) 8°. '17. Hlwb. — 65

Karl-May-Verlag Fehsenfeld & Co. in Radebeul bei Dresden.

- May's, Karl, gesammelte Werke. 38. Bd. H. 8°.
38. *Sakibkut u. a. Erzählgn.* Hrsg. v. Dr. E. Schmid. (VI, 608 S.) o. J. [16]. 3.—; Hlwb. 4.—; Hdrbd. 4.50



Friedr. Korn'sche Buchhandlung in Nürnberg.

- Lieb, A.: Aufgaben f. d. schriftl. Rechnen z. Gebrauche in gehobenen Mädchenschulen. 6., neubearb. Aufl. (IV, 60 S.) 8°. o. J. [16]. — 50
- Meyer, Eman., weibl. Lehr. u. Schulinsp.: Einführung in d. Buchhaltg. 1. H. 8°. — 50
1. Die einfache Buchführg. m. Beispielen u. vielen Aufgaben. 7., erw. Aufl., bearb. v. Dipl.-Handelslehr. Aug. Gläd. (IV, 68 S.) '16. — 60
- Wechsel- u. Scheckkunde f. Fortbildungs- u. Handelsschulen. Bearb. v. Oberl. Eduard Gläd. 9. Aufl. (36 S.) 8°. 17. — 40
- Rentjch, August, Hauptlehr.: Rechenbuch f. d. achten Knabenklassen d. Volksschule. Auch f. Fortbildungsschulen. Nach d. Lehrplan f. d. achten Knabenklassen Nürnbergs abgest. 4. Aufl. (56 S. m. Abb.) 8°. o. J. [16]. — 55
- Strahner, Frdr.: Kriegs- u. Friedensverforgg. f. Unteroffiziere u. Mannschaften, Personen d. freiwill. Kriegsfrankenpflege gleichen Ranges u. Militärunterbeamte, sowie deren Hinterbliebene. In Frage u. Antwort dargef. u. an prakt. Beispielen erläut. 2. Aufl. (112 S.) 8°. '17. 1. 50

Melchior Kupferichmid in München.

- Perls, Martin, Ing. Hydrotekt: Schlafzimmer-Wahl u. Gesundheit. Ein neues Gebiet d. Künstelruten-Technik. Gemeinverständlich. Abhandlg. (12 S.) 8°. '17. b — 80

H. Meyer's Buchdruckerei u. Verlag in Halberstadt.

- Beisitzsteuer u. Kriegsteuer. Kurz u. gemeinverständlich dargef. als Anleitung z. Abgabe d. Steuererklärgn. unt. Berücks. d. Ausführungsbestimmgn. d. Bundesrats. (59 S.) 8°. o. J. [16]. n.n. 1. 50

E. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Archiven, Aus den, d. belg. Kolonialministeriums. (II, 98 S. m. 1 eingedr. Kartenskizze u. 12 [5 farb.] Karten.) Lex.-8°. '16. b — 50
- Berufswahl. Ein Ratgeber f. kriegsbeschädigte Offiziere u. a. gebildete Kriegsbeschädigte, sowie f. Schüler höherer Lehranstalten. Hrsg. v. Handels-Hochsch.-Rektor Prof. Dr. Paul Elsbacher. (VI, 346 S.) gr. 8°. '17. Kart. 3. —
- Verhalten d. engl. u. d. unt. engl. Oberbefehl. franzöf. Truppen gegen d. weiße Bevölkerung d. deutschen Schutzgebiete Kamerun u. Togo. [Hrsg. vom] (Reichs-Kolonialamt). (258 S.) 33×21 cm. '16. b 2. —

Georg Naud in Berlin.

- Ewald, Rud., Dr.: Studien z. Psychologie d. Glaubens. (II, 58 S.) 8°. '16. 1. 50

H. Oldenbourg in München.

- Kalender, Deutscher, f. Elektrotechniker. Begr. v. F. Uppenborn. Hrsg. v. Gen.-Sekr. G. Dettmar. 34. Jg. 1917. Mit 232 Textabb. (XII, 688 S. u. Notizkalender.) kl. 8°. Lwbd. 4. —
- für Gesundheits-Techniker. Taschenbuch f. d. Anlage v. Lüftungs-, Zentralheizungs- u. Badeeinrichtgn. Hrsg. v. Dipl.-Ing. Herm. Recknagel. 21. Jg. 1917. Mit 104 Abb. u. 103 Tab. (XVI, 368 S. u. Schreibkalender.) kl. 8°. Lwbd. 4. —

H. Oldenbourg Abteilung f. Schulbücher in München.

- Vindner, J., Oberlehr.: Offene Fragen im Rechenunterricht d. Volksschule. (36 S.) 8°. '17. — 60

Friedrich Andreas Perthes A.-G. in Gotha.

- Bölske's, Hauptm., Feldberichte. Mit e. Einleit. v. d. Hand d. Batters u. 20 Bildern (auf Taf.). 101.—150. Tauf. (124 S.) H. 8°. '17. 1. —; geb. 1. 60
- Dieffenbach, G. Chr.: Für unsere Kleinen. Ein neues Bilderbuch f. Kinder v. 4—10 Jahren. Hrsg. v. Adelh. Stier. 32. Bd. Mit 2 bunten u. 87 schwarzen Bildern. (192 S.) gr. 8°. o. J. [16]. Pappbd. 3. —
- Ramprecht, Karl, [Prof. Dr.]: Deutscher Aufstieg 1750—1914. Einführung in d. geschichtl. Verständnis d. Gegenwart z. Selbstbelehrg. f. jedermann, z. Gebrauche bei Vorträgen u. z. Schulgebrauch. 26. u. 27. Tauf. Neue, um e. Vortrag d. Verf. verm. Ausg. (VI, 62 S.) 8°. '17. 1. —
- Perthes' Schulausgaben engl. u. französ. Schriftsteller. Nr. 64 u. 65. 8°. —
- Balzac, Honoré de: L'illustre Gaudissart. La Grenadière. Für d. Schulgebrauch bearb. v. Gymn.-Oberlehr. Prof. Dr. Ernst Leitmann. (X, 87 S.) '16. (Nr. 64.) Hlwb. 1. 20; Wörterbuch (32 S.) — 40
- Stasél, Mme. de: De l'Allemagne. Reformausg. (Ausg. B: Mit französ. Anmerkgn.) v. Mädchensch.- u. Lehrerinnen-Sem.-Oberlehrerin Anna Maria Curtius. (XX, 138 S.) '17. (Nr. 65.) Hlwb. 1. 50; Wörterbuch (23 S.) — 60

- „Politik“, Verlagsanstalt u. Buchdruckerei G. m. b. H. in Berlin.
- Gerhardt, Ferd. v., Dr.: Die „Politik d. Tats.“ Zeitgemäße Betrachtgn. (36 S.) gr. 8°. '17. 1. —

Friedrich Pustet in Regensburg.

- Scherer, Wilh., Dr.: Hibelungentreue: Kriegsgefänge. (1. H. Der Treue Bewährte.) (104 S.) 8°. '16. 2. —

Georg Reimer in Berlin.

- Jahresbericht, Astronomischer, begr. v. Walter F. Wislicenus. Mit Unterstützung d. astronom. Gesellschaft bearb. im kgl. astronom. Rechen-Institut zu Berlin. 17. Bd. Die Literatur d. J. 1915. (XVI, 299 S.) gr. 8°. '16. 14. —

E. A. Schwetschke & Sohn in Berlin.

- Einzelchriften, Kriegspolitische. 15. u. 16. Heft. gr. 8°. —
- Bunz, J. P.: Amerikanische Menschlichkeit im Lichte d. diplom. Notenwechsels. Erste Veröffentlichg. u. Bearbeitung d. gesamten deutsch-amerikan. Notenwechsels. (92 S.) o. J. [16]. (16. Heft.) 1. 50
- Jakow, J., Prof. Dr.: Die handelspolit. Zukunft Deutschlands. Mit 1 (eingedr.) Karte u. 4 (eingedr.) Tab. (48 S.) o. J. [16]. (16. Heft.) 1. 20

K. A. Stauff & Cie. in Köln.

- Alt-Köln-Kalender 1917. Hrsg. vom Verein „Alt-Köln“ G. B. unter Red. v. Dr. Josef Bayer. 5. Jg. (95 S. m. Abb.) 8°. b 1. —

A. I. Universitätsbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung „Stryia“ in Graz.

- Fischer, Christian, Red.: Die Verforgg. unserer Krieger, ihrer Familien, Witwen u. Waisen. Die gesetzl. Bestimmgn. u. Verfüggn. volkstümlich erkl. 2., verb. Aufl. (64 S.) 16°. '16. b — 50

Verlag der Kunstanstalten Josef Müller in München.

- Bomischeid, M.: Blindgänger. Erzählg. (131 S.) H. 8°. '16. Pappbd. 1. 20
- Kieselamp, Hedwig (L. Rafael): Was mir d. Krieg erzählte. Novellen. (96 S.) H. 8°. '16. Pappbd. 1. 20

Verlag der „Lustigen Blätter“ (Dr. Gysler & Co.) G. m. b. H. in Berlin.

- Mühlen-Schulte, Georg: Das Pensionschwein u. a. bezugscheinfreie Artikel. Mit zahlr. Bildern vom Verf. (96 S.) 8°. '16. 1. —
- Sille, G.: Badding in Ost u. West. (Baddingserie 3. Folge.) 27 Orig.-Zeichngn. 1.—20. Tauf. (27 Taf. m. 3 Bl. Text.) 17,5×24 cm. '16. 1. —

Volkvereins-Verlag G. m. b. H. in München-Gladbach.

- Stern, Der, der Weisen. Eine Weihnachtsgabe f. unsere Kommilitonen. Hrsg. vom kathol. Akademiker-Ausschuß München durch d. Sekretariat sozialer Studentenarbeit zu M.-Gladbach. 12. Tauf. (62 S.) H. 8°. '16. 1. —

Wallishausersche Buchhandlung in Wien.

- Schreyvogel, Friedl.: Singen u. Sehnen. Gedichte. (62 S.) kl. 8°. '17. 1. 50; Vorzugsausg. Pappbd. 3. —
- Spielberg, Lily: Frauenlächeln u. Frauentränen. (Kleine Geschichten.) (95 S.) kl. 8°. o. J. [16]. 2. —

E. F. Winterische Buchdruckerei in Darmstadt.

- Schleiermacher, Fr[dr.], weiland Prof. Pred. D.: Leichenrede, geh. am Grabe seines Sohnes Nathanael d. 21. XI. 1829 in Berlin. (8 S.) 8°. '16. b — 10

Zeitungs-Verlag Der Einkäufer in Berlin.

- Braß, Emil, Konf. a. D.: Aus d. Tierwelt. 1. Die Tierwelt um Berlin früher u. jetzt. 2. Die Tierwelt Albanien's. 3. Die Tierwelt in d. Dobrudscha. 4. Die Tierwelt Siebenbürgens. 5. Die Pelztier Syriens u. Mesopotamiens. 1.—3. Tauf. (32 S.) 8°. o. J. [16]. n.n. 1. 25

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Buchdruckerei Vogel & Vogel, G. m. b. H., in Leipzig.**

- Zeitung, Neue Leipziger illustrierte. Hrsg.: Gustav Vogel. Verantwortlich: Dr. E. Kunstmann. 2. Jg. 1916/1917. Nr. 40. (12 S.) 38,5×28,5 cm. — 10

Gustav Fischer in Jena.

- Archiv f. Protistenkunde. Begr. v. Dr. Fritz Schaudinn, hrsg. v. Prof. Drs. M[ax] Hartmann u. S. v. Prowazek. 37. Bd. 2. Heft. Mit 19 Abb. im Text u. 6 (3 farb.) Taf. (S. 93—228.) gr. 8°. '16. 17. —

Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börseblatts.)

* = künftig erscheinend U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

- Auzengruber-Verlag Brüder Sushigly in Wien.** 168
Bayer: Invalidentend, Staat und Gesellschaft. 1 M 50 S.
- C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung Oskar Beck in München.** 167
Berger: Schiller. I. Band. 9. Aufl. II. Bd. 8. Aufl. Geb. 16 M.; in Liebhaberhalbfranz 22 M.
Biese: Deutsche Literaturgeschichte. 3 Bde. 9. Aufl. Geb. je 6 M 50 S.; in Liebhaberhalbfranz je 8 M.
Sapper: Frau Pauline Brater. 13. Aufl. Geb. 4 M 50 S.
- Bruno Cassirer in Berlin.** 162
Kunst und Künstler. XV. Jahrgang. Heft 4. 3 M.
- Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.** 181
*Zohreny: Philipp Dubentrop's Heimkehr. 3 M 50 S.; geb. 4 M 50 S.; Feldausgabe 1 M 50 S.
- V. Friederichsen & Co. in Hamburg.** 188
Karte vom Europäischen und Asiatischen Russland und Verzeichnis der Orte, in denen sich Kriegsgefangene und Zivilversickelte befinden. 5. Aufl. 2 M 25 S.
- Friedrich Gersbach Verlag in Hannover.** 173
Löns: Das Tal der Lieder. 26. Aufl. Geb. 1 M 50 S.
— Frau Döllmer. Humoristisch-satirische Plaudereien. 8. Aufl. Geb. 1 M 50 S.
— Mein goldenes Buch. 8. Aufl. Geb. 3 M 50 S.
— Mein grünes Buch. Jagdschilderungen. 15. Aufl. Geb. 4 M.
Lönsbuch, Das. 12. Aufl. Geb. 3 M 60 S.
- Hermann Hillger Verlag in Berlin.** 177
Kürschner's Bücherschatz.
Nr. 1100. Otto Ernst: Stillvergnügte Geschichten. 20 S.
- Julius Hoffmann in Stuttgart.** 185
Völkerkrieg, Der. Heft 109. 30 S.
- G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 182
*Immanuel: Der Kompagnieführer. Ein Hilfsbuch für Aus- bildung der Kompagnie in Schule und Gesecht. Kart. 3 M.
- Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung (Max Grosse) in Halle (Saale).** 161
Mühlmann's theologische Taschenbücher.
Nr. 7. Boehmer: Zwölf bibl. Kriegsandachten. Kart. 1 M 50 S.
- Georg Müller Verlag in München.** 184
*Suneker: Chopin. Der Mensch, der Künstler. Eine Biographie. 6 M.; geb. 8 M.; Luxusausgabe 25 M.
- H. Oldenbourg in München.** 161
Böhmb: Lehrstoff für den Zeichenunterricht an den Volksschulen. 2 M 50 S.
- Ludwig Ravensteins Verlag in Frankfurt a. M.** 176
Ravensteins Kriegskarle Nr. 31: Wollhynien u. Pripetgebiet. 1 M.
- Ernst Reinhardt in München.** 181
*Dirt: Ein neuer Weg zur Erforschung der Seele. 6 M.; geb. 7 M 50 S.
- Dr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.** 185
*Bender: Die Entscheidungsschlacht des europäischen Krieges am Birkenbaume. 4 M.
*Meininghaus: Aus Stadt und Grafschaft Dortmund. Heimat- geschichtliche Aufsätze. 4 M.; geb. 5 M.
- Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.** 182
*Beth: Die Urreligion. 60 S.
*Profsch: Petrus. 60 S.
- Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 180
*Der Papst und die Römische Kurie. I. Wahl, Ordination und Krönung des Papstes. 6 M.
*Rüting, Untersuchungen über Augustins Quaestiones und Locutiones in Heptateuchum. 15 M.
*Schermann: Die allgemeine Kirchenordnung, frühchristliche Liturgien und kirchliche Überlieferung, 3. Teil. Die kirchliche Überlieferung des zweiten Jahrhundertfl. 8 M 40 S.
*Strake, Die Sakramentenlehre des Wilhelm von Auxerre. 8 M.
*Bastaen, Dalbergs und Napoleons Kirchenpolitik in Deutschland. 12 M.
*Forschungen, Pädagogische, und Fragen.
5. Heft. Kämpfe: Der Streit um die Schulaufsicht. Beiträge zur Geschichte der Schulaufsicht vor 100 Jahren. 2 M.
6. Heft. Renker: Ahasver Fritsch, ein pietistischer Pädagog vor Francke und ein Vorläufer Franckes. Ein Beitrag zur Geschichte der pietistischen Pädagogik. 3 M 40 S.
7. Heft. Timmen: Deutsche Sozialpädagogen der Gegenwart. 3 M 80 S.
- Schulwissenschaftlicher Verlag H. Haase in Leipzig.** 160. 62. 79
Arbeit, Schaffende, und Kunst in der Schule. Beihefte.
Nr. 6. Bandis: Der Leseunterricht nach dem Grundsatz der schaffenden Arbeit. 2. Aufl. 50 S.
Nr. 66. Stumpfoll: Kunsterziehung in der Dorfschule. 60 S.
Haase'sche Endungstafeln. 1. 2. Je 1 M.
Stieber'sky: Der Durchbruch bei Gorlice. 6 M 70 S.
- Verthold Sturms Verlag in Dresden.** 176
Kunde: Entstehung, Ziele und Schuldfrage des Weltkrieges 1914. 80 S.
- Verlag »Das Größere Deutschland« G. m. b. H. in Dresden.** 187
Deutschland, Das Größere. Jahrgang 1917. Heft 2. 30 S.
- Verlagsbuchhandlung für Lebenswissenschaft in Nürnberg.** 179
Reichl: Der Friede und wie ist er ein dauernder? 2 M.
- Martin Warned in Berlin.** 185. 88
*zu Kangan: Hans Kamp. Feld-Ausgabe. Neuauflage. 1 M 20 S.
*Speckmann: Heidjers Heimkehr. Neuauflage. Feld-Ausgabe. 1 M.
Mark: Gedanken sind Kräfte. 2. Aufl. Geb. 4 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich gebe bekannt, daß ich meine Vertretung für den Landkartenhandel der Firma

F. Boldmar Kommissionsgeschäft in Leipzig

übertragen habe.

Grünenbach Nr. 11
Bayr. Allgäu.

**Buchhandlung
Anton Zumstein-Brach
P. P.**

Heute übernahm ich die Vertretung der Firma

**Verlag „Volkshel“
Graz, Bischofplatz 1.**

Leipzig, den 5. I. 1917.

F. Boldmar.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Kleiner Verlag

populärer Richtung mit Firma zu kaufen gesucht. Angebote unter $\text{H} 800$ an Carl Knobloch in Leipzig erbeten.

Anderweitiger Unternehmungen halber beabsichtige ich meine Bilderbücher:

**Struwelpeter auf Reisen
Struwelfuse
Tante Fabula** (Großmütterchens Fabelbuch)

Der kluge Köchelhahn
mit Verlagsrecht und Steinen sehr preiswert zu verkaufen.

Erfurt. **H. Bartholomäus.**
Postfach 290.

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Teilhaberanträge.

Kaufmann

sucht
mit ca. 50000 M . tätige
Beteiligung

an großzügiger Verlagsbuchhandlung. Vorherige Einarbeitung Bedingung. Offerten unter $\text{H} 28$ an die Geschäftsstelle d. B. V.

Fertige Bücher.



**Schulwissenschaftlicher Verlag
A. Haase, Leipzig**

Vor kurzem erschienen:

Haase'sche Endungstafeln

Ⓩ **Tafel Nr. 1: 3. Fall**

Tafel Nr. 2: 4. Fall

(Größe je 30 x 55 cm)

— Preis jeder Tafel 1 Mark —

Wenn es überhaupt ein praktisches Lehrmittel gibt, jüngeren Schülern die Unterschiede bzw. Kennzeichen des 3. und 4. Falles anschaulich vor Augen zu führen, so sind es diese Endungstafeln. Die sinnreiche Anordnung der Verhältniswörter des 3. u. 4. Falles wird dazu beitragen, den Schüler durch die Klippen des ersten Deutsch-Unterrichts hindurchzuführen.

Wichtige Lehrbehelfe für die Hand des Lehrers!

Leipzig

9. Jan. 1917.

Schulwissenschaftlicher Verlag

A. Haase.

**Der grosse Krieg
Von Erwin Rosen
IV. Teil**

Preis geb. M . 2,50, grün geb. m. Farbpr. M 3,50,
braun geb. m. Goldpr. M . 4.—

**Hoher Rabatt:
Bedingt 30%, bar 35—50%**
siehe Bestellzettel-Bogen.

Nachdem Mitte Dezember die Barauslieferung erfolgte, kommt Mitte Januar das bestellte Kommissionsgut auf den Weg. Firmen, die im Weihnachtsverkehr die Bestellung auf diesen neuen Teil unterlassen haben, werden um sofortige Nachholung gebeten. — Der Inhalt des IV. Teils ist ganz vortrefflich und von höchstem Interesse und dem des I. Teils gleichwertig.

Stuttgart, Anfang Januar 1916.

Robert Luz

Preiserhöhungen

vom 1. Januar d. J. an sind bei folgenden Werken eingetreten:

Friedrich Lienhard

Oberlin. Roman. 5 M , geb. 6 M

Der Spielmann. Roman. 3.25 M , geb. 4.25 M

Der Einsiedler und sein Volk. Novellen. 2.75 M , geb. 3.75 M

Lebensfrucht. Gedichte. 5 M , geb. 6 M

Stuttgart

Greiner & Pfeiffer

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Mühlmanns theologische Taschenbücher
Nr. 7:**

Zwölf biblische Kriegsandachten

in alttestamentlichen Prophetenstimmen von christlichen Liedern und Gebeten eingerahmt.

Bibelreunden und Bibelforschern dargeboten von

Ⓩ **Lic. Dr. Julius Boehmer**

Pfarrer in Eisleben.

Preis kartoniert M. 1.50 ord., M. 1.05 no., M. 0.95 bar. Partie 7/6 Exemplare M. 5.70.

Die Bibel ist im Kriege unerwartet, aber nicht unverdient zu Ehren gekommen. Selbst das Alte Testament, das vordem viel verkannte, ja geschmähte, ist stark in den Vordergrund getreten, da vornehmlich dieser Teil der heiligen Schrift Texte aus dem Krieg und für den Krieg bietet. Kriegspredigten, Kriegsandachten, Kriegsbetstunden, Kriegsfeiern aller Art lehnen sich allermeist an alttestamentliche Worte an. Im Alten Testament aber ist neben dem Buche der Psalmen das Beste, soweit die wahre Religion oder warme Frömmigkeit, das Fundament des Lebens und das Herzblatt des Glaubens, in Betracht kommt, die Sammlung der prophetischen Schriften von Jesaja bis Maleachi. Ihr Verständnis anzubahnen und ihm bleibende Werte der frommen, betenden, harrenden, kämpfenden, duldbenden, siegenden Christengemeine zugänglich zu machen, dazu sind die Kriegsandachten gehalten und niedergeschrieben worden.

Da die Propheten hier zu Christen, ja evangelischen Christen, sprechen, ist ihre Verkündigung in das Licht des Neuen Testaments gestellt und von Liedern der Reformationskirche umrahmt worden. So wird der Segen alttestamentlicher Schriftworte erweitert, vertieft und verewigt werden. Möchten die Biblischen Kriegsandachten gedruckt dasselbe und noch mehr ausrichten, als sie gesprochen und geschrieben ausgerichtet haben!

Ich bitte um tätigeste Verwendung.

Halle (Saale), den 8. Januar 1917 **Richard Mühlmann Verlagsbuchhandlung
(Max Grosse)**

Ⓩ

Soeben ist erschienen:

**Lehrstoff für den Zeichenunterricht
an den Volksschulen**

von

August Böhmb

gr. 8°. IV und 28 Seiten. Mit 41 Tafeln. Geheftet M. 2.50.

Dieses Werk gibt Klarheit über Wesen und Wert des Zeichnens, Richtpunkte für die Unterrichtserteilung und mit Rücksicht auf das wirklich Notwendige und praktisch Durchführbare einen nach bestimmten Gesichtspunkten systematisch und methodisch geordneten Lehrstoff.

Zeichenlehrern wie Volksschullehrern wird das Werk Interesse bieten. Wir bitten es diesen vorlegen zu wollen. Exemplare stellen wir zu diesem Zweck in Kommission zur Verfügung.

München, im Januar 1917

K. Oldenbourg

Ⓝ
Kunst
 und
Künstler
Januar=Heft

Gustav Pauli: Friedrich Wasmann,
 mit vielen Abbildungen.

Justus Möser: Über das Kunst-
 gefühl.

Wolfgang Schütz: Eisengußkunst
 auf Altberliner Friedhöfen, mit Ab-
 bildungen.

Viktor Habicht: Eine Jugendarbeit
 von Louis Ascher.

Selix Szkolny: Kunst und Umsatz-
 stempel.

Kunstaustellungen: Berlin, Stutt-
 gart, Dresden, Hannover, Winterthur.

Chronik — Neue Bücher.

Mit Abbildungen
 nach Wasmann, Anselm Feuerbach, Hans
 Thoma, C. D. Friedrich, Ferdinand v.
 Rayski, Honoré Daumier u. a.

Das Einzelheft kostet 3 M.,
 Abonnementspreis vierteljährlich 6 Mark

Bruno Cassirer Verlag
 Berlin



Schulwissenschaftlicher Verlag
 A. Haase, Leipzig

Ⓝ
 Soeben erschien eine neue Steinzeichnung von der
 Hand des Künstlers

Ⓝ
Willy Stieborstky
Der Durchbruch bei Gorlice

Format 70×100. Preis M. 6.70

Ein packendes Bild des Wiener Künstlers,
 das die größte Leistung des Weltkrieges
 farbenprächtig und anschaulich darstellt.

Geeignet zur Ausschmückung von Schul-
 klassen, Fest- und Wohnräumen, wie vor
 : allem zur Belehrung im Unterricht. :

= Zur Probe bar mit 40% =

Leipzig, 9. Januar 1917.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase.

Erich Matthes Verlag, Leipzig



Ⓝ
 Die Buchhandlungen in Schlesien
 mache ich darauf aufmerksam, daß am 18. Januar
 zum Geburtstage von

Eberhard König

eine Reihe schlesischer Zeitungen und Zeitschriften,
 darunter die Schles. Morgenzeitung, Schles. Woche,
 Grünberger Wochenblatt, Breslauer Hochschulrund-
 schau u. a., Aufsätze über Eberhard König und Bruch-
 stücke aus seinen Werken bringen werden. In meinem
 Verlage erschienen folgende Bücher des Dichters:

Legenden / Von dieser und jener Welt / Die
 Geschichte von der silberfarbenen Wolken-
 saumweise / Gevatter Tod u. Filippo Lippi.

Ich liefere diese Bücher, wenn mit rotem Zettel ver-
 langt, mit 40% und 11/10 auch gemischt. Bedingt
 nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Carl Heymanns Verlag und Vordrucklager — Berlin W. 8 — Mauerstraße 43/44

Kaufleute!

Am

30. 1. 17

ist die 1. Rate der **Warenumsatz-Steuer** zahlbar. Eine hervorragende Handhabe für die Erfüllung der durch das Gesetz vorgeschriebenen Anmeldung ist das

Warenumsatz-Steuerbuch

mit Leitfäden für die Berechnung der stempelpflichtigen Zahlungen und Lieferungen von Dr. jur. et rer. pol. R. Peschke b. den Ältesten der Kaufmannschaft von Berlin. Preis 1.50 M. Vordrucke von Anmeldeabschriften für 10 Jahre!

Gern zur Ansicht bei

Z

Von Dr. Peschkes **Warenumsatzsteuerbuch** haben einzelne Handlungen binnen zwei Monaten 500—600 Stück abgesetzt. Für alle Firmen, welche noch keinen Versuch mit dem Vertrieb des praktischen Buches gemacht haben, empfiehlt sich die Aufgabe nebenstehender Anzeige in den Lokalblättern. Die Anzeige hat nachweisbar großen Erfolg gehabt.

Z

Bei Dr. jur. Peschkes **Warenumsatzsteuerbüchern** beträgt der Verdienst gegenüber dem Einzelverkauf zu M. 1.80

an	10 Stück	25 Stück
zu	M. 15	M. 37.50
bar	M. 9	M. 20.—
	<u>M. 6</u>	<u>M. 17.50</u>
	50 Stück	100 Stück
	M. 75	M. 150
	M. 35	M. 64
	<u>M. 40</u>	<u>M. 86</u>

Carl Heymanns Verlag und Vordrucklager — Berlin W. 8 — Mauerstraße 43/44

Union Deutsche Verlags-Gesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig

Z

Bei Nachfrage nach guten Jugend-Theaterstücken wollen Sie in erster Linie empfehlen unser

Z

Kränzchen = Theater.

Heiteres und Ernstes zum Aufführen für die Jugend.

Preis jedes Heftes 50 ¢ ord., 35 ¢ netto, 30 ¢ bar.

Die Sammlung „**Kränzchen-Theater**“ kommt den Wünschen der jungen Welt nach geeigneten, erprobten Stücken heiterer und festlicher Art entgegen. Es finden darin nur gute, in jeder Beziehung einwandfreie Stücke Aufnahme, alles Tendenzlose bleibt ausgeschlossen. Der niedrige Preis ermöglicht es, für jeden Mitspieler ein Heft anzuschaffen, wodurch das Ausschreiben von Rollen gänzlich unnötig wird. Die Aufführungen werden gern für gute Zwecke veranstaltet. Bis jetzt sind erschienen:

- | | |
|--|---|
| Nr. 1. Der Maienkrantz. Eine dramatische Kränzchen-gründung. Von Luise Glas. 7 Personen. | Nr. 9. Andreasabend im Bierlingskrantz. Ein Neck- und Scherzspiel. Von Luise Glas. 5 Personen. |
| Nr. 2. Wie der Maienkrantz Stiftungsfest hielt. Ein kleines Lustspiel. Von Luise Glas. 6 Personen. | Nr. 10. Das Geheimnis. Ein kleines Theaterstück. Von Luise Glas. 4 Personen. |
| Nr. 3. Der Jubeltag. Ein festliches Spiel vom Maienkrantz. Von Luise Glas. 8 Personen. | Prinz Federlein und Prinzessin Rabenhaar. Ein schauerliches Drachendrama mit fröhlichem Ende. Von Luise Glas. |
| Nr. 4. Die Wahrsagerin. Ein dramatischer Scherz. Von Luise Glas. 4 Personen. | Der Waldspaziergang. Ein Schattenspiel mit Versen. Von Luise Glas. |
| Nr. 5. Der Fastelabend. Ein Scherz- und Maskenspiel zur Fastnacht. Von Luise Glas. 3 Personen. | Nr. 11. Urschele hoch. Ein Lustspiel für das Haus-theater. Von Agnes Sapper. 3 Personen. |
| Nr. 6. Der erste April. Ein Scherzspiel. Von Luise Glas. 5 Personen. | Zum Polsterabend. Eine Aufführung. Von A. Andersen. 8 Personen. |
| Nr. 7. Das Bielliebchen. Ein Scherzspiel. Von Luise Glas. 4 Personen. | Nr. 12. Der Streit der Wissenschaften. Einaktige Aufführung für die Feier anlässlich des Schulabgangs. Von Gertha Triepel. 14 Personen. |
| Nr. 8. Der Fehlschuß. Ein Theaterstück zu der Mutter Geburtstag. Von Luise Glas. 5 Personen. | |

Wir bitten, diese beliebte Sammlung vollständig auf Lager zu halten; durch fortgesetzte Ankündigung in unserer Mädchenzeitschrift „Das Kränzchen“ machen wir die Jugend auf die Sammlung aufmerksam. Exemplare in Kommission stehen gern zur Verfügung.

G. D. Baedeker, Verlagsbandlung, Essen-Ruhr

Z

Soeben erschien:

Kölnische Kirchengeschichte

von der

Einführung des Christentums bis zur Gegenwart

von

Conrad Albrecht Ley

Mit einem Bildnis Sr. Heiligkeit des Papstes **Benedikt XV.** und Sr. Eminenz des Kardinal-Erzbischofs **Dr. von Hartmann** und Ansichten des **Domes zu Köln** vor seiner Wiederherstellung im Jahre 1824 und nach seiner Vollendung im Jahre 1882. **Zweite, umgearbeitete Auflage.** Preis gebunden in Ganzleinen **M. 12.—** ord., **M. 9.—** netto. Bei Barbezug **13/12.** **Ausnahmepreis** für Bestellungen, die bis spätestens den **1. Febr. 1917** vorliegen, **M. 9.—** ord., **M. 6.75** bar.

Inhalt:

- I. Periode: **Von der Einführung des Christentums bis zur Erhebung Kölns zur Metropole c. 800.**
1. Kapitel: Die ältesten Bischöfe von Köln. 2. Kapitel: Kirchliches Leben.
- II. Periode: **Von der Erhebung Kölns zur Metropole bis zur Stuhlbesteigung Konrads von Hostaden.**
1. Kapitel: Geschichte der Erzbischöfe. 2. Kapitel: Kirchliches Leben.
- III. Periode: **Von der Stuhlbesteigung Konrads von Hostaden bis zur abendländischen Glaubensspaltung.**
1. Kapitel: Geschichte der Erzbischöfe. 2. Kapitel: Kirchliches Leben.
- IV. Periode: **Von der abendländischen Glaubensspaltung bis zum Untergange der alten Erzdiözese.**
1. Kapitel: Geschichte der Erzbischöfe. 2. Kapitel: Kirchliches Leben.
- V. Periode: **Von der Wiederherstellung des Kölner Erzbistums bis zur Gegenwart.** 1. Kapitel: Geschichte der Erzbischöfe. 2. Kapitel: Innere Kämpfe.

Schlusswort — Namen-Register.

Das hervorragende Werk ist in streng katholischem Geiste geschrieben und trägt das Imprimatur der Erzbischöflichen Behörde zu Köln. Gewidmet hat es der Verfasser, ein katholischer Geistlicher, dem König Ludwig III. von Bayern in Erinnerung an die fünf Kölner Kurfürsten aus dem Hause Wittelsbach. Das Buch stellt sich als eine sehr fleißige und minutiöse Arbeit dar, die namentlich in den Kreisen der katholischen Geistlichkeit großes Interesse erregen und vielen Absatz haben wird. Ich bitte zu verlangen.

Weißer Zettel anbei.

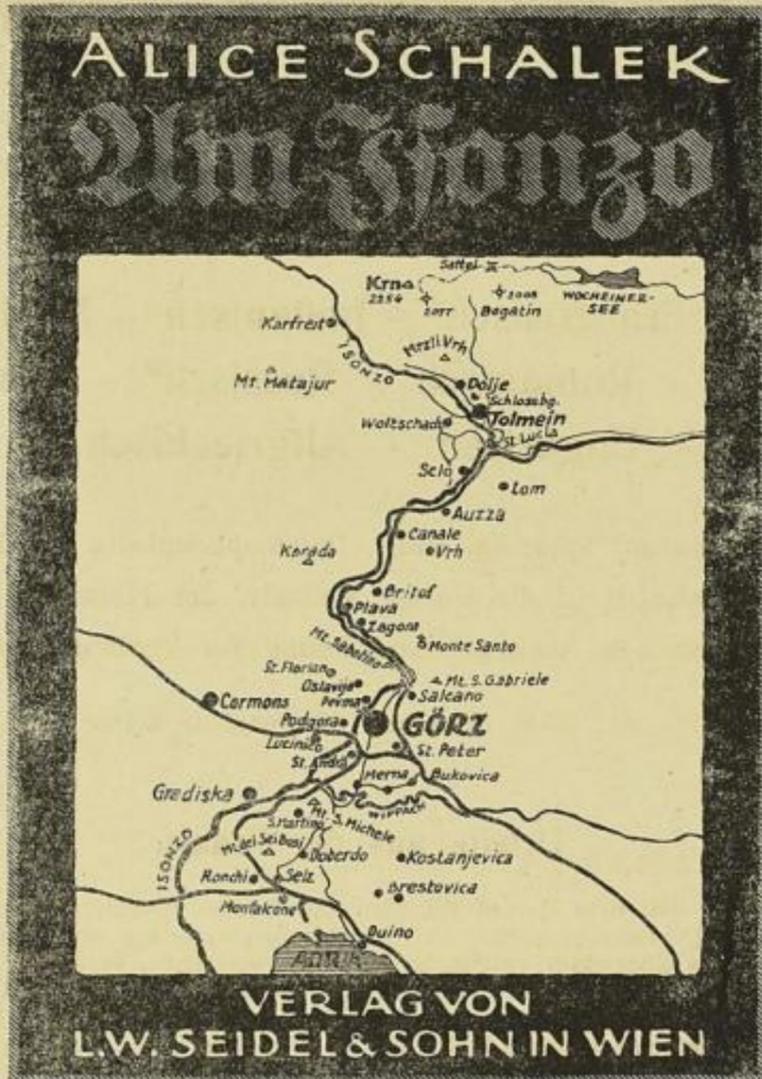
Essen, 7. Januar 1917

G. D. Baedeker, Verlag

In alle Bücher-Schaufenster gehört jetzt bei der Vortragsreise von Alice Schalek das Isonzobuch!

**Vorträge
im Januar:**

- Berlin am 13., 14., 17.
- Bremen . . . am 16.
- Breslau . . . am 18.
- Frankfurt a. M. 10. u. 22.
- Freiburg . . . am 7.
- Fürth . . . am 4.
- Görlitz . . . am 19.
- Hamburg . . . am 30.
- Jena . . . am 28.



**Vorträge
im Januar:**

- Krefeld . . . am 26.
- Leipzig . . . am 20.
- Mainz . . . am 9.
- Mannheim . . . am 8.
- München . . . am 3.
- Münster . . . am 25.
- Osnabrück . . . am 15.
- Stuttgart . . . am 25.



Die ganze Front in lückenloser Darstellung mit 109 Abbildungen

M. 4. — ord., M. 2.80 bar

50 Exemplare
mit
40%

2 Probeexemplare mit 40%

Gebunden

M. 5. — ord., M. 3.50 bar

Partie 11/10.

Isonzo! Wann immer dereinst dieser Name genannt werden wird, werden mit dem Klang des Wortes die Heldentaten von neuem aufleben, die Osterreich-Ungarns unerschütterliche Truppen hier vollbracht haben. Das reichillustrierte Kriegswerk Alice Schaleks ist das erste aus dem k. u. k. Kriegspressequartier, das vollständig und in lückenloser Weise eine ganze Front zur Darstellung bringt. Alle wichtigen Stützpunkte sind beschrieben und photographiert: Görz, Podgora, Oslavija, Monte Sabotino, Plateau von Doberdo (Monte San Michele, San Martino del Carso, Monte Cosich), Monte Santo, Plava, Zagora, Tolmein (Kozmarize, Krn, Bodil Vrh, Mrzli Vrh). Die glänzende Darstellungsgabe der Verfasserin rollt Bilder von eindringlichster Überzeugungskraft vor uns auf. Die oft im Granatfeuer aufgenommenen vortrefflichen und anschaulichen Photographien illustrieren den Kriegsschauplatz und die Erlebnisse der Autorin, zeigen bedeutsame Einzelheiten der Kampflinie und Reservestellungen.

Auslieferung

in

Leipzig bei F. Volkmar

und in den

Barfortimenten.

Verlag von L. W. Seidel & Sohn in Wien



Methode Toussaint-Langenscheidt

Die bekannten und in ihrer Art unerreichten Unterrichtsbriefe nach der Methode Toussaint-Langenscheidt liegen jetzt in vollständig neuer Bearbeitung und gleichmässig mit der neuen Orthographie versehen für die folgenden fremden Sprachen vor:

**Englisch* - Französisch* - Italienisch* - Niederländisch
- Polnisch - Rumänisch - Russisch* - Schwedisch -
Spanisch* - Ungarisch - Altgriechisch - Lateinisch**

Zu den mit * versehenen Sprachen sind Grammophonplatten erhältlich. Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist die einzige Methode, der Hilfsmittel (Wörterbücher usw.)
☉☉ mit derselben Aussprachebezeichnung zur Verfügung stehen. ☉☉

Preis jeder Sprache: 27 M. ord., 18 M. netto bar. 13 komplette Werke (auch gemischt) 216 M. bar

Urteile aus der Praxis.

[337] 21. Oktober 1916. Mit dem Gefühl aufrichtigsten Dankes möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich mich gestern der Ergänzungsprüfung im Griechischen unterzog und ein glattes „Gut“ erzielte. Diesen Erfolg, den Sie als Oberlehrer gewiss zu würdigen verstehen, verdanke ich ausschliesslich einer 3/4-jährigen Beschäftigung mit Ihren bei Langenscheidt erschienenen Unterrichtsbriefen. Nachdem ich Ostern mein Maturum an einem Realgymnasium abgelegt habe, sehe ich mich jetzt zur Erfüllung eines schon lange gehegten Herzenswunsches imstande, nämlich klassische Philologie zu studieren. Es ist ein herrliches Gefühl, so plötzlich Gymnasiast zu sein. Ein Urteil über die allerdings wohl über jeden Zweifel erhabene Vorzüglichkeit Ihrer Briefe steht mir als Laien vorläufig noch nicht zu, doch möchte ich Ihnen auch an meinem bescheidenen Teile für die aufgewendete Riesenarbeit an diesem Monumentalwerk meinen Dank sagen.
K. P., stud. phil., Hannover.

[338] 16. Oktober 1916. Ich habe vor, nach Ihrer prachtvollen Methode auch die Briefe für Englisch zu studieren. Mir sind bis jetzt schon sehr viele französische Lehrbücher durch die Finger gegangen, aber die Klarheit und sich einem förmlich aufdringliche Verständlichkeit, hauptsächlich in Aussprache und Grammatik, macht mich staunen. Ich glaube nicht, etwas Besseres finden zu können. Ich arbeite eben schon, nach 14 Tagen, am 10. Briefe und lerne erst jetzt richtig und fließend sprechen, wozu ich jede Gelegenheit mit Franzosen zu sprechen, ausnutze, die sämtlich meine klare Aussprache bewundern. Noch nie brauchte ich ein Wort zweimal zu sagen.
E. W., Lehrer, Wolfenhausen.

[339] 23. Oktober 1916. Ich gewinne immer mehr Interesse an dem Studium und werde Ihre glänzende Methode überall aus vollster Überzeugung empfehlen. Es ist wirklich das Beste, was ich bisher gefunden.
Joh. B., Vizefeldwebel (z. Z. im Felde).

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30**



C. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck

München



Neue Auflagen u. Preiserhöhungen

Ⓢ

Soeben sind erschienen:

Alfred Biese, Deutsche Literaturgeschichte, 3 Bände

Neunte Auflage (35. – 39. Tausend)

In Leinen gebunden . . jetzt je M. 6.50

In Liebhaberhalbfranz jetzt je M. 8. –

Karl Berger, Schiller

Erster Band. 9. Auflage (28. – 30. Tausend)

Zweiter Band. 8. Auflage (25. – 27. Tausend)

Beide Bände sind bis auf weiteres nur noch zusammen käuflich.

In Leinenband M. 16. –, in Liebhaberhalbfrz. geb. M. 22. –

Agnes Sapper, Frau Pauline Brater

14. Auflage

In Leinenband geb. jetzt M. 4.50

Die bekannte Tatsache der Steigerung der Herstellungskosten zwingt uns, die Preise obiger drei Werke vom 1. Januar 1917 ab zu erhöhen, wobei wir jedoch nicht über das unbedingt Notwendige hinausgegangen sind, so daß die Verkäuflichkeit dieser Werke nicht leiden wird.

Besonders wollen Sie beachten,

daß die beiden Bände von Karl Bergers Schiller von jetzt an nicht mehr einzeln verkauft werden können, da für Beschaffung gleichartiger Einbandstoffe von der Buchbinderei keine Gewähr mehr geleistet werden kann. Jedoch sind wir im Stande, den früheren Abnehmern des ersten Bandes auch Band 2 in dem bisherigen Einband der Leinen- und Halbfranzausgabe bis auf weiteres separat zu liefern.

Die aktuellste Frage!

Soeben ist erschienen:

Ⓜ Invalidenelend, Staat und Gesellschaft

Ein Aufruf
zur Gründung von Kriegsinvaliden-
Erwerbs-Genossenschaften

von
Architekt Hans Payer

Weltformat IX. Eleg. brosch. Preis: M. 1.50 = K 2.—
Bar mit 50% bedw. nur bei gleichzeitiger Barbestellung!

Invalidenelend! Der Autor, ein bekannter Wiener Architekt, macht den ersten praktischen Vorschlag — der durch die Salzburger Kriegsinvaliden-Erwerbs-Genossenschaft e. G. m. b. H. bereits in die Wirklichkeit umgesetzt erscheint — diesem Notstand zu steuern und wie gründlich der Verfasser diese Frage behandelt, lehrt das nachstehende

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	Der Anteil d. Kriegsinvaliden am Gewinn der Kriegsinvaliden - Erwerbs - Genossenschaft
Allgemeines	Die selbst. Invalidenmeister
Die Invaliden	Verwendung von Spenden
Die Gesellschaft	Zusammenhang zwischen Invalidenmeister u. Kriegsinvaliden - Erwerbs - Genossenschaft
Der Staat	Die geistigen Arbeiter als Invaliden
Die Ganzinvaliden	Ausgestaltung der Kriegsinvaliden - Erwerbs - Genossenschaft
Aufklärung der Invaliden	Die kaufmännische Stellung der Kriegsinvaliden - Erwerbs - Genossenschaft
Die Zahl der Invaliden	Zusammenarbeit der Kriegsinvaliden - Erwerbs - Genossenschaft mit d. Gewerbetreibenden
Die Invalidenversorgung u. der Bevölkerungszuwachs	Heranziehung der Gewerbetreibenden als tätige Mitglieder d. Kriegsinvaliden-Erwerbs-Genossenschaft
Die Invalidenschulung	Verhältnis der Kriegsinvaliden - Erwerbs - Genossenschaft zu den Invalidenschulen n. den bestehenden Unterstützungs - Organismen
Arbeitsvermittlung	Mitarbeit der Presse
Ausbeutung des Invalidenarbeiters	Mitarbeit der öffentlichen Behörden
Die Art der Versorgung	Gründung und Betriebseileitung einer Kriegsinvaliden-Erwerbs-Genossenschaft
Notwendigkeit d. Zusammenschlusses d. Kriegsinvaliden	Die Satzungen einer Kriegsinvaliden - Erwerbs - Genossenschaft
Schaffung einer Vereinigung	Die Salzburger Kriegsinvaliden - Erwerbs - Genossenschaft
Das Vereinswes. als Grundlage der Invalidenvereinigung	Schlufwort.
Die Genossenschaft als Grundlage	Anhang: Satzungen einer Kriegsinvaliden-Erwerbs-Genossenschaft
Gliederung d. Genossenschaft	
Nutzbarmachung der Bedürfnisse des Staatshaushaltes f. die Invalidenversorgung	
Kreditgewährung d. die Österreich.-ungar. Bank zu ermäßigtem Zinsfuß	
Steuerermäßigung für die Kriegsinvaliden-Erwerbs-Genossensch. u. ihre Kriegsinvaliden Mitglieder	
Die tätigen Mitglieder der Kriegsinvaliden-Erwerbs-Genossenschaft	
Die unterstütz. Mitglieder Berufsverschiedenheiten der tätigen Mitglieder	
Berufsverwandtschaften	
Nutzbarmachung der Berufsverwandtschaften	
Die technische Beratung	
Die kaufmänn. Beratung	
Die künstlerische Beratung	

Staatsmänner, Politiker, Gelehrte, Lehrer — kurz jeder Mensch ist Interessent für diese Aufsehen erregende Arbeit.

Daher: Glänzender Schaufensterartikel!
Wir bitten ausgiebig zu verlangen!

Anzengruber-Verlag

Leipzig,
L. Staackmann

Wien:
Brüder Suschitzky

Das 81. bis 90. Tausend

Ⓜ (21. u. 22. Auflage)

von

Reinh. Gerling:

Was muß der Mann

vor der Ehe

von der Ehe wissen?

ist erschienen.

Das beliebte, selbst von Richtern und Staatsanwälten als **dezent und völlig einwandfrei** bezeichnete Buch des bekannten Verfassers bedarf keiner weiteren Anpreisung. — Von Lehrern und Pfarrern empfohlen.



Die zahlreichen Titelnachahmungen beweisen die leichte Verkäuflichkeit.

Nur Gerlings Buch

hat das nebenstehend verkleinerte Titelblatt!

Wir liefern trotz bedeutend erhöhter Herstellungskosten ohne Preisaufschlag

geheftet M. 1.80, gebunden M. 2.30.

Bar 33 1/3 % und 11/10, bed. 25%

1 × 2 Probeexemplare mit 50% = M. 1.80 } bar
1 × 10 " mit 60% = M. 7.20 }

(Einband 40 s extra),

wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Orania-Verlag, Dranienburg.

Z

Lieber Herr Luß!

Ich schreibe Ihnen, um Sie freundlichst zu bitten, Sie möchten alle meine Einkünfte aus den deutschen Ausgaben meiner Bücher zur Unterstützung deutscher, im Kriege erblindeter Soldaten verwenden. Ich möchte, daß dies geschieht, solange der Krieg andauert, und bis zum Schluß des Jahres, in dem der Friede wiederhergestellt wird. Das ist eine kleine Gabe für das deutsche Volk, dessen Wertschätzung und rasche Anteilnahme an Frau Macy's (geb. Sullivan, Lehrerin Helen Kellers) und an meiner Arbeit mich so oft ermutigt und erfreut haben. Ich wollte, ich hätte mehr zu geben! Aber zu dem, was es ist, gebe ich mein Herz mit dazu.

Meine Bewunderung für die Deutschen ist vermehrt worden durch ihre glänzende organisatorische Fähigkeit, ihren wilden Mut und ihre Kraft des Durchhaltens. Ich bin neutral: aber ich schaue immer noch auf das Land Beethovens, das Land Goethes und Kants, das Land Karl Marx' als auf ein zweites Vaterland (u. s. w.)

Mit freundlichen Grüßen bin ich

Ihre treuergebene

Helen Keller.

Indem ich dem Buchhandel von obigem Kenntnis gebe, zweifle ich nicht daran, daß es sich die Herren Sortimenten zur freudigen Pflicht machen werden, sich dem Vertriebe von Helen Kellers Büchern: I. Die Geschichte meines Lebens. — II. Optimismus. Ein Glaubensbekenntnis. — III. Meine Welt. — IV. Dunkelheit. — V. Briefe meiner Werdezeit. — VI. Wie ich Sozialistin wurde — jetzt mit verstärkten Kräften zu widmen und dadurch dem schönen Plane Helen Kellers zu einem vollen Erfolge zu verhelfen. Der obige Text ist nur ein Teil des vom 11. November aus Wrentham, Mass., datierten Briefes, dessen ganzer Inhalt mit einer Empfehlung von Kellers Büchern dieser Tage durch die deutsche Presse gehen wird.

Daher ist es wichtig und eilig,

Helen Kellers Bücher ins Schaufenster

und auf den Ladentisch zu stellen und jedermann zu empfehlen. Hochachtungsvoll Robert Luß in Stuttgart. Siehe Zettelbogen.

Z

„Mit besonderer Vorliebe lese ich
Kürschners Bücherschatz, denn es
wird um 2 Groschen etwas Schönes
und Gutes geboten, das mir man-
cher zweifelhafte Roman für 4 bis
5 Mark nicht bieten kann. Ich bin
schon längst ein großer Bücher-
freund und besitze daheim für
3500 Mk. Bücher unserer besten
Schriftsteller, da glaube ich immer-
hin ein Urteil abgeben zu dürfen.“

j. St. im Felde

F. Holdschif

Berlin W. 9

Hermann Hillger Verlag

Z
 Soeben erschien die
 Z
 „**Illustrierte Ausgabe**“

der
Hochzeitsreise

von **Charles de Coster**

Mit 16 Kotelzeichnungen v. Brunenberg

Elegant gebunden 5.— Mark.

Eine ganz prachtvolle und künstlerisch feinsinnige Erscheinung biete ich mit dieser Ausgabe dem Bücher=liebhabenden Publikum. Jede der Zeichnungen ist ein kleines Kabinettstückchen für sich. Ich erbitte für das ganz reizende Buch persönliche Verwendung meiner Herren Geschäftsfreunde.

1 Postpaket = 6 Exemplare = liefere
ich einmalig mit 40%! (Roter Zettel).

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Ich mit Verstand!

Von Dr. Adolf Reitz

Das ist der Titel des 4. Jahrbuches der Wochenschrift „Die Lese“, das mit dem Heft 52 an alle festen Vierteljahresbezieher kostenlos ausgegeben wurde.

Es ist im Buchhandel vorläufig nicht zu haben!

Das Buch bringt in vollstümlicher Darstellung eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Darstellung der wichtigsten Probleme der Ernährung, die gegenwärtig im Mittelpunkt des Interesses stehen. Es ist infolge seines weiten Gesichtspunktes ein Kriegs- und Friedensbuch im besten Sinn des Wortes.

Die festen Bezieher der Zeitschrift „Die Lese“, die das Buch am Jahreschluß geschenkt erhalten haben, werden ihrem Buchhändler dankbar sein, daß er sie seinerzeit auf den Bezug der „Lese“ aufmerksam gemacht hat. Jene Buchhändler, die „Die Lese“ noch nicht vertreiben, sollten sich das Büchlein zur Probe kommen lassen. Wir liefern es an alle Buchhändler kostenlos, die uns mindestens fünf Adressen von solchen Kunden namhaft machen, die für den Bezug der „Lese“ in Betracht kommen. Jeder Buchhändler, der „Die Lese“ noch nicht kennt, aber auf Grund dieses Buches einen Einblick in ihre Bestrebungen gewinnt, wird sich von nun an zum eigenen Vorteil bemühen, für unsere Zeitschrift zu wirken.

Wir bitten um Uebermittlung der Adressen und bringen dann sofort das Buch zur Versendung.

Zwei Urteile der Presse über „Die Lese“:

Kriegszeitung der 4. Armee:

Diese Zeitschrift ragt weit über die große Menge ähnlicher Unternehmungen hinaus und ist sowohl nach dem Wert der gebrachten Aufsätze und Stücke, wie auch nach der Zusammenstellung jedes einzelnen Heftes einfach musterergütig, so geleitet, wie's nicht besser gemacht werden kann. Das sich gestellte Programm hat „Die Lese“, Heft für Heft, im äußersten Maße erfüllt und sich dadurch eine Stellung unter unseren vollstümlichen Zeitschriften errungen, die nur durch die allerweiteste Verbreitung gebührend anerkannt und zum Wohl des Ganzen nutzbar gemacht werden kann. Zu diesem Ende zu helfen, ist auch der Zweck dieser Zeilen. Wir empfehlen die „Kriegs-Lese“ für das Feld und daheim aufs dringendste. Jeder, der sich ihr zuwendet, wird Freude an ihr erleben, sei es durch Bekanntschaft mit alten und neuen Dichtern und Erzählern (nicht nur Charakteristiken, sondern auch gut gewählte und reichliche Probestücke), sei es durch Belehrung über historische, geographische, natur- oder wirtschaftskundliche Dinge in gediegenen Aufsätzen mit guten Abbildungen.

Kriegszeitung der Festung Borkum:

Auf literarischem Gebiete ist die jetzt „Kriegs-Lese“ benannte Zeitschrift hervorzuheben. Um das vorauszunehmen: Es gibt keine billigere und in ihrer Art bessere Zeitschrift. Die Zusammenstellung zeugt von feinem künstlerischen Geschmac. Wir wollen und müssen wirklich alles tun, um zur weiteren Verbreitung dieser hervorragenden, vollstümlichen Zeitschrift beizutragen. Alte und neue Dichter sprechen zu uns. Abhandlungen historischer, geographischer oder vollstümlicher Art heben den Wert dieser gediegenen Zeitschrift. Eine Bestellung der sehr billigen, wöchentlich erscheinenden „Kriegs-Lese“ ist warm zu empfehlen.

Der Bezugspreis der „Lese“ beträgt Mk. 1.80 (ohne Bestellgeld) im Vierteljahr, Mk. 1.20 bar und 11/10; — Einzelnummer 15 Pfg. ord., bar 10 Pfg.; ab 100 Exemplare 9 Pfg.

Anmerkung: Wir werden die Adressen für weitere Lesepropaganda benutzen; die wiederum den betr. Buchhändlern zugute kommt.

„Die Lese“, Verlag G. m. b. H., Stuttgart.

Diese fünf Lönswerte



12. Aufl. geb. M. 3.60



26. Aufl. geb. M. 1.50



3. Aufl. geb. M. 1.50



8. Aufl. geb. M. 3.50



15. Aufl. geb. M. 4.—

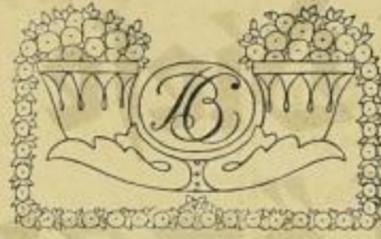
ohne Kriegsausschlag

eine Tatsache, die die Gangbarkeit dieser ohnehin leichtverkäuflichen gut rabattierten Lönswerte dauernd günstig beeinflusst. — Anlässlich der Neuauflagen einmaliges günstiges Sonderangebot, wofür Benutzung des beiliegenden weißen Zettels Bedingung!

Friedrich Oesbach, Verlag
Hannover

(Z)

Bruno Cassirer Verlag / Berlin



Die beiden hier angezeigten Bücher konnten zum Weihnachtsfeste nicht mehr fertiggestellt werden. Sie liegen jetzt vor und werden **Mitte Januar** ausgegeben

z

August Endell

Zwei Kriegerfriedhöfe

Mit 6 Abbildungen. Preis brosch. M. 1.75, gebunden M. 2.25

Ein wichtiger Beitrag zu einer Frage, die heute in deutschen Volke viel besprochen wird. Einer unserer talentvollsten und flügsten Baumeister nimmt Stellung zu dem Problem der Gestaltung der Kriegerfriedhöfe.

Hans Mackowsky

Christian Daniel Rauch

Mit 27 Abbildungen. Quartformat.

Preis gebunden M. 3.—

Einer der bedeutendsten deutschen Bildhauer, dessen Lebenswerk in den Kriegsjahren eine neue Aktualität gewinnt, findet in diesem Buch eine knappe, aber erschöpfende Würdigung. Die Darstellung ist getragen von reichem Wissen. Sie stammt aus der Feder eines der besten Kenner altberlinischer Kunst und Kultur.

Wertvolle neue Bücher

aus dem Verlag

Dr. Eysler & Co. G. m. b. H.
Berlin SW 68

Rudolf Presber

Die Brücken zum Sieg

Kriegsgebichte. Mit Illustrationen u. Buchschmuck v. L. Ehrenberger.
Geschenk-Ausgabe M. 4.50.

Numerierte Luxusausgabe in Leder handgebunden M. 20.—.

Gustav Manz

100 Jahre Berliner Humor

Ein heiteres Stück Kulturgeschichte von den Freiheitskriegen bis zum Weltkrieg. 272 Seiten Oktav mit vielen Bildern aus alter und neuer Zeit und farbiger Titelzeichnung von P. Scheurich.
Geheftet M. 3.50. Gebunden M. 4.50.

Hans Wettich

Die Maschine in der Karikatur

Ein Buch zum Siege der Technik.
216 Seiten Oktav mit 250 hochinteressanten Bildern aus alter und neuer Zeit. Buntes Titelbild von E. D. Petersen.
Geheftet M. 3.50. Gebunden M. 4.50.

Gustav Hochstetter

Das Buch der Liebe

Liebenswürdiges und Verliebtes von zeitgenössischen Autoren. 216 Seiten Oktav mit vielen Bildern alter und neuer Künstler. Farbige Titelbild von L. Ehrenberger.

Geheftet M. 3.50. Gebunden M. 4.50.

Max Mack

Die zappelnde Leinwand

Das erste lustige Filmbuch! Mit Beiträgen von Hans Brenner, E. A. Dupont, R. Kurz, Arthur Landsberger, in denen mit schlagendem Witz und künstlerischer Laune die Geheimnisse der Filmwelt ausgeplaudert werden. 144 Seiten reich illustriert.
Geheftet M. 2.50.

Georg Queri

Die hämmernde Front

Den Heldenkämpfen um Verdun und an der Somme wird hier ein literarisches Denkmal von bleibendem Werte gesetzt. Mit farbigem Titelbild. Geheftet M. 1.50.

E. von Schmidt-Pauli

Kriegs = R i t t e

Erlebnisse eines Kavallerie-Offiziers. Nach der Kritik: „Eins der frischesten und lebenswürdigsten Bücher, die aus Kriegserlebnissen geboren wurden.“ Mit Titelbild von E. Heilemann.
Geheftet M. 1.50. Gebunden M. 2.50.

H. Zille

Vadding in Ost und West

27 neue Bilder, die Vaddings weitere Erlebnisse auf den westlichen und östlichen Kriegsschauplätzen schildern. Mit buntem Titelbild.
Geheftet M. 1.—.

In allen Buchhandlungen

Verlag Dr. Eysler & Co. G. m. b. H.
Berlin SW 68, Markgrafenstraße 77.

□ Z

Vorzugs-Angebot für 1917!

Firmen, die sich in besonderer Weise für die hier angekündigten — durch Inhalt und Ausstattung überaus leichtverkäuflichen — Bücher verwenden wollen, wollen wir gehaftete und gebundene Exemplare ausnahmsweise

in Kommission

liefern unter der Bedingung, daß die Abrechnung vierteljährlich zum Barpreise erfolgt. Auch für unsere übrigen Publikationen wollen wir bekannten Firmen in gleicher Form Quartals-Konto einrichten! Wir bieten dadurch Gelegenheit, ohne jedes Risiko reichlich Exemplare zu bestellen und bei unseren günstigen Bezugsbedingungen lohnenden Verdienst zu erzielen. Bei größeren Umsätzen würden wir

Extra-Rabatt und günstige Zahlungsbedingungen

gewähren. Wir bitten von diesem günstigen Vorzugs-Angebot umfangreichen Gebrauch zu machen. Roter Bestellzettel ist beigelegt.

Berlin, im Januar 1917.

Verlag Dr. Eysler & Co. G. m. b. H.

Zur Ablehnung der deutschen Friedensnote.

Eine kräftige deutsche Antwort!!

Besonders wichtig fürs neutrale Ausland!

Entstehung, Ziele und Schuldfrage des Weltkrieges 1914

von **A. Kunde**, Oberst z. D.

Preis 80 Pf. ord., 55 Pf. netto, 50 Pf. bar und 7/6.

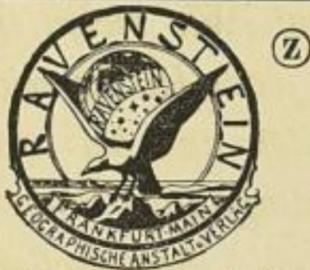
Die Schrift des erfahrenen Militärs und Politikers wird berechtigtes Aufsehen erregen und führt in chronologischer Reihenfolge lückenlos die Ereignisse an, die zum Weltkrieg führten. Jeder Zweifel über die Schuldfrage wird dadurch behoben. Überraschend, aber treffend sind die Ausführungen über die Ziele unserer Feinde.

Jeder Deutsche muß dafür sorgen, daß von dieser Schrift viele Tausende ins neutrale Ausland gelangen.

Ich bitte zu verlangen.

Dresden, im Januar 1917.

Berthold Sturms Verlag.



Ravensteins Kriegskarte Nr. 31:

Wolhynien und das Pripetgebiet

Zwischen **Baranowitschi, Pinsk** und **Lemberg** mit **Polen bis Warschau**.

1:600 000; Kartenbild 63 auf 74 cm, 5farbiger Druck, Gebirgsdarstellung.

Zeichnung von **Hans Ravenstein**.

Die Karte bringt das zwischen unserer Kriegskarte Kurland Nr. 30 und derjenigen von Galizien Nr. 26 im gleichen Massstabe seither fehlende Gebiet, in dem sich **fortwährend** Kämpfe mit den Russen abspielen, so dass jetzt die Russische Westfront geschlossen 1:600 000 vorliegt. In gleicher Weise wie die Karte Galizien enthält die neue Karte **Front-, Kampf- u. Stellungslinien** sowie **Schlachtdaten**.

Preis 1 Mark; in Umschlag gefalzt. **Rabatt 33¹/₃ % u. 7/6**;
von 50 an 50%. Mischen gestattet.

Auslieferung für Gross-Berlin: Dietrich Reimer (Ernst Vohsen), Berlin SW. 48

„ für Österreich: R. Lechners k. u. k. Hof- u. Universitätsbuchhandlung, Wien I.

Hochachtungsvoll

Januar 1917.

Ludwig Ravensteins Verlag
Frankfurt a. Main.

Ⓜ

Soeben ist erschienen:

Kürschners Bücherschatz Nr. 1100

Stillvergnügte Geschichten

von

❖ Otto Ernst ❖

Einige von echtem, sonnigem Humor erfüllte Erzählungen des beliebten und geschätzten Verfassers, die sicherlich in den weitesten Kreisen freudigen Beifall finden werden.

—
❖ Verkaufspreis 20 Pfennig ❖

Einzel 14 Pfennig bar

10 Nummern Bücherschatz gemischt 1.30 M. bar

❖ 100 Nummern gemischt 12 M. bar ❖

Auslieferung: Leipzig.

Erfüllungsort: Berlin

Berlin W. 9

Hermann Hillger Verlag

Verlagsbuchhandlung für Lebenswissenschaft in Nürnberg.

Ⓩ Es gelangt zur Ausgabe:

H. N. Reichl

„Der Friede und wie ist er ein dauernder?“

Nach den Unterschieden der gegeneinander kämpfenden Völker im Weltkrieg dargestellt.

Die kriegerischen Ereignisse des Weltkrieges fangen allmählich an, sich zu klären. Die schroffen feindlichen Auffassungen räumen auch Deutschland allmählich wieder ein Lebensrecht ein, trotzdem der Krieg seinen Fortgang nimmt. H. N. Reichl hält die verschiedenen Völker trotz des Weltkrieges zur Ergänzung, unter Wahrung der notwendigen individuellen nationalen Anlagen, berufen. Die Gegensätze der verschiedenen Völker und Rassen führt er auf die verschiedenen psychologischen, ungeklärten Völkereigenschaften zurück. Die gegenwärtige Aktualität der Friedensfragen dürfte diese Schrift zu einem zugkräftigen Schlager machen.

Umfang 150 Seiten. Gr. 8°.

==== M. 2.— ord., bar 40%, à cond. 35% und 11/10. ====

Bitte Bestellzettel zu benutzen!

Nürnberg, Januar 1917.

H. Reichl.



Schulwissenschaftlicher Verlag
A. Haase, Leipzig

Ⓩ In der Reihe der Beihefte zur Zeitschrift
„Schaffende Arbeit und Kunst in der Schule“

erschienen soeben:

Nr. 66

Kunsterziehung in der Dorfschule

von

Karl Stumpfoll

Preis 60 ₤, für Bezahler der Zeitschrift 50 ₤

Nr. 6

**Der Leseunterricht nach dem
Grundsätze der schaffenden Arbeit**

von

H. W. Bandis

= 2., erweiterte Auflage =

Preis 50 ₤, für Abnehmer der Zeitschrift 40 ₤

Wir bitten um Ihre Bestellungen und um Vorlage bei den interessierten Lehrer-Kreisen. — Bestellzettel ist beigelegt.

Leipzig, 9. Jan. 1917.

Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase.

Soeben erscheint in fünfter Auflage:

Kaisergeburtstagsfeier

von

Geh. Konsistorialrat Dr. Conrad-Berlin

Preis broschiert M —.80 ord.

In Rechnung mit 25%, bar mit 30% und 11/10 Expl.

Der „Kirchl. Anzeiger für Württemberg“, Stuttgart, schreibt:

„Wer Volkssabende zu veranstalten hat, dem tut das vorliegende Heft vorbildliche Handreichung. Gesang, Deklamation und Vortrag wetteifern, bei den Teilnehmern das Gelöbniß auszulösen: „Wir stehen zu unserem Kaiser, mag kommen, was da will!““

Friedrich Emil Verthes, Gotha.

Zur Beachtung!

Nach § 11 Absatz 2 der Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblattes erscheint der Illustrierte Teil nach Maßgabe des vorhandenen Stoffes. — Wenn die Druckvorlagen und Klischees etwa acht Tage vor dem Erscheinungstag bei der Geschäftsstelle vorliegen und keine Korrektur gewünscht wird, erfolgt die Aufnahme der Anzeigen in der nächsten Ausgabe. Bei vorheriger Korrektursendung verzögert sich der Abdruck um einige Tage.



Theologische u. pädagogische Neuigkeiten,

die im Laufe Januar erscheinen und Ihrer gefälligen Verwendung bestens empfohlen werden:

Ⓩ

Dr. G. Jos. Ebers, Professor an der Universität Münster,

Der Papst und die Römische Kurie. I. Wahl, Ordination und Krönung des Papstes. (Quellensammlung zur kirchlichen Rechtsgeschichte und zum Kirchenrecht. Herausgegeben von E. Eichmann. III.) VIII u. 214 Seiten. Kart. M. 6.— ord.

Für das Werk finden Sie Abnehmer bei Kanonisten, Juristen, Geschichtsforschern, Klöstern, Universitäts- und Priesterseminarbibliotheken.

W. Rütting, Professor am Gymnasium zu Hagenau i. Els.,

Untersuchungen über Augustins Quaestiones und Locutiones in Heptateuchum. (Forschungen zur christl. Literatur- und Dogmengeschichte XIII. 3./4. Heft.) X u. 390 Seiten. gr. 8. Brosch. M. 15.— ord.

Senden Sie das Werk gefälligst den Exegeten, Talmudisten und Rabbinern und wissenschaftlichen Bibliotheken zu.

Theod. Schermann, Universitäts-Professor in München,

Die allgemeine Kirchenordnung, frühchristliche Liturgien und kirchliche Überlieferung. Dritter Teil: Die kirchliche Überlieferung des zweiten Jahrhunderts. (Studien zur Geschichte und Kultur des Altertums. III. Erg.-Bd. 3. Heft.) VIII u. 176 S. Br. M. 8.40 ord.

Dr. Jos. Strake, Repetent am Priesterseminar zu Paderborn,

Die Sakramentenlehre des Wilhelm von Auxerre. (Forschungen zur christl. Literatur- u. Dogmengeschichte XIII. 5.) XIV u. 220 Seiten. gr. 8. Br. M. 8.— ord.

Dr. Hubert Bastgen, Univ.-Professor,

Dalbergs und Napoleons Kirchenpolitik in Deutschland. (Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im kath. Deutschland. 30. Heft.) X u. 370 Seiten. gr. 8. M. 12.— ord.

In flotter Darstellung bringt das Werk auf Grund ungedruckten Materials neue Beleuchtung über Napoleonische Kirchenpolitik, die in der heutigen Zeit ein starkes aktuelles Interesse beanspruchen wird.

Pädagogische Forschungen und Fragen. Herausgegeben von Professor Dr. Remigius Stölzle.

5. Heft. **Kämpfe, Dr. Emil, Der Streit um die Schulaufsicht.** Beiträge zur Geschichte der Schulaufsicht vor 100 Jahren. X und 54 Seiten. gr. 8. M. 2.— ord.

6. Heft. **Renker, Dr. Hans, Ahasver Fritsch, ein pietistischer Pädagog vor Francke und ein Vorläufer Franckes.** Ein Beitrag zur Geschichte der pietistischen Pädagogik. IX und 105 Seiten. gr. 8. M. 3.40 ord.

7. Heft. **Timmen, Dr. Wilh., Deutsche Sozialpädagogen der Gegenwart.** X u. 125 Seiten. gr. 8. M. 3.80 ord.

Bitte, mit diesen Heften die Lehrerseminare, Kreisschulinspektoren, Rektoren und die Lehrer an Volksschulen zu bedenken.

Ihrer gefälligen Bestellung sehe entgegen.

Paderborn, 4. Januar 1917.

Ferdinand Schöningh.

Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin S. 42

Ⓩ

Otto von Gottberg: Hans Hellers Höllenfahrt

Erlebnisse in französischer Kriegsgefangenschaft

Band 150 Seiten mit 21 Abb. Preis 1 Mark

— Das erste Zehntausend zwei Tage nach Ausgabe durch Vorbestellungen vergriffen —
Bedingt-Bestellungen werden erst nach beendetem Neudruck ausgeführt

Bedingt mit 30 % bar, mit 35 % und 11/10, 28/25, 57/50, 115/100. Roter Zettel!

Verlag von Ernst Reinhardt in München

Ⓜ

In Kürze erscheint:

Ein neuer Weg zur Erforschung der Seele

von

Dr. Walter Hirt

z. Zt. Oberstabsarzt d. R.

Ca. 15 Bogen mit vielen Abbildungen und Tafeln

Preis brosch. M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.20 bar und 7/6

„ gebunden M. 7.50 ord., M. 5.65 no., M. 5.25 bar und 7/6

Diese Schrift wendet sich nicht nur an den Fachmann: den Psychologen und den Psychiater, sondern an jeden naturwissenschaftlich Gebildeten, in erster Linie natürlich an Ärzte.

Bei dieser Gelegenheit bitte ich auch die frühere Schrift des Verfassers auf Lager zu halten, zu der die obige die Fortsetzung bildet:

Ⓜ

Das Leben der anorganischen Welt

von

Dr. Walter Hirt

151 Seiten. 2. Auflage (1914)

Preis brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar und 7/6

„ gebunden M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar und 7/6

Ich bitte diese Schrift auf rotem Zettel zu bestellen.

Ⓜ

Von

Heinrich Sohnreys Verschworen — Verloren

ist ein Neudruck in der Herstellung begriffen. Die Neuausgabe erhält den Titel:

Philipp Dubenkropps Heimkehr

Wir richten an das verehrliche Sortiment die Bitte, dies zur Kenntnis nehmen zu wollen.

Der Preis ist M. 3.50 für die broschierte, M. 4.50 für die gebundene Ausgabe, M. 2.35 bzw. M. 3.— bar.

Gleichzeitig machen wir aufmerksam auf die

Feldaussage

von

Philipp Dubenkropps Heimkehr

die demnächst ausgegeben wird.

Preis biegsam geh. und beschn. nur 1.50 M. statt 3.50 M., bar M. 1.—, ab 20 Stück —.90 M.

Nachdem die Feldaussage von Sohnreys Bruderhof einen so überraschend guten Erfolg hatte, bringen wir vielen an uns ergangenen Wünschen zufolge diese neue Ausgabe, von der das Gleiche zu erwarten steht, so schnell als möglich heraus.

Wir bitten weiterhin um tätige Verwendung.

Deutsche Landbuchhandlung, Berlin SW. 11.

Z

In Kürze erscheint:

Die Urreligion. Von Prof. D. Dr. Carl Beth
in Wien. Preis: 60 J.

(Biblische Zeit- und Streitfragen XI. Reihe 3. Heft.)

Petrus. Von Prof. D. Otto Procksch in Greifswald.
Preis: 60 J.

(Biblische Zeit- und Streitfragen XI. Reihe 4. Heft.)

Ich bitte, die Hefte an auffallender Stelle im Schaufenster
auszuhängen und auf dem Ladentisch auszulegen.

Ich liefere bar mit 40% und 13/12,
bedingungsweise mit 30%.

Berlin-Lichterfelde.

Edwin Runge,
Verlagsbuchhandlung.

E. S. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck München

Z

In den nächsten Tagen werden erscheinen:

Ausführungsbestimmungen vom 30. Nov. 1916

zum **Befitzsteuerergesetz vom 3. Juli 1913**

Nachtrag zu Dr. H. Rheinstrom's erläuterter Ausgabe

Preis M 1.25.

Ausführungsbestimmungen vom 30. Nov. 1916

zum **Kriegssteuergesetz vom 21. Juni 1916**

Nachtrag zu Rheinstrom-Blum's erläuterter Ausgabe

Preis M 1.25.

Diese Ausführungsbestimmungen zu den beiden Gesetzen
wollen Sie **allen Ihren Abnehmern der Rheinstrom'schen
Ausgaben** zusenden. Bei der Wichtigkeit derselben werden
Sie überall auf bereitwillige Aufnahme rechnen können, denn
diese Ausführungsbestimmungen werden dringend
erwartet,

da die Gesetze Neujahr 1917 zum ersten Male zur Veranlagung
kommen.

**Auch die Abnehmer anderer
Ausgaben werden Käufer sein!**

Von besonderer Wichtigkeit sind jetzt:

Kriegssteuergesetz vom 21. Juni 1916. Mit
Einleitung, Erläuterungen
und Sachregister von Dr. H.
Rheinstrom u. Dr. L. Blum. Gebunden M 2.80.

Befitzsteuergesetz vom 3. Juli 1913. Mit Ein-
leitung, Erläuterungen und
Sachregister von Dr. Heinrich
Rheinstrom. Gebunden M 4.—.

Warenumsatztempelgesetz vom 26. Juni
1916. Mit Ein-
leitung, Erläuterungen,
Ausführungsbestimmungen, Anhang u. Sach-
register, sowie den Grundsätzen zur Auslegung des Ge-
setzes vom 24. Oktober 1916 von Dr. Heinrich Rhein-
strom. Gebunden M 2.20.

Bar mit 33 1/3 und 9/8, 57/50, 115/100

Binnen kurzem wird erscheinen:

Z

Der Kompagnieführer

Ein Hilfsbuch für die
**Ausbildung der Kompagnie
in Schule und Gefecht**

Mit 25 Abungsbeispielen

Auf Grund der Kriegserfahrungen

bearbeitet von

Oberst F. Immanuel

Mit zahlreichen Abbildungen und Zeichnungen.

Preis kart. M. 3.—

Das Buch stützt sich auf langjährige Friedens-
übung und vielseitige persönliche Erfahrungen im
Kriege. Es bietet dem jungen Kompagnieführer,
der in oder nach dem Kriege an die Spitze seiner
Truppe berufen wird,

wertvolle Ratschläge

und nützliche Winke. übersichtlich findet dieser den
gesamten an der Hand der Dienstvorschriften ver-
arbeiteten Stoff für seine Zwecke bereitgestellt. Auch
die beigelegten Übungsbeispiele mit Lösungen
werden willkommen sein, denn sie geben Anregung,
wie sich das Erlernte in Gefechts-Aufgaben um-
setzen läßt.

Bei der großen Zahl der jetzt Kompagnieführer-
Stellen besetzenden

jüngeren Offiziere

wird die Neuerscheinung zweifellos sogleich einen
großen Abnehmerkreis finden.

Berlin SW. 68

E. S. Mittler & Sohn

☐ Mit dem Januar-Februar-Doppelheft 1917 beginnt der 28. Jahrgang ☐

INNEN-DEKORATION

DIE GESAMTE WOHNUNGSKUNST IN BILD UND WORT.

Das Eröffnungs-Heft wird als Werbemittel besonders reichen und vielseitigen Inhaltes sein. Es wird mit dem Unter-Titel:

DAS DEUTSCHE HEIM

IN SEINER KÜNSTLERISCH VORNEHMEN AUSGESTALTUNG

in der gesamten Tages-Presse in umfangreicher Masse angezeigt werden, denn jeder Gebildete ist Liebhaber derartig reizvoller Darbietungen, die in der Fachwelt schon seit vielen Jahren voll gewürdigt werden. Halten Sie dieses Werbeheft reichlich auf Lager, jeder Käufer kann leicht zum Jahresbezüge erworben werden.

Bei einem Inhalt von gegen 100 Bildern und 10 Kunstbeilagen beträgt der Preis dieses Doppelheftes nur M 5.—, M 3.75 netto.

Wir liefern zu Werbezwecken **mit 40%** soweit uns die Aufträge bis einmal bis zu 10 Exemplaren bis 15. I. 17 vorliegen

Der Jahres-Preis bleibt (wie bisher) M 24.—, M 18.— netto mit steigendem Rabatt

2—9 Exemplare im Abonnement	mit 30%
10—19 „ „ „ „	35%
20 u. mehr „ „ „ „	40%

Jahres-Bände (in weiss Ganzleinen geb.) M 30.— ord. zu gleichen Bedingungen.

Aus dem Inhalt des Heftes:

Ein vornehmes Bürgerheim in Wiesbaden. Erbaut von Professor Max Läger-Karlsruhe. Ansichten des Aussenen und viele künstlerische Innenräume, sowie Bilder des Gartens. 31 grosse Bilder und 4 Kunstbeilagen.
Ein Landsitz am Rhein im Stile des XVIII. Jahrh. Unter Benutzung aller kostbarer Stücke neu errichtet durch die Firma Schneider & Hanau A.-G., Frankfurt. 8 Bilder und 2 Kunstbeilagen. **Ein altes Schloss** in neuzeitlichem Sinne umgebaut. Damen-Schlaf- und -Wohnzimmer im Landhause Professor E. v. Seidl. — Karl Pullich-Stuttgart, Skizzen für Empfangszimmer, Kinderzimmer, Treppenanlage, Kamine. 10 Abbildungen, 1 Beilage. — Fritz August Breuhaus, Herrenzimmer, Kaminplatz und Vitrine. — Eduard Pfeiffer-Berlin, Dekorative Holzschnitzerei-Arbeiten. — Dagobert Peche-Wien, Moderne Ladeneinrichtung, Kunstgewerbe. — Ferner kunstgewerbliche Schmuckstücke: Plastiken, Lampen, Stickereien. — Von Textbeiträgen seien hervorgehoben: Jos. Aug. Lux, Zweck und Schönheit. — E. W. Bredt, Wie Frankreichs Kunstgewerbe führend wurde. — A. M. Schwindt, Über die „Aufgabe der Kunst“. — Brauchen wir einen „deutschen“ Stil von H. Weidenmüller. — Über künstlerische Erziehung von R. Meyer. — Unser Kunstgewerbe nach dem Krieg von Uitz-Rostock.

Jahres-Preis
 einschl. freier Lieferung der 12 Hefte
24.— (Ausland Portozuschlag).

Bestellen Sie sogleich
 Direkte Postsendungen mit halber Portoanrechnung.
 Illustrierter Prospekt gratis!

ca. **100** Bilder
 darunter
 10 Kunst-Beilagen
 Doppel-Heft: **M 5.—**

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH · DARMSTADT

Ⓜ

Soeben erscheint in meinem Verlage

Chopin

Der Mensch, der Künstler

Eine Biographie von
James Huneker

Einzig autorisierte Übersetzung von Lola Lorme
und Heinrich Glücksmann, mit einem Geleitwort
der Übersetzer und zahlreichen, zum großen Teile
noch unveröffentlichten Bildern

Geh. Mk. 6.—, geb. Mk. 8.—, Luxus-Ausgabe in Ganzleder Mk. 25.—

Hier wird den Deutschen eines der Hauptwerke des amerikanischen Dichter-Kritikers dargeboten, der ebenso Publizist ist wie Historiker und Psychologe. Er sieht seine Lebensaufgabe darin, die Kunst und Kultur Europas seinen Landsleuten verständlich zu machen. Es ist ihm gelungen, Chopin, den Künstler und den Menschen, den Lehrer und den Führer **in vollster Lebendigkeit**

uns vorzustellen. Diese Biographie ist über das Lebensbild hinaus zum Wesensbilde durchgedrungen, zur psychologischen Analyse des Schöpfers und zur Erklärung der Geheimnisse und Besonderheiten seiner Spieltechnik — und ist zum historischen Gruppenbild des die Epoche charakterisierenden Zeitgenossen angewachsen. Dabei liest sich aber das Buch wie **eine spannende Novelle.**

==== Vor Erscheinen mit 40%, 7/6, Einband netto ====

Georg Müller Verlag • München

Die Bücher des Schönen: Der Garten des Glücks

Auf seliger Insel liegt der Garten des Glücks. Kinderlachen und Kinderfröhlichkeit wohnen in ihm. Kindertränen kommen zu uns, und wir, die wir mitten im Erleben der Welt, im erschütternden Geschehen unserer Zeit stehen, die wir darum fast nichts mehr wußten von der Schönheit dieses kleinen und stillen Lebens, sehen verwundert auf zu der köstlichen Welt dieses Gartens des Glücks. Ein Kinderbuch und ein Elternbuch ist es. Stark und froh sollen wir daran werden und wachsen an dem stillen Glück dieses Buches. Für alle wird es sein, die darüber den Alltag vergessen können, und für Eltern, die in der Liebe zum Kinde fröhlich und glücklich sind. Es enthält viele Aufnahmen aus dem Leben des Kindes, von Eltern aus allen Kreisen unseres Volkes aufgenommen, und Vieles des Tiefen und Köstlichen, das unsere Besten über das Kind zu sagen wußten. Aus allem aber spricht vertrauend und klar, groß und scheu die Seele des Kindes zu uns,
lächelnd in der Glückseligkeit
dieses Gartens des
Glücks

z

Sämtliche Bestellungen gelangen Ende Januar an
einem Tage zur Auslieferung. Das einmalige
Vorzugsangebot erlischt am 15. Januar. *www*
1.—20. Tausend :: Biegsam kartoniert 1.50 Mark

Der Montanus-Verlag in Siegen und Leipzig

Ⓩ Wiederholt auf die vielen täglich eingehenden Bestellungen zur Nachricht, daß

Diedr. Speckmann (3. J. Offizier im Süd-Osten),
Heidjers Heimkehr *Feld-Ausg.*

und

Gräfin zu Rankau,
Hans Kamp *Feld-Ausg.*

vergriffen sind.

Bestellungen für die neuen Auflagen werden vorgemerkt.

Martin Borned Verlag, Berlin W. 9.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.**

Ⓩ Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Die Entscheidungsschlacht des europäischen Krieges am Birkenbaume

Birgt die westfälische prophetische Sage in sich Wahrheit und Wert?

von

H. Beucker

Pfarrer in Hohenlyburg

Etwa 13 Bogen 8°. Mit einem Titelbild in Lichtdruck.

Verkaufspreis *M* 4.—, Händlerpreis *M* 2.80

Zur Bousens bekannte Ausführungen werden gewürdigt, durch Anmerkungen beleuchtet und ergänzt. Aus dem Inhalte: Typische militärische Vorgänge — Religiöse Grundlagen — Reichsgedanke — Kaisergedanke — Oberherrschaftsgedanke — Friedensärgernisse.

Die Ausführungen sind von deutsch-christlichem Geiste getragen und durch die Heranziehung der Kriegsliteratur und jüngsten Presse (der deutschen und europäischen) zeitgemäß höchst zeitgemäß.

Ferner wurde mir vom Historischen Verein, Dortmund, der Vertrieb folgender neuen Erscheinung im Buchhandel übertragen:

Aus Stadt und Grafschaft Dortmund

Heimatgeschichtliche Aufsätze

von Dr. Aug. Meiningshaus

XII und 212 Seiten gr. 8°. Mit 12 Abbildungen, 2 Stadtplänen und 2 Lageplänen.

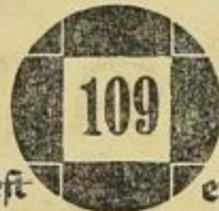
Geheftet *M* 4.— im Verkauf, *M* 2.80 im Einkauf, in Ganzleinenband *M* 5.— im Verkauf, *M* 3.50 im Einkauf.

Ich bitte um rege Benutzung der anliegenden Zettel.

Dortmund, Anfang Januar 1917. **Fr. Wilh. Ruhfus**

Der Völkerkrieg

Eine reich illustrierte Chronik
der Ereignisse seit dem 1. Juli 1914



Das Heft enthält:

Der türkische Krieg während des dritten Kriegshalbjahres. III.

Der Kampf um die Dardanellen und die Räumung der Gallipoli-Halbinsel. III. (Episoden. II; das englisch-französische Dardanellenheer und seine Verluste; Freude und Anerkennung über die Vertreibung der Entente von Gallipoli.) — Die Ereignisse im Schwarzen Meer. Chronologische Übersicht; Personalien; deutsche Unterseeboote im Schwarzen Meer.) — Die Ereignisse im östlichen Mittelländischen und Ägäischen Meer. (Blockade-Maßnahmen; Chronologische Übersicht.) — Die Kämpfe im Kaukasus und in Persien. (Der Wechsel im Oberbefehl der russischen Kaukasusarmee; Chronologische Übersicht; zusammenfassende Darstellung; die deutsche Note-Kreuz-Expedition in Erjindian.) — Die Kämpfe am Persischen Golf. (Die Verkündigung des Heiligen Krieges für die Schiiten; vom Oberkommando der türkischen und britischen Trakarmeen; Chronologische Übersicht; zusammenfassende Darstellung; vom britischen Expeditionskorps in Mesopotamien.) — Die Ereignisse in Syrien und Ägypten. I. (Personalien; Chronologische Übersicht; Syrien, die empfindlichere Stelle der Türkei.)

Mit Bildnissen des Großfürsten Nikolai Nikolajewitsch, der russischen Generale Judenitsch und Baratow und Abbildungen aus dem Kaukasus, Mesopotamien und Persien.

Weitere Abbildungen aus dem Kampfgebiet in Mesopotamien und Ägypten folgen in Heft 110.

Jedes Heft kostet 30 Pf. ord.

**Verlag Julius Hoffmann
Stuttgart**

Zeitschriften

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
:: Bibliographische Abteilung. ::**

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.

In Heft 2 vom 12. Januar der Wochenschrift

„Das Größere Deutschland“

Herausgeber **Walter Baumeister**

Mitgl. des preuß. Abgeordneten-Hauses

Ⓜ

erscheint von

Houston Stewart Chamberlain

Der Wille zum Sieg

Dieser Aufsatz ist ein Geschenk für das gesamte deutsche Volk!
Alle Verehrer Chamberlains werden Käufer dieses Heftes
sein und jedes Sortiment kann dadurch spielend leicht neue
Abonnenten auf „Das Größere Deutschland“ gewinnen.

Verlangen Sie umgehend auf heutigem Zettel, Preise daselbst!

Die Auflage wird nicht wiederholt!

Verspätet eingehende Bestellungen würden möglicherweise unerledigt
bleiben müssen.



Verlag „Das Größere Deutschland“ G. m.
 b. S.
 Dresden. Abtlg. Zeitschrift




Schlesische Buchdruckerei Kunst- und Verlagsanstalt
v. S. Schottlaender, A.-G., Breslau III.

Die Ausgabe von

Dreßlers „Künstler ABC 1917“

Taschenbuch, elegant gebunden,

Ausgabe A: Preis ord. *ℳ* 2.50 nebst „Kunstausstellungskalender 1917“**Ausgabe B:** in 2 Teilen mit Adressenverzeichnis der deutschen Illustratoren, Preis ord. *ℳ* 5.—

erfolgt in der zweiten Hälfte des Januar.

Rabatt: in Rechnung 25% ∴ gegen bar 33 1/3 %.

Handlungen, welche noch nicht bestellt haben, bitten wir zur Vermeidung von Verzögerungen umgehend, wenn möglich mit direkter Post zu verlangen.

Breslau, im Januar 1917.

Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlagsanstalt
v. S. Schottlaender, A.-G.**L. Friederichsen & Co.,**
Hamburg,

Mönckebergstr. 22 I (Rathaushörn).



Soeben ist erschienen:

Karte**vom Europäischen und Asiatischen Russland und Verzeichnis der Orte, in denen sich Kriegsgefangene und Zivilverscickte befinden, sowie Bestimmungen über den Postverkehr nach diesen Orten.**

Herausgegeben mit Genehmigung des stellvertretenden General-Kommandos des IX. Armeekorps vom

Hamburgischen Landesverein vom Roten Kreuz,
Ausschuss für deutsche Kriegsgefangene
Geschäftsstelle: Hamburg I, Ferdinandstrasse 75.**Fünfte, ergänzte Auflage.**

In der vorliegenden fünften, ergänzten Auflage war es infolge des fortlaufenden Anwachsens der Zahl der Orte, in denen sich Kriegsgefangene und Zivilverscickte befinden, unmöglich, wie bisher die Orte in die Karte einzzeichnen. Man musste sich daher darauf beschränken, nur die Namen der Gouvernements und die Gouvernementshauptstädte aufzuführen, dagegen sind aber die Kreisgrenzen eingezeichnet, und jeder Kreis und jedes Gouvernement ist mit einer Nummer versehen. Mit Hilfe des alphabetischen Verzeichnisses und der Karte kann ohne weiteres die Lage eines Ortes festgestellt werden.

Preis *ℳ* 2.25 ord., *ℳ* 1.35 bar und 13/12.

Bedingt kann nicht geliefert werden!

Kundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung.**Preiserhöhung.**

Infolge gesteigerter Herstellungskosten muß ich von heute ab die Preise nachstehender Bücher erhöhen:

Grimms Märchen. Leinenband
von *ℳ* 3.— auf *ℳ* 3.50.
— dasselbe. Halbleinen von
ℳ 1.50 auf *ℳ* 1.80.
— dasselbe. Pappband von
ℳ 1.20 auf *ℳ* 1.50.

Die Bezugsbedingungen bleiben dieselben.

Nürnberg, 1. I. 1917.

E. Ritter Verlag.

Soeben erschien:

Gedanken sind KräfteAussprüche
gesammelt von
Maria Ward

2., völlig umgearb. Auflage

Ein hübsches Geschenkbüchlein, das schon bei seiner ersten Wanderung viele Freunde gewann.

Preis geb. *ℳ* 4.— ord.,
ℳ 3.— no., *ℳ* 2.65 bar.Zur Probe 2 Ex. für *ℳ* 5.—

Berlin.

Martin Warnack.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

Geschäftsstelle des
Börsenvereins der Deutschen
Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung**Angebotene Bücher.**J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf.,
Stuttgart und Berlin**Ostseeprovinzen betreffend.**

Zur Aufnahme in die Antiquariatskataloge empfehlen wir:

Kurd von Schlözer:Die Hanse und der Deutsche
Ritter-Orden in den Ostsee-
ländern. VIII u. 192 S.
gr. 8°. Berlin 1851, Wilh.
Herz. geh. *ℳ* 4.— ord.Verfall und Untergang der
Hanse und des Deutschen
Ordens in den Ostseeländern.
VIII u. 227 S. gr. 8°. Berlin
1851, Wilh. Herz.geh. *ℳ* 5.— ord.Friedrich der Große und Katharina die Zweite. VII und
278 S. gr. 8°. Berlin 1859,
Wilh. Herz. geh. *ℳ* 5.— ord.

Rabatt: 40%.

Gesuchte Bücher.* vor dem Titel = Angebote
direkt erbeten.Hugo Heller & Co. in Wien I:
*Prévost, Manon Lescaut, illustr.
v. Bayros.Eduard Fabricius in Glückstadt:
*Hann, Hochst., Pokorny, allg.
Erdkunde. 4. Aufl.Hugo Streisand in Berlin W. 50:
*Bühne u. Welt. Zeitschrift. Kplt.
u. einz.

*Ullsteins Weltgesch. Kplt. u. e.

Richard Schoetz, Berlin SW. 48:
*Köhler, Handb. d. therapeut.
Technik. 1876.

D. E. Friedlein in Krakau:

*Lehmans med. Handatl. Bd. 15.
Angebote direkt.

R. Levi in Stuttgart:
 *Heyne, dtchs. Wörterbuch.
 *Heyse, neuer dtchr. Nov.-Schatz. Bd. 10, 17, 23.
 *Ranke, engl. Gesch.
 *Röehling, Friedrich d. Gr.
 *— Luise.
 *Pichler, Hermann d. Beir
 *Scherr, Gesch. d. Frauenwelt.
 *Gothaer Hofkalender 1817—20.
 *Külpe, Einf. in d. Philos.
 *Windelband, Einl. in d. Philos.
 *Pfleiderer, Religionsphilos.
 *Gerok, Predigtbücher.
 *Andresen-W., Handb. f. Kupferstichsammler.
 *Apell, Handb. f. Kupferstichr.
 *Grässe, kunstgew. Altertümer.
 *Wessely, Gesch. d. graph. Kste.
 *— Sammig. v. Kunstdrucken.
 *Singer, Künstler-Lexikon.
 *Wasielewski, Beethoven.
 *Fischer, Kuno, Kant.
 *— Hegel.
 *— Schopenhauer.
 *Lupin, Biogr. jetzt leb. Pers. Bd. 1. Stgt. 1826.
 *Negenborn, Seelenkämpfe.
 *Binder, württ. Münzkunde.
 *Crusius, schwäb. Chronik.
 *Merian, Schwaben.
 *Schwab, Wander. dch. Schwaben.
 *Diezel, Niederjagd.
 *Vogt, Köhlerglaube.
 *Luegers Lexikon.
 *Meyers Konv.-Lexikon, Gr. A.
John & Rosenberg in Danzig:
 Ballet, im Lande der Berufung
 Bierbaum, Annamargret,
 Das grössere Deutschland. 1. Jg. Nr. 3, 9.
 Kuyper, Reformation wider Revolution. 1904, Berlin-Lichterf.
 Lenz, J. M. R., Soldaten. Bln. 1776.
 Kinderlust. 8. Jahrg.
 Roderich, lose Blätter. 1900.
 Springer, Kunstgeschichte. III u. f. Blaugrau Leinen.
 Wedekind, Erdgeist.
 Kants ges. Werke. VIII. (Meiner.)
 Friedjung, Kaiser Karl IV. Wien 1876.
 Eckart, mystische Schriften.
J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:
 *Glagau, Börsen- u. Gründungsschwindel. 1877.
 *Courcelle-Seneuil, les opérations des banques.
Serig'sche Buchh. in Leipzig:
 1 Preussischer Terminkalender f. d. J. 1908. 56. Jg. Teil 1. Geb.
 1 — do. f. d. J. 1911. 59. Jahrg. Teil 1. Geb.
J. L. v. d. Velde Veldmann in Lingen (Ems):
 *Meyers gross. Konv.-Lex. Vollst. Mögl. m. Erg.-Bdn., unbenutzte neueste Aufl. Antiquarisch. Angebote direkt.

Carl Fr. Fleischer in Leipzig:
 *Luegers Lexikon der gesamten Technik mit Erg.-Bd. Geb.
P. H. Beyer & Sohn in Leipzig:
 Seitene Drucke u. Handzeichngn. von Max Klinger, — Otto Greiner, — Wilhelm Leibl, — K. Stauffer-Bern, — Whistler, — Muirhead Bone, — D. Y. Cameron, — Millet usw.
 Insbesondere:
 Klinger, Brahmsphantasie. — vom Tode. II.
 — Amor und Psyche.
 — eine Liebe.
 — Rettungen.
 — ein Leben.
 — an die Schönheit.
 — Sommertag (n. Boecklin) vor der Schrift.
 — Quelle n. Boecklin. Frühdruck.
 Greiner, Ganymed.
 — Homer.
 — Hexenschule.
 — Dante.
 Stauffer-Bern, Mutter. Frühdruck.
 — weibl. Akt. Frühdruck.
Heinr. Hugendubel in München:
 Chem. Zentralblatt bis 1916.
 Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft bis 1916.
 Annalen d. Chemie bis 1916.
 Schlegel, A. W. v., Werke, von Böcking.
 Schlegel, Fr., Werke.
 Schweitzer, Bach.
 Tafeln zu Goethes Farbenlehre.
 Mommsen, römische Gesch.
 Roth, europ. Laubmoose.
 — europ. Torfmoose.
 Pascher, Süsswasserflora.
 Meyers u. Brockhaus' K.-L. N. A.
 Zimmermann, chines. Porzellan.
 Doeberl, Entwicklungsgesch. Bayerns.
 Brentano, Psychologie v. empir. Standpunkt.
 Nietzsche, Zarathustra. Monum.-Ausg. (Insel.)
 Neumayr, Anleitung zu wissensch. Beobachtgn. auf Reisen.
Max Weg in Leipzig, Königstr. 3:
 Chun, Tiefen d. Weltmeers. 2. A.
 Blaschke, Wtb. d. Elektrotechnik.
 Hagenbach, Encykl. d. theol. Wiss. N. A.
 Koestlin, Wesen d. Kirche. 2. A.
 Lehmann, Frhr. v. Stein.
 Pfau u. Roesch, biogr. Lex. d. Buchhand.
 Radloff, Wtb. d. türk. Dialekte. 1911.
 Siegl, aus d. Egerer Stadtarchiv.
 Treitschke, Politik. 1897—1901.
 Wattenbach, latein. Paläogr. 4. A.
Paul Franke in Berlin W. 9:
 *Auerbachs Kinder-Kalender 1907.
 Rau, C. M. v. Weber.
 *Stien, L., Anfänge der menschl. Kultur. 1906.
 Ganswindt, d. jüngste Gericht. 1899.

Basler Buch- u. Antiquariatshdg.
 *vorm. Adolf Geering in Basel:
 *Aus vieler Zeugen Mund. 1—5.
 *Förster, Schule u. Character.
 *Happer, Lasar der Serbenzar.
 *Nietzsche, Zarathustra. Gr. A.
 *Klassischer Bilderschatz. 1—5. 8.
 *Schweinfurth, im Herzen Afrikas.
 *Ullsteins Weltgeschichte.
 *Conrad, Majestät.
 *v. d. Elbe, Seekönigs Töchter.
 *Brehms Tierleb. V.-A. Kplt. u. I.
 *— do. 10 Bde. 3. A.
 *Kretzer, der Holzhändler.
 *Stead, unser Vaterl. Japan.
 *N. Universum. 26. 28. 36.
 *Schroeder, Fräulein Doktor.
 *Hansjakob, Erz. 5 u. 10 Bde.
 *Dändliker, Schweizer Geschichte.
 *Biese, Literaturgeschichte.
 *— Storm u. Realismus.
 *Schmidt, Erich, Charakteristiken.
 *Storm, Hausbuch d. Dichter.
 *— Mörikes Briefwechsel.
 *Fontane, von 20 bis 30.
 *Freytag, die Ahnen.
 *Kögel, deine Rechte.
 *Lehmann, elsäss. Territorien.
 *Schöpflin, l'Alsace illustrée.
 *Merian, Topographia Helvetiae.
 *Bibel, ill. v. Merian.
 *Erasmus, Opera. 10 vol.
 *Paracelsus, ed. Koser.
 *Hagenbeck, Tiere u. Menschen.
 *Hogarth, m. Erkl. Lichtenbergs.
F. Deuticke in Wien I:
 Alles über Kryptogamen-Flora (Moose, Flechten, Algen) insbesondere Atlanten.
C. Diller & Sohn in Pirna:
 *Rumän. Unterrichtsbr. 1. Kursus.
M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig:
 Mushard, Monumenta nobil. antiquae famil. illustr. Brem. 1708.
Paul Jüttner's Bh., Wernigerode:
 *Das malerische u. romantische Deutschland. Alle Bände. Leipzig 1847, C. A. Haendel.
Lehmann & Wentzel G. m. b. H. in Wien I:
 Rodenhauser u. Schoenawa, elektr. Öfen in d. Eisenindustrie.
 Heideloff, Ornamentik d. Mittelalt. Sammlg. d. schönsten Miniaturen d. Mittelalters. Wien 1872.
 Wattenbach, das Schriftwesen im Mittelalter. Leipzig 1876.
 Kobell, kunstvolle Miniaturen u. Initialen u. Handschriften d. 4. —16. Jahrh. München 1894.
 Beissel, vatikanische Miniaturen. Freiburg 1893.
 Comte de Rastard, Peintures et ornem. d. manuscrits. Paris 1835.
 Owen Jones, the illuminated book of the middle ages. London 1847—1850.
Franz Deuticke in Wien:
 Abbé, E., ges. Abhandlgn. Bd. 1. Paracelsus' Werke. Versch. Ausg.

C. Boysen, Hamburg, Heuberg 9:
 *Inselalmanach 1908/10. 13.
 *Alman. d. Lust. Blätter 1906. 10.
 *Dürigen, Geflügelzucht.
 *Arimori, Staatsrecht in Japan.
 *Neitzel, Führ. d. d. Oper: Wagner.
 *Jugendfreund 1874/77.
 *Keller, S., Mensthen u. Gottesantworten.
 *Bernhardi, aus d. Leben B. Bd. 6.
 *Burger, Hdb. d. Kunstwissensch. 1001 Nacht, v. A. L. Grimm. Bilder von Leutemann.
 *Wagner, Ring. Bd. 1, ill. Rackham.
 *Junghans, Bergrat.
 *Altdtsche. u. altnord. Heldensagen, v. Hagen. 1880.
C. Lang in Zürich, Apollostr. 6:
 *Marino, l'Adone. 4 vol. 1789.
 *Plümecke, Theatergeschichte.
 *Dänische Schauspiele, übers. 1. d. deutsche Theater. Ca. 1795.
 *Wienberg, ästhet. Feldzüge. 1835.
 *Ältere Kräuterbücher (dtsh. od. latein.).
 *Almanac d. gourmands 1803—12. Kplt. u. e.
 *Galiani, Commerce d. bleds (u. a. Werke Galianis).
 *Nagler, Monogrammisten. 5 Bde.
 *Gessner, Salom., Werke. (dtsh. od. französ.). Nur Ausgaben mit Kupfern.
 *(Andrae) Briefe a. d. Schweiz.
 *Aegidius, Carmina. 1494.
 *Villanova, Arnoldus de, Herbarius. Mainz 1484 (ev. a. def.).
 *Celsus, de medicina. 1493.
 *Collenucco, Pliniana defensio. (1490.)
 *Computus novus. (1495.)
 *Hietham, Fasc. medicinae. 1495.
 *Plinius, Historia naturalis. 1469, 1470, 73.
 *Scotus, Physiognomia. (1477.)
 *Theobaldus, Physiologus. 1490.
 *Medizinische Inkunabeln (dauernd alles!) Gefl. vormerken.
 *Dunker u. Wolf, Alpes Helveticae. — ein Dutzend Schweizer Prospective. 1779. — Vues remarquables de la Suisse. 1776 (u. a. bessere Helvetica. Stets!).
 *Sulzer, Insekten. 1761—76.
Bangel & Schmitt in Heidelberg:
 *Bielschowsky, Goethe. II. Rot gb.
 *Claus, Lehrb. d. Zoologie.
 *Burekhardt, Kultur d. Renaiss. in Italien.
 *Jahrb. f. Kinderhikde. 1910 u. f.
 *Eberhardt, synon. Handwörterb.
 *Spitteler, lachende Wahrheiten.
 *Rang- u. Quartierliste 1869—73, 1876, 77, 1902—14.
 *Reich, Ibsens Dramen.
 *Proelss, Heine.
 *Ibsens u. Björnsons Werke.
 *Höck, Erlebnisse 1870/71.
 *Eisler, Handwörterb. d. Philos.
 *Shaftesbury, Characterist. of men.
 *— Life, letters etc.

- A. Asher & Co. in Berlin:**
 *Andersens Märchen, illustr. von Dulac. Geb. Neu!
 *Anheisser, vläm. Radierungen.
 *Bartsch, Peintre-graveur.
 *Berlin, Alt. — Alles in Wort u. Bild, Chroniken, literar. Bewegungen, wie Tunnel etc.
 *Bie, der Tanz. Geb.
 *Bismarcks sämtl. Reden, hrsg. v. Horst Kohl. 14 Bde. Geb.
 *Bloem, — Fontane, — Ganghofer, — Günther, Heilige, — Loens, — Meyrink. Alles, sauber, keine Leihbibl.-Ex.
 *Wilhelm Bode. Alles.
 *Buckle, Civilisation. Geb. Engl.
 *Carlyle, Frederic the Great. Englische Orig.-Ausg. Geb.
 *Caesar, alte latein. besonders schöne Ausg.
 *Catull, übers. v. Rammler-Ribbecke, Heyse-Schwalm.
 *Chemiker-Zeitung, Köthener. Jg. 1—37.
 *— do. Jg. 3—37.
 *Croy. Alles über d. Familie und Fam. Herwarth v. Bittenfeld.
 *Einbde., alte roman., aus den 30er Jahren.
 *Werke in besonders schönen Einbänden aus d. 18. Jahrh.
 *Don Quixote. Span. u. französ. Ausg. in schöner Ausstattung.
 *Ernst Ludwig-Press. Sämtl. Luxus-Ausg.
 *Eulenberg. Alle Luxusausg.
 *Friedemann, Rolle des Erzählers.
 *Glaser, Geschichte der Juden.
 *Goethes sll. Werke. Propyläen-Luxus-Ausg. Geb.
 *Hartleben, Pierrot Lunaire. Lux.-Ausg. Geb.
 *Heines Buch der Lieder. Erste Ausg. Zeit-Einbd. od. besonders schön geb.
 *Heines Werke. Bd. 1—10. Bibl. d. Weltliter. Geb.
 *Horaz, Oden. Lateinisch u. dtsch. gegenüberstehend.
 *Junker, Frühlingsstürme.
 *Justi, belgische Städte.
 *Justi, Winkelmann u. seine Zeitgenossen. Alte Ausg. Geb.
 *Kants sämtl. Werke. Alte Akademie-Ausg.
 *Kindes Wunderhorn. Geb.
 *Lehnert, Geschichte des Kunstgewerbes. Geb. Neu!
 *Kunst u. Künstler. Kplt. u. einzelne Jahrgge.
 *Joh. Weyer, Arzt um 1515 gebor. Alles üb. ihn. spez. Biographie von Carl Binz. 1896.
 *Harden, Köpfe. Geb. Neu.
 *Histor. braune Blätter f. Tabakfreunde.
 *Raabe, Abu Telfan. Geb.
 *Hegel (Philosoph), sämtl. Werke. Schöne alte Ausg.
 *Leuss, aus dem Zuchthaus.
- A. Asher & Co., Berlin ferner:**
 *Ähnl. Werke wie d. vorangeh.
 *Mackowsky, Michelagnolo. Geb.
 *Meibes, um 1800. Geb.
 *Musäus, Märchen, illustr. v. Ludwig Richter.
 *Naglers Künstlerlexik. Kplt. Gb. * * *, der Fall Nietzsche.
 *Ostseeprovinzen. — Alte Literat., auch Städte-Chroniken.
 *Petermanns geograph. Mitteilgn. Jg. 1916. In Einzelheften.
 *Petersen, Hochspannungstechnik. 1911.
 *Polko, nur ein Veilchen. Geb.
 *Polko, kleine Blüten, kl. Blätter. Geb.
 *Porzellan, Teppiche, illustr. Werke. Alles.
 *Prenzlauer alte Drucke.
 *Ranke, englische Geschichte. Schönes Expl. Geb.
 *Reinek de Vos. Alte Ausg. und alles darüber.
 *Rembrandt als Erzieher. 1. Aufl. und andere.
 *Schack, persische Lyrik. Geb.
 *Seyppe, Er, sie, es.
 *Seyppe, Schlau, schlauer...
 *Spitzer, Wr. Spaziergänge. Kplt.
 *Schefer, Leopold, Biogr. d. Graf. Erdmann III. 1862.
 *Tegnér, Frithjofssage. Luxusausg. Geb.
 *Tornius, Salons. Luxusausg. Geb.
 *Tieck. Alles, Erstaussg.
 *Tolstoi, Anna Karenina. Geb. Diederichs.
 *Tocqueville, l'ancien régime.
 *Wirth, Geschichte der Handelskrise. 1890 od. spätere Aufl.
 *Zinsli, Kinderarbeit u. Kinderschutz in der Schweiz.
 *Hazlitt, Lectures on the dramatic literature of the age of Elizabeth. III. ed.
 *Aussprüche grosser Künstler. Sammlung.
 *Alte Werke über die Gegend v. Liegnitz, Glogau, spez. z. Z. Friedrichs d. Gr.
 *Alte Werke über Görlitz, Glogau, Liegnitz u. deren Umgegend.
- Akademische Buchh. Rassmann in Jena:**
 Cohen, Komm. z. Kant. (Philos. Bibliothek.)
 Gerstäcker, d. beiden Sträflinge.
 Gräfes Archiv f. Ophthalmologie, Sonder-Abhandlgn. 1915. XVI, Bd. 1, 81/82. Fig. 5.
 — dass. 89 Nr. 3, 401/7. Fig. 2.
 Günther, d. Heilige u. i. Narr.
 Hauff, Lichtenstein. Ill. Ausg.
 Korn u. Roese, lat. Unterrichtsbr. Vollständig.
 Köcher, Kirchbergs Geschick.
 Pseudepigraphen, übers. Kautzsch. Bd. 2.
 Spalteholz, Anatomie. Bd. 2.
- Südd. Antiq. in München:**
 *Muther, Gesch. d. Malerei.
 *Kraus, Kunst u. Altertum. Bd. II/1. III/1.
 *D. lit. Echo. Sow. erschien.
 *Pharus. Jg. 5. (Pharus).
 *Zollner, neue Bibliothek f. Prediger. Bd. 3. 4.
 *Harnack, Gesch. d. altchristl. Literatur. Bd. 1. Geb.
 *Türmer. 1914.
 *Bau- und Kunstdenkmäler der Prov. Sachsen. 11. 12. 14.
 *Böckh, Staatshaushaltung.
 *Eberle, Grossmacht Presse.
 *Ebert, allg. Gesch. d. Literatur d. Mittelalters. Bd. 2. 3.
 *Schnabel, Handb. d. Metallhüttenkunde.
 *Alte und neue Welt. Jahrg. 33. 35—39.
 *Dtsch. Hausschatz. Jg. 18. 20. 22.
 *Alte Jahrgänge v. Schutzengel u. Monika.
 *Vaterländisches Magazin. Auch einz. Jahrgänge.
 *Hist.-pol. Blätter. Bd. 133. 142. 145. 146.
 *Teuffel, röm. Literaturgesch.
 *Teichmüller, d. Einfluss d. Christentums.
 *Böttner, d. Aufhebung d. Sklav.
 *Dobschütz, d. urchristl. Gemeind.
- A. Buchholz in München:**
 *Leibniz, Opera philosophica, ed. Erdmann.
 *Cohen, Kants Theorie d. Erfahrg.
 *Simmel, Goethe.
 *Newton, Prinzipien d. Mechanik.
 *Codex Marianus glagoliticus, ed. Jagič.
 *Zimmermann, chines. Porzellan.
- Hermann Bahr in Berlin W. 9, Linkstr. 43:**
 1 Frankfurter Rundschau. Bd. 46. Herausgegeben v. d. juristischen Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
- Hermann Behrendt in Bonn:**
 *Busch-Album. I. 20.—.
 *Springer, Kunstgesch. N. Aufl.
 *Unger, botan. Streifzüge. 1860.
 *Bonnet, Entwicklungs-Geschichte.
 *Corning, Anatomie.
 *Heilfron, deutsche Rechtsgesch.
- Paul Scholz, Reichenberg i. B.:**
 *Meyers Konv.-Lex. 6. A. 24 Bde.
- L. Thelemanns Behh. in Weimar:**
 Lampert, Völker d. Erde.
 France, Leben d. Pflanze. Einz.
 Kärger, Kleinasien.
 Snouck, Hugronje, Mekka.
 Bloesch, Tunis.
 *Haenig, Schmirgel. Wien 1910. Bibl. wertv. Mem. I. Marco Polo. 1001 Nacht. Insel.
 Singers Kunstgeschichte.
 Ferd. Raabes Nf., Königsberg, Pr.: Lewald, Familie Darner. 3 Bde.
- Dr. B. Lehmann in Danzig:**
 Das neue Universum. Alle Bde.
- C. Winter in Dresden-A.:**
 *Ewald, naturw. Jugendschrift.
 *Dumas, 10 Jahre nachher.
 *Willkomm, Sagen d. Oberlausitz.
 *Meyer, S., Ornamentik. Gr. u. kl. Ausg.
 *Dolmetsch, Ornamentenschatz.
 *Vademecum. Ornamentwerk.
 *Meurer, vergl. Formenlehre.
 *Günther, die Heilige.
 *Bloem, alle Romane.
 *Klencke-M., hilf dir selbst.
 *— Vernunft u. Dogma.
- Hermann Meusser, Berlin W. 57: Cracau, Drogist.**
 Haeder, Dampfkessel.
 Arnold, Gleichstrommaschine.
 Wolf, Lurlei.
- Carl Heymanns Verlag, Abteilung Sortiment in Berlin W. 8:**
 Angebote direkt erbeten.
 *Jaehn, Max, Atlas des Kriegswesens. Jede Auflage, gebunden oder broschiert.
- Ernst Hofmann & Co. in Berlin: Bernhardt, Cl., himml. u. ird. Liebe.**
 Pape, Cl., zwischen 2 Frauen.
 Auer, G., in Südwestafrika gegen die Hereros.
- Th. Krische Univ.-Bh., Erlangen:**
 *Gümbel, geognost. Verhältn. der Tertiärschichten.
 *Stratz, Schönh. d. weibl. Körp. Freytag, Ahnen. Bd. 1. Ohfrz.
 *Hanstein, jüngstes Deutschl.
 *Menge-Opitz, Frauenheilkde.
 *Feer, Kinderheilkde.
 *Schaefer, theozentr. Theologie.
 *Kleines Kneippbuch.
 *Spalteholz, Handatlas. III.
 *Czyhlarz, Institutionen.
 Benseker, griech.-dtschs. Wörterb.
- Richard Lotties in Wien XIII/2:**
 *1 Rode, Barbara Ubryk. 1866.
 *1 Lewin, Werkstättenbuchführg.
 *1 Pawlowsky, russ. Wtb. 2 Bde.
 *1 Guglia, Geschichte Wiens.
- Mayer & Comp. in Wien:**
 *Fahrngruber, aus St. Pölten.
 *Ott, Legende v. heil. Sebastian. (Pustet.)
 *Niedermayer, Sebastian. (Herder.)
 *Hänsel u. Gretel u. ich. (Bilderb.)
- Paul Graupe in Berlin W. 35:**
 *Kapp, Friedrich II. u. die Vereinigten Staaten.
 *Alles über das Regt. Prinz Friedrich (Rheinsberg).
 *Pérathon, C., Notices sur les manufactures et tapisseries d'Aubusson... Limoges 1862.
 *Planchon, F., Etude sur l'art de fabriquer les tapisseries... Paris 1867.
 *Fenaille, M., Etat général des tapisseries de la manufacture de Gobelins... 1600—1900.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Bank-Archiv. Jg. 1—11.
 Zentralblatt f. d. Dtsche. Reich. Jg. 1—35.
 Monographien, Technisch-volkswirtsch., hrsg. v. Sinzheimer. Bd. 1—13.
 Rocheterie, Marie Antoinette. Wien 1893.
 Merian, Topogr. Bavariae, — Alsatiae, — Palatinus Rheni, — Hassiae, — Westphaliae, — Saxoniae inferioris, — Braunschweig-Lüneburg, — Urbis Romae, — Galliae pars 1—3.
 Revue suisse de numismatique. Bd. 12 (1906) u. Folge.
 Verhdlgn. d. allg. dtschn. Neu-philologentages. II. 1886/87 zu Frankf.
 Blätter f. Kostümde. Neue Folge Bd. 1.
 Marstrand-Mecklenburg, das japan. Prisenrecht. Berl. 1908.
 Chaignet, la tragédie grecque. Sophokles, Tragödien, übers. v. Nendt. 1884.
 Bentley, Opusc. philologica. 1781. Mitteilungen a. d. Mitgl. d. Vereins f. wissensch. Pädagogik 1873—76.
 Schmauss, ausführl. Heiligenlexikon. Frankf. 1719.
 Adressbücher, Alte Leipziger, von 1779—1800.
 Aa, v. d., biogr. Voordenboek d. Nederl.
 Falke, Kunstgesch. d. Seidenweberei. 1913.
 Graesse, Orbis latinus. 2. Aufl.
 Prokesch-Osten, Krieg Mohammed Alis gegen d. Sultan. 1844.
 Erman, Aegypten. 1885.
 Mémoires concernant l'histoire etc. des Chinois. Paris 1776 u. f. Nur Bd. 16 u. Suppl.-Band.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:
 *Haack, d. got. Archit. u. Plastik.
 *Dante, göttl. Komödie. Illustr. v. Doré. (Moeser, B.)
 *Bonnet, Entwicklgsesch. 2. A.
 *Holzmüller, Theorien d. isogonalen Verwandtschaften.
 *Frey, Atlas d. Anat. d. Mensch.
 *Welter, Gesch. d. franz. Literat.
 *Spamers Weltgeschichte. 5. Aufl. 10 Bde. u. Register.
 *Bersch, die moderne Chemie.
 *Treadwell, quantitative Analyse.
 *Uhland, Walther v. d. Vogelw.

Rudolph Hartmann in Leipzig:
 Bilz, Naturheilverfahren.
 Schlechtendal-Wünsche, Insekten.
 Redtenbacher, Fauna Austriaca.
 Marlitts Romane.
 Paynes Universum.
 Maler. u. romant. Deutschland.
 Meyers Universum.
 Rade, Luthers Leben.
 Ritschl, Rechtfertigg. I.
 Grillparzers Werke.

Alfred Lorentz in Leipzig:
 Aus allen Weltteil. Bd. 27—29. 1895—98.
 Biedermann, dt. Volksgesch. 4. A.
 Bronner, Bayrisch Land. 3. A.
 Brunner, dtsche. Rechtsgesch. 2. A. Brosch.
 Cronau, dtschs. Leben in Amerika.
 Delbrück, hist. u. polit. Aufs. 2. A.
 Dessoir, Ästhetik. 1906.
 Eltzbacher, Anarchismus.
 Erdmannsdörffer, kl. hist. Schriften. I. II.
 Gebhart, Irrgarten d. Gesch. 1912.
 Genesis u. Exodus, hrsg. v. Diemer. 1862.
 Giesenhagen, Java u. Sumatr. 1902.
 Goldschmidt, Gesch. d. ital. Oper.
 Hartwig, griech. Meisterschalen.
 Hermann, chines. Gesch. 1912.
 Hoffmann, d. Harz. 1899.
 Holm, O., aus Mexico. 1908.
 Hoesch, Schweinezucht. Bd. 1.
 Keller, Lf. d. Heraldik. 2. A.
 Klado, Kämpfe z. See im russ.-jap. Kr.
 Klein, illustr. Fröschweiler Chronik. 1896.
 Kraus, Gesch. d. christl. Kunst. I. II 2 I.
 Kunow, neuere u. nste. Weltgesch.
 Lehmann, Lehrb. d. Handelsrechts. 2. A.
 Leske-Löwenfeld, Rechtsverfolg. i. intern. Verkehr. Bd. 3/4. Brosch.
 Leuchs-Mark, ägypt. Reiseskizzen.
 Moskowsky, auf neuen Wegen n. Sumatra.
 Nationalitätenbibliothek v. Szabo. 1—7.
 Orłowski, Impotenz d. Mannes.
 Rauch, Graf Waldersee in China.
 Rosenbusch, Physiographie d. Minerale. 4. A.
 Sach, dtsche. Heimat. 2. A. 1902.
 Sack, G., u. D. Tiepolo. 1910.
 Schulze, Reichsbeamtenes. 1908.
 Schürer, Gesch. d. jüd. Volk. Bd. 1.
 Schweinitz, oriental. Wandern.
 Spielhagens sämtl. Werke. A. A. 1879—87.
 Telschow, neuzeitl. Schafzucht.
 Vallentin, Paraguay. 1907.
 Werner, Rinderzucht. 3. A.
 Antiqu.-Kataloge üb. „Neue Zeitungen, Zeitschr., Period. Literatur a. d. 15.—17. Jh.“
 Beisenberg, Vokalismus. d. Mundart.
 Böhme, altdtschs. Liederb. 1877.
 Brandes, Hauptströmg. d. Lit. d. 19. Jh. 9./10. A.
 Eberhardus Cersne a. Minden. d. Minne Regel.
 Ebner, Marg. u. Heinr. v. Nördlingen.
 Gautier, Epopées français. 2. éd.
 Holtei, 40 Jahre. 2. A. 1859.
 Mauerhof, Kriegserinner. 1870/71.
 Pauker, Rösnerkinder. 1915.
 Philippovich, polit. Ökonomie. Aufl. vor 1914.
 Strodttmann, Leb. H. Heines. 3. A.

Alfred Lorentz, Leipzig ferner:
 Panzer, bayer. Sagen u. Bräuche. 1848—55.
 Gesta Romanorum, hrsg. von Oesterley. 1872.
 Bremer, Phonetik.
 Horst, Zauberbibliothek 1821—26.
 Weinhold, bayer. Grammatik.
 Lübber-Schiller, mittelhochdtsch. Wrtrb. 3 Bde.
Oswald Weigel in Leipzig:
 Fliegel, mioc. Braunkohlenform.
 Bergindustr.-Karte von Naumburg u. Zeitz.
 Karte d. niederrhein. Braunkohlengengeb.
 Uebersichtskarte v. rhein. Braunkohlengengebiet.
 Svensk Botanik, von Palmstruch. Bd. 9. 10 u. 11.
 Ascherson u. Gräbner, Synopsis.
 Bertuch, Bemerkungen a. einer Reise a. Thüringen n. Wien.
 Wünsche, Anleitg. z. Botanisieren. 5. Aufl.
 Pröls, Gesch. d. Dresd. Hoftheaters. 1878.
 Becker-Klüchtzner, bad. Stammtafeln.
 Schmidt, Wagner, Goethes Jugendgenosse. 2. Aufl.
 Schmidt, dtsche. Literat.-Gesch. 5 Bde.
 Dtschs. Magazin f. Garten- u. Blumenkunst. Jahrg. 1850—60.
 Oven, die evang. Gesangb. i. Berg, Jülich, Cleve u. d. Grafschaft Mark. 1843.
 Ledermüller, Alles.
 Optik u. Mikroskopie. Alles.
 *Forschungen d. Agrikult.-Physik, von Wollny.
 Meyer u. Ries, Gartenkunst. 1904.
 Wolfram, Chronik d. Stadt Borna.
 Collignon, Hdb. d. griech. Archäol.
 Naglers Künstlerlex. O.-Ausg. Bd. 17—22.
 v. Loon, holl. Medaillen. Nachtr. 1—5.
 Ihering, Jahrb. f. bürg. Recht. N.F. Archiv f. civ. Praxis, seit 1900.
 Arch. f. bürg. Recht, v. Kohler etc.
 Gruchots Beitr. z. dt. Recht.
 Stöbbe, Hdb. d. dt. Privatrechts. 3 Bde.
 Dernburg, bürg. Recht d. Dt. Reiches, 6 Bde.
 Sohm, der Gegenstand.
 Ecke, Votr. üb. d. B.G.B. 3 Bde.
 Windscheid, Pandekten. Nste. Aufl.
 Enneccerus, Rechtsgeschäft.
 Isay, Willenserklärung. — Geschäftsführung.
 Heusler, Institut. d. dt. Privatr. 2 Bde.
 Crome, allg. französ. Privatrecht.
 Oborny, Flora v. Mähren u. österr. reichisch Schlesien.

E. Kundt in Karlsruhe:
 *Paulsen, Pädagogik.
 *Schäfer, Weltgesch. der Neuzeit.

Rosenberg & Sellier in Lugano:
 Hüber, die dtschn. Schulumuseen. (Breslau.)
 Lautenbach, Tessingebiet. (A. 7.50. Lpzg.)
 Claparède, Comptes-rendus du congrès geographie. Vol. III. (Genf.)
 Dierauer, Hist. d. l. confédér. suisse. 4 Bde. Kplt.
 Schenk, la Suisse préhistorique.
 Secretan, Aventicum, son passé et ses ruines.
 Vulliety, Suisse à travers les âges: Hist. d. l. civilisation des temps préhistor. au 18. siècle.
 Rossel, Hist. littér. d. l. Suisse romande. Neuchâtel 1903.
 Claparède, Psychol. de l'enfant. (Genf.)
 Busch-Album. Geb. (Bassermann.)
 Ersch u. Gruber, Encyclopädie. Genaue Bändeangabe u. Ord.- u. Nettopreise.
 Handb. d. Fette u. Oele, v. Ubbelohde. Ord.- u. Nettopreise jedes Bandes.
 Farbige Raumkunst. I. II.
 Berichte d. Chem. Ges. 1914—16.
 Chem. Centralblatt. Alles.
 Handb. d. Architektur. 4. Abtlg. Einzelne Bände.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Gumperts Töchteralbum. Alle Jahrgge. ausser 1820, 24, 32-35.
 *Wilde, Salome, ill. v. Beardsley. 1. A.
 *Baudelaire, Vorhölle, illustr. v. Wolff.
 *Rocheterie, Marie Antoin., Königin v. Frankr. 1893. 2 Bde. od. Bd. 2 einz.
 *Monographien, Techn.-volkswirtschaftl., hg. v. Sinzheimer. 1-13.
 *Zentralblatt f. d. Dtsche. Reich. Jg. 1—35.
 *Bank-Archiv, Jg. 1—11.
 *Kaysers Bücherlex. Bd. 9—28.
 *Theresia v. Jesu, Schriften. 3. A. 1868. Bd. 4.
 *Bahrfeldt, Nachtr. u. Berichte z. Münzkde. d. röm. Republ. II. 1900.
 *Schulten, röm. Grundherrschaft.
 *Witkowsky, le mal qu'on a dit des médecins. 2 Bde.
 *Stricker, Gesch. d. Mediz. in Frankf.
 *Publikat. d. Ges. f. rhein. Gesch. Vollst. u. einz. Bde.
 *Rudolphi, Buchdruckerfamilie Froschauer, 1521—95.
 *Wagner, Lehr- u. Handb. I, 2: Volkswirtsch. u. Recht. 3. A.
 *Vigny, A. de, Oeuvres.
 *Horaz, Opera. Paris 1800.

J. Frank's Antiqu. in Würzburg:
 Angebote frdl. direkt.
 *Crowe u. Cavalcaselle, Gesch. d. ital. Malerei. Gutes Exempl. Auch brosch.

Jüdischer Verlag in Berlin W. 15:

*Die Wundersage von Alroy, vom Verfasser des Vivian Grey. Ins Dtsche. übertr. v. Theodor Hell. 2 Bde. Berlin 1833, Duncker & Humblot.

*Israeli, B. D., Alroy. Dtsch. von Clara Mai. Frankfurt a/O. 1852, Koscky & Co.

v. **Zahn & Jaensch** in Dresden:

*Ranke, Abhandlg. üb. d. Epochen d. neueren Geschichte.

*Arabische Nächte. Mit 50 farb. Tafeln v. C. Dulac.

*Schweitzer, J. S. Bach.

*Köstlin-Kawerau, Luther.

*Aloysius, Trost d. Kranken.

*Hartmann, Karma.

*— Bhagavad-Gita.

*Kühner, biolog. Heilverfahren.

*Jahrb. d. dtshn. Adels. Jg. 1 u. f. Mehrfach.

Baedekersche Buchh. in Elberfeld:

*Gaillardet, Memoiren des Chevalier von Eon, übersetzt von Brückmeier. (Braunschw. 1837.)

Bielefeld's Hofbh. in Karlsruhe:

*Geyer, A., Festschrift zu A. v. Feuerbachs 100jähr. Geburtstage. 1876.

*Hammerbacher, histor. Beschreibung v. Nürnberg. 1867.

*Otto, Buch merkwürd. Kinder. 2. u. 4. Aufl. (Spamer.)

*Schauberg, Ermordung d. Studenten Lessing. Zürich 1836.

*Hansjakob, verlass. Wege. 2., 3. Aufl.

*Das Leben im Leichentuche. Berlin 1834, Mylius.

*Grenzboten 1878.

*Lange, über appercept., psychol.-pädagog. Monogr. Plauen. 1. u. 4. Aufl.

*Berlin, Waffenlehre.

*Chamberlain, Grundlagen d. 19. Jahrh. 2 Bde. 1899.

*Hebels Werke. 5 Bde.

*Cooper, Flagellantism., v. Dohrn.

*Wrede, Körperstrafen. 1899.

*Wilder, Amerikafahrten e. Dtsch.

*Hofkalender bis 1815.

*1001 Nacht. 4 Bde. 1835.

*Cervantes, Don Quixote. 2 Bde. 1836.

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock:

*Soergel, Dichtung und Dichter.

*Hearn, Alles.

*Les Romans de la table ronde. 5 vols. Paris 1868—77.

*Gietmann, Gralbuch. 1889.

*Storm, Heimatbriefe.

*— Spukgeschichten.

*— Eggers Briefe.

*Cantor, Mannigfaltigkeitslehre.

*Erdmann, Kausalgesetz.

*Cohen, Infinitesimalmeth.

*Husserl, Philosophie d. Arithmet.

*Natorp, log. Grundl. d. ex. Wiss.

*Isaacsohn, preuss. Beamtentum.

Hahn's Sortiment in Leipzig:

*Cramer, Lehrbuch d. gerichtl. Psychiatrie.

*Rammings Hdb. d. Schulstatistik.

*Mittlg. d. Vereins f. sächs. Heimatschutz.

*Gressler, Naturgesch. f. Kind. II.

*Veröffentl. d. Kgl. Sächs. Altertumsvereins, betr. ält. Kunstdenkmäler.

*Berling, Meissner Porzellan.

Carl v. Hölzl in Wien I:

Muthesius, engl. Haus.

Festschrift der 200jähr. Jubelfeier der K. Porzellan-Manufaktur Meissen (1911).

Garden old and news.

In English homes, — Italian Gardens.

*Ihering, röm. Recht. 3 Bde.

*Ratzel, polit. Geographie.

*Steuart, Volkswirtschaftsl. (Fischer, J.)

*Meyers Statistik u. Gesellschaftsl.

*Matchie, Bilder a. d. Tierwelt.

Gesch. d. Christl. Zeitschriftenver. in Neudietendorf:

*Kruemel, Episteln.

Buchh. der Diakonissen-Anstalt in Neuen-Dettelsau (Mittelfr.):

*Philippi, Römer- u. Galaterbrief.

G. Wimmer in Nordhausen:

Naumann, Zarathustra-Komment.

U. Strauss in Chemnitz:

*1 Baldwin, gold. Buch d. Sitte.

Hugo Streisaad in Berlin W. 50:

Französ. u. englische Literatur in Luxus- u. numerierten Ausgaben, Gesamt- u. Einzelwerken d. Klassiker u. mod. Schriftsteller.

Martin Breslau in Berlin W. 15, Kurfürstendamm 29:

*Jean Paul, Dr. Katzenbergers Badreise, m. 5 Rad, v. Janus, Alex. Müller. Vorzugsausg.

Rad. handkol. (Hyper.)

Conrad Behre in Hamburg:

*1 Conrad, Majestät.

*Folia haematologica. Jahrg. 1—20. (Archiv.)

Verlagsanstalt Benziger & Co. in Köln a. Rh.:

*Hinschius, Kirchenrecht. Kplt. Angebote direkt.

Heinr. Schrag in Nürnberg:

1 Farbiges Kunstblatt: Fierle, Prinzregent Luitpold. (F. Seybold-München.)

1 Ostwald, Forderung d. Tages.

1 Archiv f. animal. Magnetismus.

Schellerna & Holkema's Boekh. in Amsterdam:

*Focke, Pflanzenmischlinge. 1881.

*Gärtner, Bastardierz. im Pflanzenreiche. 1849.

*Gibbs, thermodyn. Studien.

Adolf Urban in Dresden:

*Miller, J. P., Siegwart. 1776.

*— Selbstbiographie. 1803.

Hugo Rother's Bh., Berlin W. 9:

Schlickum, Apothekerlehrling.

C. Roemke & Cie. in Köln a. Rh.: Pflugk-Hartung, Weltgesch. Geb.

Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig: (A) Rundschau, Keram. 1—21. (A) Hausschatz, Dtschr. Jg. 20.

A. Zuckschwerdt in Weimar: *Sang u. Klang. Versch. Bde.

C. Strauss in Chemnitz: 1 Conrad, was d. Isar rauscht. Gb.

J. F. Steinkopf, Sort., Stuttgart: Münch, Abendandachten.

— Morgen- u. Abendbetracht. I/II. Fabianke, Bibelerkl.: A. T.

Hebich, Geheimnis v. Wesen des dreieinigen Gottes.

Cooper, amerikan. Roman. I: Wildtöter, — V: Prärie. Stuttg. 1858.

Rambach, Betrachtgn. üb. d. Leiden u. 7 letzt. Worte Christi.

— Betracht. über Evangel.

Carl Beck (L. Haile) in München: Gute Kamerad-Biblioth. Alle Bde. Eylls Werke.

Degener, Wer ist's?

Mehring, Geschichte d. deutschen Sozialdemokratie.

A. Bergstraesser in Darmstadt: 2 Jean Paul, Feldpred. Schmelzles Reise, ill. v. Thylmann.

Braun'sche Hofbh. in Karlsruhe: *Heiberg, J. L., nord. Mythologie.

K. J. Müller, Berlin, Mohrenstr. 29: *Paulsen, System d. Ethik.

Kunstverlag Anton Schroll & Co. G. m. b. H. in Wien:

Moderne Bauformen. Jg. 1910-15.

Franz Deuticke in Wien: Hutya-Marek, spez. Pathol. u. Therapie d. Haustiere. 2 Bde.

Oppenheimer, die Siedlungsgenossenschaft.

Körner'sche Buchh. in Erfurt: Bölsche, Liebesleben in d. Natur. 3 Bde.

Toussaint-Langensch., Französ.

Max Lehmsstedts Buchhandlg. in Weissenfels:

1 Bölte, Fanny von Tarnow, ein Lebensbild. 1865.

Friedr. Korn'sche Bh., Nürnberg: *Logos. Jahrg. 1—5. Brosch. u. gb.

Ph. H. Meckel in Diez a. d. Lahn: je 1 Velhagen & Kl.'s Monatshefte. Jahrg. 1917. Heft 1. 2.

Hoser's Buchh. in Stuttgart: Deutsche Übersetzung d. Code Napoléon.

Stiller'sche Hofbuchh. in Rostock: *Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde. Kplt. Geb. Sehr gut erhalten. Angebote nur direkt. Eilt!

Evangel. Buchhdlg., Magdeburg: *Zahn, Kommentar: Matthäus.

*Zahn, Kommentar: Römerbrief.

Paul Sollors Neht. G. m. b. H. in Reichenberg i. B.:

*Illustr. Zeitg., Leipz. Jahrg. 1914, 1915, 16.

Hans Güther in Erfurt:

*Reuleaux, Konstrukteur. Geb.

*Nietzsches Werke. Grosse Ausg.

J. Ricker'sche Un.-Bh., Giessen: Born-Möller, Pferdekunde. 6. A. Exlibris-Zeitschrift. Alles Ersch. Günther, Myologie d. Pferd. 1866. Struck, Kunst d. Radierens.

Leisching, Schabkunst.

Die Hilfe. Jahrg. 1914—16 nebst Kriegs- u. Heimatschron. Bd. 1.

Groningen, Heldenkampf d. Burgen. 1902.

Lamprechts Alexander, v. Kinzl. Doré-Bibel.

Schmidt, Ethik d. Griechen. Mehrf. Religion in Gesch. u. Gegenwart.

Stettenheim, Wippchen u. alles andere von ihm.

Toula, d. Innere d. Erde. 1899.

Fischer, Gesch. d. neuer. Philos. Bd. 1. 3. Aufl.

Creuzer, Symbolik d. Alten. 3. Aufl. 4 Bde. 1836—43.

Stuhr'sche Buchh. in Berlin:

*Esswein, Strindberg. Br. od. geb.

Rudolf Heger in Wien I, Wollz 2: *Alles über Bienen, Bienenzucht u. Bienenzüchter, auch Porträts, besonders Älteres.

*Bergson, Philos. d. Persönlichkt.

*d'Amicis, Constantinopel.

*Grabmann, Gesch. der scholastischen Methode.

*Heller, Motorwagen und Fahrzeugmaschinen. (Springer.)

*Ledebur, Eisenhüttenkunde. Vollständig.

*Mojsisovics, Leitfaden Zool., — Präparierübungen.

*Rankes Weltgeschichte. Bd. 4.

*Spemanns Kunstlexikon.

*Springer, Gesch. Oesterreichs.

*Untersuchungs-Methoden, Chem.-techn., hrsg. v. Lunge-Berl. 4 Bde. Neuere Auflage.

*Vehse, illustr. Geschichte des preussischen Hofes.

*Wurzbach, biograph. Lexikon. Bd. 19 apart.

*Zeller, die Philosophie der Griechen. II. Teil. 2. Abteilung. III. Teil. 1. Abteilung.

J. & W. Boisserée in Köln:

*Hellinghaus, Bibl. dtshr. Klassiker. Kplt.

*Alle Werke von Aug. Reichen-sperger.

*Illing-Rautz, Handb. f. preuss. Verwaltungsbeamte. • 3 Bde. Mehrere Exemplare.

Angebote direkt erbeten.

Emmo Wittig in Hildburghausen:

*Nedden, das praktische Jahr des Maschinenbauvolontärs.

Angebote direkt.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten

jämliche remissionsberechtigte Exemplare von

Schlatter, Geschichte der Basler Mission. 1. Band gebunden.

(Broschierte Exemplare bitten wir zu disponieren.)

Basler Missionsbuchhandlung, Basel (Schweiz).

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Stier-Somlo, Kriegsgewinnsteuergesetz. Geb. 1.50 M. no.

Stier-Somlo, Kriegsteuer-gesetz und Besitzsteuergesetz. Geb. 4.50 no.

Nach Ablauf von 3 Monaten nehme ich keine Exemplare mehr an.

Berlin W. 9. Vinkstr. 16.

Franz Dahlen.

Umgehend zurück

erbitte ich alle rücksendungsberechtigten Stücke von

tum Suden, Sonnenstrahlen. M. —.50 ord., M. —.35 no.

Haendtke, Kunstanalysen. 2. Auflage. M. 10.— ord., M. 7.50 no.

Nach dem 8. April 1917 können die Bücher nicht mehr zurückgenommen werden.

Georg Westermann, Braunschweig.

Koch vor der D.-M. zurückerbeten, da verariffen (soweit remissionsberechtigt):

Wiesebach, Mit Siebzehn. 3 Erzählungen. Kart. M. 1.05 no.

Nach dem 15. April müßte ich Annahme verweigern.

Regensburg, am 8. April 1917.

Friedr. Pustet, Verlagsbuchh.

Zu bezug auf unsere Karte vom 16. 12. 1916 erbiten wir direkt auf unsere Kosten zurück:

Alle remissionsberechtigten Expte.:

Zimmermann, Kommentar zum Besitzsteuergesetz, ord. M. 5.—, no. M. 3.75, bar M. 3.50.

Zimmermann, Kommentar zum Kriegsteuergesetz, ord. M. 3.50, no. M. 2.65, bar M. 2.45.

Zimmermann, Kommentar zum Kriegsteuergesetz, ord. M. 2.50, no. M. 1.90, bar M. 1.75.

Da uns Exemplare zur Ausführung fester Bestellungen fehlen, nehmen wir nach dem 20. März 1917 kein Exemplar mehr zurück. Für baldige Erledigung wären wir sehr dankbar.

Hochachtend
Verlag von J. Heß, Stuttgart.

Sämtl. rücksendungsber. Schriften m. Verlages bitte baldigt, längstens innerhalb dreier Monate zurückzugeben.

Verlag Heinz. Pothhoff Bochum.

Umgehend zurück erbitte alle bedingt gelieferten Ex. von:

Gräbners Robinson Volksausg., 38. Aufl., M. 1.50 no. Gustav Gräbner, Leipzig.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Ich suche zu Januar oder Anfang Februar Gehilfen oder Gehilfin mit guten Kenntnissen und Zeugnissen. Stellung dauernd. Bild und Gehaltsansprüche erbeten.

Heinrich Poertgen Münster i. W.



Für unsere Kassen- und Rechnungs-Abteilung suchen wir zum 1. Februar oder 1. März eine erfahrene

Buchhalterin,

die allen Anforderungen eines leitenden Postens zu genügen weiß.

Ferner suchen wir zum möglichst sofortigen Antritt eine jüngere Gehilfin mit schöner Handschrift als

Verlagsauslieferin.

Ausführliche Angebote für diese beiden Posten, die den Leistungen entsprechend gut bezahlt werden, mit Zeugnisabschriften, Angabe des Antrittstermins und Gehaltsansprüchen erbeten vom

Furche-Verlag Berlin NW. 7.

Gesucht für mein Barfortiment eine Sortimentsgehilfin

mit guten Bücherkenntnissen und langjährigen Zeugnissen, ferner **f. mein Kommissionsgeschäft eine Buchhandlungsgehilfin,** erfahren aus langjähriger Praxis in der Auslieferung.

J. Goldmar, Berlin.

Jüngere Gehilfin

für Zeitschriftenabteilung und Verlag für sofort bei gutem Gehalt gesucht.

J. Ebner'sche Buchhdlg., Ulm a. D.

Alterer, völlig militärfreier Herr, der gute Empfehlungen besitzt, zu mögl. baldigem Antritt gesucht. Hohes Gehalt. Bewerbungen mit Bild und Ansprüchen sofort erbeten.

Stettin, Breitestr. 55.
H. Dannenberg & Cie.

Für sofort

suche ich infolge Einberufung einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen oder Gehilfin die mit allen Sortimentarbeiten vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind.

Auch Kriegsbeschädigte können sich melden.

Angebote mit Gehaltsansprüchen erbitte ich umgehend.

Marburg (Lahn).
Abolf Ebel, früher D. Ehrhardt's Univ.-Buchhdlg.

Berlin.

Wir suchen zum mögl. sofort. Antritt sachkund. u. selbständig arbeitenden **Herrn** (auch Kriegsbeschädigten) oder **Dame** für Korrespondenz, Expeditions- u. Versandarbeiten. Antiquarische Kenntnisse erwünscht, aber nicht Bedingung. — Auch ein gut empfohl. Verkäufer (**Herr oder Dame**) wird für den Ladenverkehr zu baldigem Antritt gesucht. Ang. m. Zeugn.-Abschr. u. Gehaltsansprüchen oder pers. Vorstellung erbeten.

Hannemann's Buchhandlung.

Tüchtiger Sortimentler oder Gehilfin für Zeitschriftenabteilung und Laden zu baldigstem Eintritt bei gutem Gehalt gesucht. Stellung dauernd.

J. Ebner'sche Buchh., Ulm a. D.

Für sofort oder später suche ich

Gehilfen oder Gehilfin

in gutbezahlte, angenehme Stellung. Dresden-Neust. 6.

Johann Schreitmüller.

Wir suchen einen gut empfohl. jüngeren oder älteren **Gehilfen,** ev. Kriegsbeschädigten. Angebote m. Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen direkt erbeten.

W. Groos

Kgl. Hofbuch- u. Kunsth. Coblenz.

Wir suchen für unser Sortiment und ebenso für unser Antiquariat je einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen zu möglichst baldigem Eintritt.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlg. Liebermann & Cie., Karlsruhe.

Sofort od. 1. Febr.

schnell und zuverlässig arbeitende

Gehilfin

od. kriegsbeschädigter

Gehilfe,

hauptsächlich für **Bestellbuch** und **Ladenverkehr,** gesucht. Anerbieten mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen in **Eilbrief** erbeten.

Mag Röder G. m. b. H., Mülheim (Ruhr).

Sofort suchen tüchtigen Gehilfen, auch Kriegsbeschädigten, oder buchhändlerisch geschulte Dame unter gest. Angabe von Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Bild

Maß & Plank Hochschulbuchhandlung Berlin N. 4.

Wir suchen für sofort oder möglichst bald einen erfahrenen **Gehilfen** (oder **Gehilfin**), der imstande ist, den einberufenen Chef zu vertreten.

C. Haacke, Nordhausen, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung.

München.

Zu baldigem Eintritt, spätestens zum 1. April d. J. suche ich eine mit allen vorkommend. Verlagsarbeiten bestvertraute

Mitarbeiterin.

Gute Kenntnisse in Stenographie und Maschinenschriften werden verlangt. Wirklich strebsamer Dame, welcher an ihrer Fortbildung gelegen ist und die ein freundl. Wesen hat, ist Gelegenheit geboten, sich eine sehr angenehme, selbständige Stellg. zu schaffen. Den Bewerbungen sind Zeugnisabschriften u. Lichtbild beizufügen; auch erbitte ich Angaben über ev. vorhandene Kenntnisse in Buchführung und der Gehaltsansprüche.

München,
Kaiserstraße 6.

Georg W. Dietrich,
Hofverleger.

Für sofort — spätestens 1. 3. —

tüchtiger Gehilfe

(auch Kriegsbeschädigter), der selbständig arbeitet und den Inhaber vertreten kann, in angenehme Stellung gesucht.

Angebote mit Gehaltsansprüchen an die

Sinke'sche Buchhandlung
in Hilbesheim.

Tüchtiger, erfahrener jüngerer Buchhändler, militärfrei, od. Kriegsinvalid, oder auch fachkundige Gehilfin sofort oder für nächste Zeit gesucht.

Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbittet

Karlruhe i. B.

J. Eicks Buchhandlung
Karl Heßfeld.

Zu möglichst sofortigem Antritt suche ich einen Gehilfen, der die Ostermeh-Arbeiten selbständ. erledigen kann und mit dem wissenschaftl. Sortiment vertraut ist. Unter Umständen können auch Herren, die täglich etwa 4 Stunden zur Aus-hilfe arbeiten können, in Frage.

Umgehende schriftliche Angebote erbittet
Ernst Fuhrmann,
Berlin NW. 7.

Für möglichst baldigen Antritt suche ich einen Herrn (auch Kriegsbesch.) oder Dame für umfangreiche Kontinuation und Bedienung des Publikums. Gef. Angebote mit Bild und Gehaltsanspr. erbittet
Karl Danchl, Alenstein.

Zur Führung des Bestellbuches suchen wir möglichst zum sofortigen Eintritt, spätestens zum 1. April, einen tüchtigen **Gehilfen** oder **Gehilfin**, ebenso mehrere jüngere Herren oder Damen, die eine gute buchhändlerische Lehre bestanden haben. Bewerber, die in katholischen Geschäften bereits tätig waren, erhalten den Vorzug.

Zeugnisabschriften, Bild und Angabe von Gehaltsansprüchen erbitten umgehend

J. & W. Boifferée,
Buch- u. Kunsthandlung,
Edln, Minoritenstr. 19a.

Möglichst bald, ev.
1. April, suche ich

**Musikalien-
Gehilfen
(a. Kriegsverletzten)
oder Gehilfin
Angebote an
Julius Hainauer,
Breslau**

Sortimenter

mit guter buchhändlerischer und Schul-Bildung sofort bei hohem Gehalt verlangt.

Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbitten.

Hermann Bahr,
Berlin W. 9, Linstr. 48.

Für mein Sortiment suche ich einen **Gehilfen**, der wissenschaftl. Kundenschaft zu bedienen und den alten Besitzer zu unterstützen vermag, evtl. e. Kriegsbeschädigten, der aber für Ladenverkehr geeignet ist. Das Geschäft könnte in ganz absehbarer Zeit ev. übernommen werden, auf Wunsch zu entgegenkommenden Bedingungen. Die nötigen Unterlagen und Gehaltsansprüche, Bild erbittet

Benno Goerig,
Braunschweig.

Unser Sortiment sucht zum 1. April zur Führung der Kontinuationsliste und zur Expedition eine durchaus **zuverlässige** jüngere Kraft (Herrn oder Dame). Angeb. wollen mit Abschrift der Zeugnisse möglichst umgeh. eingereicht werden.
Buchhandlg. Ferd. Schöningh,
Würzburg.

Für sofort oder später suchen wir einen gewandten, schnell und sicher arbeitenden

Expedienten

gegen entsprechendes gutes Gehalt. Angebote mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen u. Photographie sofort erbeten.

Reimar Hobbing,
Berlin SW. 61,
Großbeerenstr. 17.

Selbständiger

Buchhalter

für u. Sortiment und Schulbücher- u. kath. Verlag gesucht. Angenehme Lebensstellung. In Reklame Bewanderte bevorzugt. Gef. Angebote mit Gehaltsangabe u. Zeugnissen an

Warburg i. W.
F. C. Werth Söhne.

Wiesbaden.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zu mögl. baldigem Eintritt tüchtigen, selbständigen Gehilfen mit guter Allgemein- und Berufsbildung in Dauerstellung. Auch Angebot von buchhändl. geschulten Damen erwünscht.

Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen erbitten.

Ferner kann ein Lehrling bei mir eintreten, dem ich — bei steigender Vergütung — gute Ausbildung zusichere.

Wiesbaden. **Chr. Limbarth.**

Tüchtiger Gehilfe

zu möglichst sofortigem Eintritt gesucht. Angebote m. buchhändler. Lebenslauf u. Gehaltsforderungen an

Altona.

F. L. Mattig'sche Buchhandlg.
Dr. Lüneburg.

Jüngerer **Gehilfe** (auch Kriegsinvalid) od. **Gehilfin**, mit guten Fachkenntnissen u. an selbständiges Arbeiten gewöhnt, zu sofortigem Antritt gesucht.

Mainz. **Oscar Jorch.**

Dresden.

Für unsere lebhafteste Buchhandlung suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt nicht zu jungen Gehilfen, der in der Lage ist, den Chef zu vertreten. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen bitten zu richten an die

Arnoldische Buchhandlung,
Dresden.

Für die Buchführungsabteilung meines Verlags suche ich eine bilanzsichere militärfreie

**erste
Kraft.**

Leipzig,
Mittelstrasse 2.
Wilhelm Engelmann.

Vollständig militärfreier Sortimenter

wird bei hohem Gehalt und angenehmer Stellung zum baldigen Eintritt gesucht von

E. R. Hirsch Nachf.
Insterburg, Ostpr.

Berlin.

Für Kontenführung und Bedienung jüngerer Gehilfe oder Gehilfin, für Expedition u. Zeitschriften erfahrene Dame, auch Kriegsbeschädigter, zum baldigen Eintritt gesucht. Gef. Angeb. mit Zeugnisabschr., Bild u. Gehaltsanspr. erbittet

Charlottenburg II.

Lüdersdorff'sche Buchh.

Für unseren kleinen fachlichen Verlag nebst fachlicher Versandbuchhandlung, die wir in Anlehnung an ein bei uns erscheinend. großes Fachblatt f. Drogisten unterhalten, suchen wir einen tüchtigen

Gehilfen oder eine tüchtige Gehilfin.

Es handelt sich um alle vorkommenden Arbeiten, von der Herstellung bis zur Expedition. Der Posten ist nicht schwierig, erfordert aber ein wenig Talent zur Selbständigkeit. Der Eintritt kann bald oder später erfolgen. Bewerber, die auf eine Dauerstellung sehen, bitten wir um Einreichung ihrer Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen.

Berlin W. 9,
Röhrenstraße 26.
Verlag
Abolf L. Herrmann
S. m. b. H.

Zu mögl. sofort. Eintritt suchen wir einen militärfreien (auch kriegsbeschäd.) ersten Gehilfen. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen.

Plahn'sche Buch- u. Kunstb.,
Berlin W. 56.

Sofort gewandter Gehilfe für Laden und D.-M.-Arbeiten gesucht. Angebote mit Angabe d. Militärverhältnisse und Zeugnissen an
Reiz & Koehler, Buchhandlg.
Heinr. Liebemann,
Frankfurt am Main.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 s für die Zeile.

Militärfreier Verlagsgehilfe
bilanzsicherer
Buchhalter
sucht
Halbtags-Stellung
in Leipzig.

Gesl. Angeb. u. Nr. 15 erbeten an die Geschäftsstelle des B.-B.

In Berliner Verlag sucht Stellung für tüchtigen Gehilfen, 23 J. alt, im Besitz des Einjährigen,
Bad Freienwalde a/D.

J. Thilo
i. Fa. J. Draeske's Buchhandlung.

Für Leipzig Buchhalter

bilanzsicher • militärfrei

38 Jahre alt — verh.
reiche Erf. in dopp. Buchführ.
Kassenwesen • Statistik

sucht April oder Juli entspr. Posten
Kautions kann gestellt werden. Gesl.
Angeb. unter Nr. 16 an die Ge-
schäftsstelle des B.-B. erbeten.

Tücht. **Kontenführer** sucht zum
1. Febr. in Stuttgart **Stellung**.
Angebote unter Nr. 21 durch die
Geschäftsstelle des B.-B.

Für Leipzig.
Erfahr. ält. **Verlagsgehilfe**, ver-
heiratet, vollständ. militärfrei und
gesund, mit guter Allgemeinbildung,
vertraut mit allen einschläg. Verlags-
arbeiten, guter Korrespondent, in
ungetrüb. Stellung in erstem Hause,
sucht für 1. April d. J. geeign. Posten.
Gesl. Angebote erbeten unter H. 30
an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Suche für meine 16j. Tochter,
welche Ostern das Lyzeum verläßt,
Lehrstelle in größerer Buchhandlung.
Universitätsstadt bevorzugt.

Gesl. Angebote unter J. K. an die
Müller'sche Buchhandlung, Inh.
Th. Eichhorn, Rudolstadt (Thür.),
erbeten.



Buchhändler

mit höherer Gymnasial-
bildung, tüchtige Sprach-
kenntnisse, ledig, kautions-
fähig, 30 Jahre Praxis
in Sortiment und Verlag,
langjähriger Buchhalter
in großen Betrieben, sucht

Bureau-posten.

Eintritt 1. April.

Angebote unter Nr. 32
an die Geschäftsstelle des
Börsenvereins erbeten.



30-jähriger Sortimentler,
mit gebiegenen Verlags- und Sor-
timentkenntnissen, sowie der Neben-
branchen, sucht, gestützt auf Prima-
Zeugnisse und Referenzen, Stellung
als 1. Gehilfe oder

Geschäftsführer.

Angebote unter A. F. 26 an die
Geschäftsstelle d. B.-B.

Als Direktor oder Leiter eines Ver- lagsunternehmens

wird e. sehr erfahrener Fach-
mann, der seit Jahren einem
unter sehr schwierigen Ver-
hältnissen zu leitenden Be-
triebe vorsteht und grossen
Aufgaben organisator. Art
gewachsen ist, empfohlen.

Der Stellungswechsel könnte
im April od. später erfolgen.
Gesl. Angeb. u. R. H. 14 an
Postamt W. 66 in Berlin,
Mauerstrasse.

Buchhalterin

ges. Alters, welche mehrere Jahre
in einer erstklass. Buchhandlung als
Kassiererin und Buchhalterin sowie
im Laden tätig war, wünscht sich
in ebensolcher für sofort zu ver-
ändern. **Berlin bevorzugt.**
Gesl. Angebote nebst Gehalts-
ansprüchen an

E. Noppeney, Erfurt,
Blumenthalstr. 60a, b. Grunwald.

Wir suchen für ein Fräulein,
seit 7 Jahren in unj. Abtlg. Lehr-
mittel u. Buchhdlg. als Verkäuferin
tätig, bald. Stelle im Buchh., auch
mit Nebenbr.

Deutsche Lehrmittel-Anstalt,
Frankfurt a. M.

Vermischte Anzeigen

Verlagsreste, Druckplatten usw.
kauft bar E. Bartels, B.-Weikensee.

O.-M. 1917

kann ich diesmal durchaus

keine Disponenden

gestatten. Remittenden-
Fakturen werden Mitte
Januar versandt.

Curt Kabitzsch Verlag
Kgl. Univ.-Verlagsbuchhldr.
— Würzburg. —

Keine Verfügungen

O.-M. 1917. Wir bitten um Be-
achtung dieser Anzeige, da wir
Vordrucke nicht versenden.

Konrad Grethlein's Verlag
in Berlin.

Verlags- oder Abdrucksrechte

für Kriminal- oder Detektiv-
Romane, auch Zweitdrucke,
zirka 150 Seiten Umfang
pro Band, gegen Kasse zu
kaufen gesucht. Direkte be-
musterte Angebote m. Preis-
angabe erbittet

Wiener'sche Verlagsbuchhdlg.
Charlottenburg,
Ansbacherstraße 26.

Keine Disponenden.

In diesem Jahre kann ich Dis-
ponenden nicht gestatten. Ich bitte,
alles Berechtigte zu remittieren.

Baderborn, 2. Januar 1917.

J. Effer, Verlag.

Berlin. — Nebenverdienst.

Markthelfer zum Baden usw. nach-
mittags stundenweise gesucht.

Hannemann's Buchhandlung.

Ausländisches Sortiment

(Klassiker u. dgl.)

event. antiq., kaufe.

Gust. Brauns, Leipzig.

O.-M. 1917

keine Verfügungen (Disponenden)
gestattet.

Schulbuchhandlung von

S. G. L. Grefler
u. Friedrich Korfkamp,
Langensalza.

Ostermesse 1917 ausnahmslos keine Disponenden.

Remittenden-Faktur
wird nicht versandt.

Regensburg.

W. Wunderling,
Verlags-Konto.

Gestützt auf beste Urteile
sucht

Dichter (Professor) für vaterländ.
Brochure: „Was tut Deutschland
not“? nebst Anhang patriot. Ge-
dichte (1 1/2—2 Bogen)

Verleger.

Herstellungst.-Verl. ausgeschl. An-
gebote unter H 31 an die Ge-
schäftsstelle des B.-B.

Zur gef. Beachtung!

In diesem Jahre versende
ich **keinen** Vordruck einer
Remittenden-Faktur. Dis-
ponenden gestatte ich nur
nach Maßgabe des Absatzes.
Jena, 6. Januar 1917.

Hermann Costenoble
Verlagsbuchhandlung.

Welcher Verleger

nimmt eine Sammlung von Ge-
dichten, Liedern, Oden eines f. zu-
kunftreichen und in naturwissensch.
Kreisen usw. schon bekannten Schrift-
stellers in Verlag? Die Schöpfungen,
liebliche, traute Sachen, an Eichen-
dorff, Mörike, Hebel erinnernd, ver-
herrlichen uns „Dtsche. Natur u. d.
Menschen im Frühling“.

Angebote erbeten an die Ge-
schäftsstelle d. B.-B. unter H 29.

Kundschreiben, Prospekte, Preis-
verzeichnisse, Verlagskataloge usw.
erbittet die
Geschäftsstelle des Börsenvereins des
Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Bibliographische Abteilung

Soeben erschien:

KATALOG

Sammlung Kommerzienrat M. Seligmann †

Köln a. Rh.

Antiquitäten (Porzellane, Edelglas, Alte Möbel und Schnitzereien etc.), sowie wertvolle Bücher u. Buch-einbände des XV. bis XVIII. Jahrh.

Mit Vorwort von Geheimrat von Falke und 42 Lichtdrucktafeln Preis *M* 6.— ohne Tafeln Preis *M* 1.—

Nur fest bzw. bar, mit 30% Rabatt.

Kataloge sowie jede Auskunft durch

Hugo Helbing
München Liebzigstr. 21



Postscheckformulare

Formulare für Bahn- und Post-Verkehr

liefert sehr billig, frachtfrei, Verpackung frei

Paul Müller, Abt. Zahlkarten-Druckerei, München, Schwanthaler strasse 55

Auszug aus meiner Preisliste:

		Auflage			
		1000	3000	5000	10000
Nr. 1	Blaue Zahlkarte, mit Eindruck	<i>M</i> 5.20	4.80	4.50	4.20
Nr. 2	Blaue Nachnahme-Zahlkarte mit Klebeleiste	<i>M</i> 6.20	5.80	5.50	5.20
Nr. 5	Packetkarte mit Zahlkarte, mit Eindruck	<i>M</i> 8.40	7.80	7.50	7.30
Nr. 5a	Packetkarte mit Postanweisung, mit Eindruck				
Nr. 13	Packetadresse, gummiert, mit Eindruck mit rotem Nachnahmedreieck	<i>M</i> 9.50	8.80	8.50	7.50
Nr. 13a	Dasselbe un gummiert	<i>M</i> 8.—	7.30	7.—	6.—

Alles postfrei, frachtfrei, Verpackung frei gegen Nachnahme unter Garantie vorschriftsmässiger Ausführung mit Firma Eindruck. Verlangen Sie meine Mustersammlung.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Deutscher Verlegerverein, S. 21. — Aus dem belgischen Buchhandel, S. 21. — Steine im Rudfad, S. 23. — Kleine Mitteilungen, S. 24. — Personalnachrichten, S. 24. — Sprechsaal, S. 24. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels, S. 157. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind, S. 159. — Anzeigen-Teil: S. 160—196.

Aftab, Bb. Rasmann in Jena 190. Angenruber Verlag 108. Arnoldische Bb. in Dr. 194. Asher & Co. 190. Baedeker in Elberf. 192. Baedeker in Offen 164. Baer & Co. 191. Bahr, P., in Brln. 190. 194. Bangel & Schmitt 189. Bard, J., in Brln. 178. Bartels in Weif. 105. Bartholomäus, P., in Erfurt 160. Basler Buch- u. Ant.-hdlg. 180. Basler Missionsbuch. 193. Beck'sche Verlbh. in Mü. 167, 182. Beck, C., in Mü. 192. Behre, C., in Hamb. 192. Behrendt in Bonn 190. Bekanntmachung d. Ausschusses f. d. Börsenbl. U 2. Benziger & Co. in Köln 192. Bergtraucher 192. Bezugsquellen U 3, 4. Bener & Sohn in Le. 189. Bielefeld's Hofbuch. in Karlsru. 192, 193. Boffiere, F. & B., 192. 191. Borngräber 171. Boujen in Hamb. 189. Braunsche Hofbuch. in Karlsru. 192. Brauns in Le. 199. Breslauer 192. Buchholz in Mü. 190.	Bb. d. Diakonissen-Anstalt, Neuen-Dettefsau 192. Caffirer, B., 162, 174. Costenoble 195. Cotta'sche Bb. Nbf. 186. Danehl in Allenst. 194. Dannenberg & Cie. 193. Deutsche 189 (2), 192. Deutsche Landbuch. 181. Deutsche Lehrmittelanst. in Aff. a. M. 195. Die Lesee. Verlag 172. Dietrich, G. W., in Mü. 194. Diller & Sohn 189. Ebel in Marb. 193. Ebner'sche Bb. in Ulm 193 (2). Elsner, D., in Brln. 180. Engelmann, B., in Le. 191. Effer in Paderb. 195. Evangel. Bb. in Magd. 192. Dr. Essler & Co. 175. Fabricius 180. Finde'sche Bb. 194. Fleischer, C. Fr., in Le. 180. Fod, G. m. b. H. 192. Ford 194. Franke, P., in Brln. 189. Frank's Ant. in Würzb. 191. Friedlein in Strafan 188. Frommann's Verlag in Stu. 178. Fuhrmann, C., in Brln. 194. Furche-Verlag 193. Gersbach 173. Geschäftsstelle d. B.-V. 160, 186, 188.	Geschäftsstelle d. Christl. Zeitschr.-Ver. in Neu-Lietendorf 192. Goerly in Brau. 194. Gräbner, G., in Le. 193. Graupe 190. Greiner & Pfeiffer 160. Grethleins Bl. in Brln. 195. Groß in Coblenz 193. Gütber, P., in Erfurt 192. Haade in Nordh. 193. Hahn's Sort. in Le. 192. Hainauer in Brsl. 194. Hanneemann's Bb. 193. 195. Hartmann, H., in Le. 191. Hauptvogel Nachf. 189. Heger in Wien 192. Helbing, P., in Mü. 100. Heller & Co. in Wien 188. Hef in Stu. 193. Heymanns, C., Verlag 163, 190. Hierfemann 191. Hiltger, P., Verl. 170. 176. Hirsig Nbf. in Jüterb. 194. Hobbing, H., 194. Hofers Bb. 192. Hofmann, C., & Co. in Brln. 190. Hoffmann, J., in Stu. 186. v. Hölzl 192. Jugendubel 189. John & Rosenberg 189. Jüdischer Verlag 192. Jüttner's Bb. 189. Kabisch Verlag 195.	Korn'sche Bb. in Nürnberg. 192. Körner'sche Bb. in Erf. 192. Kriške in Erf. 190. Kundi in Karlsru. 191. Lang in Jür. 189. Langenscheidt 166. Lehmann & B. 189. Lehmann, Dr. B., in Danzig 190. Lehmsiedt's Bb. 192. Lembarth in Wiesb. 194. Levi in Stu. 189. Lind's Bb. in Karlsru. 194. Loreny in Le. 191. Lotzies 190. Lüdersdorff'sche Bb. 194. Lutz, M., in Stu. 160. 169. Maack & Plant 193. Matthes, C., in Le. 162. Mattig in Altona 194. Meier & Comp. in Wien 190. Medel in Diez 192. Meuffler 190. Mittler & Sohn 182. Montanus-Verlag 185. Mühlmann in Halle 161. Müller, A. J., in Brln. 192. Müller, G., in Mü. 181. Müller, P., in Mü. 196. Müller'sche Bb. in Mndolstadt 195. Nister Verlag 188. Neuzen 195. Oldenbourg, H., in Mü. 161. Orania-Verlag 188. Paustian, Gebr., 178. Perthes, F. A., in Gotha 179.	Plahn'sche Bb. 195. Ponigen 193. Potthoff 193. Pustet in Reg. 193. Raabe's Nbf. 190. Ravensheims Verl. 177. Reichl in Nürnberg. 179. Reinhardt in Mü. 181. Reig & Co. 195. Rieder'sche H.-Bb. in Gießen 192. Röder, M., G. m. b. H. in Wülheim 193. Roemte & Cie. 192. Röhrscheid in Bonn 191. Rosenberg & Sellner 191. Rothe, P., in Brln. 192. Rubius, P. W., in Dortmund. 186. Runge in Brln. 182. Scheltens & H. 192. Schles. Buchdr. von S. Schottlaender in Brsl. 188. Schoes 188. Scholz in Reichend. i. B. 190. Schöningh, F., in Pad. 180. Schöningh, F., in Würzb. 194. Schrag in Nürnberg. 192. Schreitmüller 193. Schroll & Co. 192. Schulbh. in Langensalza 195. Schulwiss. Verlag A. Haase in Le. 160, 162. 179. Schweiger Sort. in Mü. 182. Seidel & Sohn 165. Serla'sche Bb. 189. Sollers Nbf. 192.	Steinkopf in Stu. 192. Stiller in Rostod 192 (2). Strauß in Chemn. 192 (2). Streifand 188, 192. Stühr'sche Bb. 192. Sturm's Verlag in Dr. 177. Süddt. Ant. in Mü. 190. Thelemann's Bb. in Weimar 190. Thilo 195. Trompisch & Sohn in Jekk. a. D. U 1. Union in Stu. 163. Urban in Dr. 192. Bahlen 193. v. d. Velde, Goldmann 189. Verlagsanst. A. Koch 183. Verlag f. Börsen- u. Finanzliteratur U 4. Verlag »Das Größere Deutschland« 187. Verlag A. L. Herrmann in Brln. 195. Goldmar, F., in Le. 160. Goldmar, F., in Brln. 193. Barneck, W., 186, 188. Weigel, D., in Le. 191. Berth Schue 194. Westermann in Brau. 193. Weg in Le. 189. Wiener'sche Verlbh. in Charl. 195. Wiemer in Nordh. 192. Winter in Dr. 190. Wittig in Hildbgh. 192. Wunderling in Reg. 195. v. Jahn & Jacsch 192. Zudschwerdt 192. Zumbstein-Brad 100.
---	---	--	--	---	---

(N^o 8^o, 281 S. mit Inseraten-Anhang, Verlag von Tr. Rein; Preis 50 Pfg.).

Für Sammler von Kriegsliteratur kommt noch in Betracht eine Sammlung der in Verbiere veröffentlichten Maueranschläge: 1914. L'occupation allemande à Verviers (Proclamations et Publications civiles et militaires, administratives, législatives et de police); sie ist bis zum 7. Heft (S. 304 = 15. November 1915) gediehen und bildet, wie die nachstehend bezeichneten, eine willkommene Ergänzung zu den gleichartigen, bereits früher namhaft gemachten Sammlungen von Brüssel, Gent und Lüttich. (Das Heft 40 bzw. 60 Cts., Verlag von Charles Vinche, Verbiere.) Eine ebensolche Sammlung ist für das in Südbelgien, nahe der französischen Grenze gelegene Städtchen Virton erschienen: Virton et ses affiches de guerre (30 juillet 1914—août 1915). 8^o, 103 S. Buchdruckerei N. Pléting, 1 Fr. Diese das erste Kriegsjahr umfassende Zusammenstellung wurde unter den Auspizien der Virtoner Stadtverwaltung veröffentlicht und wird zugunsten der belgischen Kriegsgefangenen und anderer Kriegsoffer vertrieben. Auch für die Stadt Ostende ist eine derartige Zusammenstellung im Erscheinen, von der bereits eine ganze Anzahl Hefte (zu 15 Cts.) veröffentlicht wurde, doch besteht zurzeit leider keine Möglichkeit, sie auf buchhändlerischem Wege zu beschaffen (unsere diesbezügliche Bestellung wurde bis zum Ende des Krieges zurückgestellt!). Von der weitaus vollständigsten dieser Sammlungen, den »Avis, proclamations et nouvelles de guerre« von Brüssel, die auch sämtliche Generalstabsberichte in französischer Sprache bringt, ist in diesen Tagen das 15. Heft herausgekommen (8^o, 160 S., 75 Cts., Verlag von Brian Hill). Der Druck ist leider noch immer recht schlecht, doch gibt es für Liebhaber eine »Edition de luxe« auf starkem Papier zu Fr. 3.— für das Heft. Als Kriegsdokument ist noch zu erwähnen eine Beschreibung der Geschichte Antwerpens »vor, während und nach der Beschießung«: G. Delattin, Gevolgen van den Oorlog. Antwerpen vóór, tijdens en na het bombardement. 8^o, 200 S. Druck von Van Dieren & Cie., Antw. Fr. 2.75).

* *

Der Verleger der im vorigen Briefe angezeigten »Guirlande des saints«, Alb. de Tabernier in Antwerpen, ein unternehmungslustiger Buchhändler, Sohn des bekannten Genter Antiquars, der als erster die Ausgabe von Katalogen während des Krieges wieder aufgenommen hat, hat die literarischen Feinschmecker mit einer neuen altertümlichen Gabe aus der bewährten Offizin von J. E. Buschmann erfreut: Ary Delen, Het Poppenspel in Vlaanderen. Das Büchlein ist ganz im Stil der alten Volksbücher abgefaßt und ausgestattet, das ganz vollbeschriebene Titelblatt in schwarz und rot gedruckt, der Text mit ornamentalem Schmuck und Holzschnitten von berühmten Kasperlehenden von dem bekannten Dichter und Blamensführer René P. Declercq versehen. Ein als Beigabe abgedrucktes Stück aus dem Repertorium des Antwerpener Kasperle-Theaters, die »Schoone Historie van de Twee Gebroeders, ende vrome Ridders Valentyn en Oursson den Wildenman, Zonen van Alexander Keyser van Constantinopelen ende Neven van Pipinus Koning van Vrankryk«, und die köstliche Zensur-Erlaubnis (Approbatie) am Schlusse, laut der das Büchlein nicht nur zur Erholung, sondern auch zur Erbauung (Moralisatie) dienen soll, erhöhen den Reiz der originellen Plakette. (8^o, 48 S. auf imitiertem, gefärbtem Büttenpapier, kartoniert: 550 numerierte Ex. zu 3 Fr.; 20 Prachtexemplare auf echtem Büttenpapier, mit von der Hand des Künstlers kolorierten Bildern in Halbleder gebunden 20 Fr.)

Die blämische politische Litteratur hat eine willkommene Vermehrung erhalten durch eine Reihe von Übersetzungen von den in den letzten Brüsseler Briefen angezeigten, im Verlage der »Information« Brüssel (A. Roz), erschienenen Broschüren zur Zeitgeschichte. Sie sind unter dem Sammeltitle »Nieuwe Volksbibliotheek« in einheitlichem Format (ungefähr wie Reclam) und zu volkstümlichen Preisen (35 und 45 Cts.) ausgegeben worden: Bruce-Glasier, Het engelsch Militarismus. — O. Dax, Oordeelen van een Belgisch Generaal in dienst over het tusschenkomen van België in den wereldoorlog. — Stuart-Fullerton, De waarheid over de Duitse Natie. — Major Girard, Voor den oorlog. Twee

bladzijden Geschiedenis; drei weitere Bändchen sind im Druck. Die »Information« verlegte ferner einen Auszug aus den Schriften Nietzsches: Frédéric Nietzsche, la France et l'Angleterre (8^o, 80 S., 1 Fr.) und Hermann Ritter, La vie belge, mit Vorwort von Pierre Bander Heyde (8^o, 69 S., Fr. 1.25). Zwei gute, illustrierte Bücher für die blämische Jugend erschienen bei V. Opdebeek in Antwerpen: A. Van der Meulen, Nijverheid voor de jeugd (= Gewerbestunde für die Jugend). 2 Teile, 8^o, 247 S., geb. 5 Fr., und Maria Van Hove, Kinderleven (8^o, 220 S., 5 Fr.).

Das erstemal seit dem Kriege finde ich Gelegenheit, auch über wallonische Verlagserzeugnisse zu berichten. Bei der Lütticher Buchdruckerei Robert Protin, die bisher als Verlegerin kaum hervorgetreten ist, erschien eine literargeschichtliche Studie über den wallonischen Poeten Nicolas Defrecheux (1825—1874) von Emma Lambotte, mit der französischen Übertragung der Mehrzahl seiner Gedichte und geschmackvollem Buchschmuck von zwei besonders als Exlibris-Zeichner bekannten belgischen Künstlern Augs Donnah und Arm. Rassenfosse (8^o, 191 S., Fr. 3.50). — Die belgische Presse wurde durch die Wochenzeitung »L'Avenir Wallon« vermehrt, die sonderbarerweise nicht im wallonischen Sprachgebiet, sondern in Brüssel erscheint; Herausgeber ist P. d'Hannan, Preis 10 Cts. Die gerade vorliegende Nr. 3 vom 23.—29. November 1916 bringt als Leitartikel »La séparation administrative«, also das Schlagwort von der Verwaltungs-Trennung, die den blämisch-französischen Sprachenstreit schlichten sollte, der nach dem Geständnis belgischer Publizisten das Land unfehlbar einer Revolution zugetrieben hätte, wenn eben der Krieg nicht ausgebrochen wäre. Auch die Blamen haben eine neue Zeitung: »Ons Land« (Het algemeen weekblad voor het vlaamsch volk), die von dem Antwerpener Blamenverein »Groninger Wacht« herausgegeben wird. In Lüttich erschien ferner ein umfangreicher Beitrag zur belgischen Journalistik: Un demi-siècle de journalisme. A travers l'oeuvre de Joseph Demarteau, rédacteur en chef de la »Gazette de Liège« (1863—1910). 8^o, 423 S. m. Portr., Buchdr. Demarteau. 4 Fr.

Der 1. Band eines lokal- und verfassungsgeschichtlichen Werkes über Gent ist kürzlich fertig geworden: Heins, Gand, sa vie et ses institutions (8^o, 581 S., Druck von Ad. Hoste, jedoch im Selbstverlag des Verfassers, eines der bekanntesten archäologischen und kunstgeschichtlichen Fachschriftstellers; Preis 12 Fr.). Die weiter angeführten Titel sollen nur noch zeigen, auf welchen Gebieten die immer noch jeder Initiative entbehrende Verlagsproduktion in Belgien tätig ist: A. Lecensier, L'éducation de la jeune fille par elle-même (Kathol. Erziehungsschrift der Ligue de l'éducation familiale. 8^o, 74 S. Desclée, de Brouwer & Cie., Ville-Paris-Bruges-Brugelles; Fr. 1.25); Clement Thiry, Mariage et contrats de mariage (16^o, 251 S., Van Rysselberghe & Kambaut, Gent, 3 Fr.; der Verfasser, Professor an der Handelshochschule in Gent, hat sich bereits durch ein Duzend von Büchern und Broschüren für die Verbreitung zivil- und handelsrechtlicher Kenntnisse verdient gemacht); A. van Dooren, L'anglais en 40 leçons, 3. édition (8^o 128 S., Jos. Wilmans, Lüttich, Fr. 1.75); eine ganze Reihe neuer Selbstunterrichtsbücher für die englische Sprache beweisen den Einfluß des Krieges und die Zukunftspläne der Belgier, wiewohl auch neuerschienene deutsche Sprachbücher den Bedürfnissen der Gegenwart Rechnung tragen.

Brüssel.

Jos. Thron.

Steine im Rucksack.

Skizze von Fritz Zürcher.

Es war im Frühsommer neunzehnhundertvierzehn, als ich in meinen Ferien mit meinem Rucksack in den Schweizer Bergen herumstieg. Ein Wanderkamerad gefellte sich zu mir. Wir stiegen und wir schwiegen gemeinsam und in guten Treuen eine lange Zeit. Aber Mühe hatte ich, mit ihm Schritt zu halten, so griff er aus. Und das trotz seines schweren Rucksacks, der ihm tüchtig in die Schultern schnitt.

»Daß Sie aber gar so schweren Proviant mitnehmen«, sagte ich, »sehen Sie, wie leicht und schlank mein Grüner ist.«

»Ich rüde im Herbst ein«, sagte er rätselhaft und lächelte.

Dann, bei der nächsten Rast, auf einer Spitze, schüttelte er das Rätsel aus dem Rucksack: Steine, lauter schwere Steine. Ich war starr.

»Und so was schleppen Sie zwei, dreitausend Meter hoch?«
 »Ich rüde im Herbst ein«, wiederholte er, »ich bin Schweizer Soldat. Es gibt nichts Besseres zwischen zwei Manövern als Steine im Ferienrucksack. Ohne die ächt der Budel beim Manöver. So federt er.«

»Aber —«

»Wir haben nun einmal Berge statt Flachland. Es ist gut, nicht zu verweichlichen zwischen zwei Manövern.«

Wir haben gelacht und gerastet. Nach der Rast hat er sich neue Steine in den Rucksack gepackt.

»Gipfelsteine«, sagte er, »die ins Tal hinunter wollen.«

»Und die andern?«

»Talssteine, die auf die Höhe wollten — kommen Sie«. Er sprang voraus über die Felsen. Die Tragbänder schnitten tief in seinen Rücken.

»Berge anstatt Flachland?« dachte ich im Abwärtsgehen, »meint er, wir in Deutschland hätten Steine im Rucksack nicht nötig zwischen zwei — zwei Manövern?«

»Zwischen zwei Kriegen, verbesserte mich drei Wochen später die Weltgeschichte, die waffenklirrend durch Europa stampfte. Ich habe den Schweizer mit dem schweren Rucksack nicht mehr gesehen. Aber immer wieder habe ich an seine Steine denken müssen: Und wir in Deutschland, was haben wir zwischen 1871 und 1914 durch 43 Friedensjahre in unserm Rucksack geschleppt, damit der Budel nicht verweichlichte? Damit er federte im Kriege, statt zu ächzen?«

Wie war es doch vor vierzehn Jahren? Ich durchwanderte Deutschland. Seine Hochöfen, prall von flüssigem Eisen, sah ich ragen. Seine Förderseile, mit unendlichen Lasten aus der Kohlentiefe, sah ich zittern. Auf funkelnden Schienen sah ich Güter rollen ohne Unterlaß. In seinen arbeitsatmenden Städten sah ich Bauten sich um Bauten türmen. Noch höher türmten sie sich in seinen rastlosen Seelen, die, mit keinem Heute je zufrieden, bei jedem Hahnenstreich in einen neuen Arbeitsmorgen stürmen.

Ja, lieber Schweizer Kamerad, auch wir in Deutschland haben nun mal Berge statt Flachland. Arbeitskameraden sind wir, lieber Ferienkamerad. Ja, Deutschland, als du über vierzig Jahre Ferien vom Kriege hattest und durch die Friedensberge deiner Arbeit stiegst — du hattest auch im Rucksack deine Steine. Tief schnitt der Riemen ein in deine Schultern. Damit dein Budel, als es blutig ernst geworden, nicht verweichlicht war. Damit er federte.

Und nach dem großen Kriege, was für Steine werden wir in unserm Rucksack tragen müssen? Leicht werden die nicht sein.

Ein Volkswirtschaftler sagte mir, arbeiten werden wir nach diesem Kriege müssen, wie noch nie ein Volk geschuftet hat, und unerhörte Riesensteine wird's zu wälzen geben.

Eine deutsche Mutter sah ich in einem Lazarettkirchhof am Grabe ihres Sohnes stehen. Einen Stein tat sie vom Gottesacker in ihre Handtasche und trug ihn schweigend heim.

Ganz von ferne fangen Friedensglocken an zu schwingen — nur zu schwingen, noch nicht zu läuten. Einmal wird Friede sein. Friede? Wohlan, wohlauf, laßt uns unsere neuen Steine in den Rucksack heben und auf neue Berge steigen!

Kleine Mitteilungen.

Zur Neutralität in der französischen Schweiz. — Herr Edwin Frankfurter in Lausanne schreibt uns: »Ich brauche Ihnen wohl kaum zu sagen, daß die Stellung eines deutschen Buchhändlers in Lausanne, der seine Nationalität nicht verbirgt, zurzeit keine beneidenswerte ist. Abgesehen von den geschäftlichen Einbußen, ist man auch persönlichen Anzupfungen ausgesetzt, die manchmal recht ungemütlich sind. Ich habe sonst nicht die Gewohnheit, andere Leute mit meinen geschäftlichen Angelegenheiten zu behelligen, möchte Ihnen aber doch einmal an einem kleinen Beispiel zeigen, wie »neutral« gewisse durch die Presse verhezte Teile der hiesigen Bevölkerung handeln.«

Ich hatte, wie selbstverständlich, nach dem Tode Kaiser Franz Josefs ein Bild der beiden verbündeten Monarchen in mein Schaufenster gehängt. Am Tage der Beisetzung erhielt ich ein anonymes Schreiben, von dem ich Ihnen eine Photographie beilege. Natürlich habe ich das Bild ruhig im Fenster gelassen; die Angelegenheit hat neben ihrer komischen aber doch auch eine ernste Seite, wenn ich auch hoffe, daß der anonyme Brief in Wirklichkeit nicht von einem Schweizer geschrieben ist, worauf »Vive la France« vor »vive la Suisse« hinzudeuten scheint.

Die uns in photographischer Wiedergabe vorliegende Zuschrift hat folgenden Wortlaut:

Monsieur,

Le fait de mettre dans votre vitrine la photographie des deux ignobles individus causes de tous les malheurs qui accablent le

monde est une provocation qui pourrait avoir pour vous de funestes conséquences.

Si à la réception de ce mot vous n'enlevez pas ces deux horribles geules de votre devanture attendez vous à une vengeance qui sera méritée.

Un suisse admirateur du droit mais qui ne peut souffrir votre culot dans un pas si francophile.

Vive la France, vive la Suisse.

A bas l'Allemagne et les deux bandits en vitrine chez vous.

Das juristische Studium nach dem Kriege. — Die Rektoren und die Dekane der juristischen Fakultät der deutschen Universitäten sind dieser Tage in Eisenach zusammengetreten, um über die Gestaltung des juristischen Studiums nach dem Kriege zu beraten. Die Beratungen, die unter dem Vorsitz des Geh. Justiz-Rats Prof. Dr. Triepel, des derzeitigen Dekans der Friedrich-Wilhelm-Universität zu Berlin, im Hotel »Der Kautenfranz« stattfanden, waren vertraulicher Natur.

Personalmeldungen.

Aus serbischer Gefangenschaft befreit wurde vor kurzem unser ungarischer Kollege Herr Felix Bärkonyi, der langjährige Leiter der deutschen Abteilung von C. E. Fribe's Buchhandlung, Stockholm, sowie Gründer und Vorsteher der schwedischen Buchhandelskurse in Stockholm, der auch den Lesern des Börseblattes als früherer Mitarbeiter durch seine Berichte über den schwedischen Buchhandel bekannt geworden ist. Felix Bärkonyi, der seit Jahrzehnten seine ungarische Heimat nicht mehr betreten hatte, reiste Mitte Juli 1914 nach Temesvár, um seine Schwester zu besuchen, die sich jedoch vor einigen Jahren nach Serbien verheiratet hatte. Ahnungslos reiste er ihr dorthin nach und wurde unmittelbar nach der österreichischen Kriegserklärung dort interniert und erst Anfang 1916 wieder befreit. Seine zahlreichen Freunde in Deutschland und Schweden hatten ihn längst für verloren gehalten und sind hoch erfreut, daß er dem traurigen Schicksal der zahlreichen unglücklichen in Serbien festgehaltenen Gefangenen entgangen ist.

P. F. B.

Ernennung zum Sachverständigen. — Das k. k. Handelsgericht in Wien hat neuerdings Herrn Dr. Ignaz Schwarz, Gesellschafter der Firma Gilhofer & Ranschburg in Wien, als Sachverständigen und Schätzmeister für die Gruppe Kupferstiche, Lithographien und Aquarelle sowie Autographen bestellt. Die Funktion eines handelsgerichtlichen Sachverständigen und Schätzmeisters für die Gruppe »Alte Handschriften, Bücher und Urkunden« bekleidet Herr Dr. Schwarz schon seit 1915. (Siehe Vbl. 1915, Nr. 295.)

Emil Kaiser. †. — Nach einer Meldung der »Bösischen Zeitung« ist der Schriftsteller Emil Kaiser in Köln im Alter von 48 Jahren gestorben. Außer Romanen, wie »Die Alten und die Jungen« (1899), »Karneval« (1905) und »Ines« (1908), hinterläßt er auch eine Reihe Dramen, darunter »Richmond's von Aducht« (1913) und »Scherben« (1913) sowie eine Reihe Skizzen und Novellen, die er 1908 im »Kölner Skizzenbuch« vereinigte.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterlegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblattes.)

Extra-Berechnungen.

(Vgl. Vbl. 1916, Nr. 294.)

Berechnung von Verpackungsgebühren in dem Maße, wie in oben genannter Nr. gerügt, finden ich und alle Empfänger ungerechtfertigt und als Überschreitung alles Herkömmlichen, wenn auch einzelne Firmen ebenso handeln. Nutzen bringt es ihnen nicht. Zum Glück sind es nur einzelne Firmen, die so handeln. Die Materialpreise sind gestiegen, wie eben alles im Preis steigt. Einzelne Firmen glauben aber, hieraus einen Sondernutzen herauswirtschaften zu können. Die Firmen, die von solchen kleinlichen Maßnahmen absehen, haben den Vorteil, und mit Recht. Auch ich nehme neben gebrauchtem Material mit Vorliebe einen guten Bogen Packstoff. Aber für gebrauchte Pappe im Werte von beispielsweise 3 Pfg. 15 Pfg. bezahlen zu sollen, ist eine Zumutung, die gerügt werden muß.

Bunjiedel.

G. Kohler.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Schmittsch in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Bezugsquellen und andere Angebote.

Zusammengestellt aus der Abteilung „Vermischte Anzeigen“
und aus den Umschlag-Anzeigen des Börsenblattes im

Dezember

Nr. 12

von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

1916

Die Ziffern geben die Seiten des Börsenblattes an, auf denen die Anzeigen zu finden sind.
Die halbfetten Ziffern weisen auf die Umschlagseiten hin (Börsenblattnummer und Umschlagseite).

- Adressen:** Reserve-Lazarette, Feldbuchhdlg., Soldaten- } 8804, 9096.
und Marineheime usw. Krüger & Co., Leipzig
- Auslieferungsformulare:** Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig 8627.
- Bindfadenerfabrik:** aus echten schwedischen Papieren, Kordel.
Otto Bruecher's Bh., Hilschenbach i. W. 8627, 8748.
- Buchausstattung:** Julius Hager, Leipzig 283 IV, 298 IV, 301 IV.
Th. Knaur, Leipzig 284 IV, 293 IV.
- Buchbindereien:**
Böttcher & Bongartz, Leipzig 279 IV, 282 IV.
Julius Hager, Leipzig 283 IV, 289 IV, 298 IV, 301 IV.
Th. Knaur, Leipzig 284 IV, 293 IV.
Leipziger Buchbinder-V.-G., Leipzig 279 IV, 293 IV.
H. G. Rahtgens, Lübeck 8628, 9136, 9200.
2059 d. d. Gesch. d. B.-B. 8588.
- Buchdruckereien:**
Meißner & Buch, Leipzig 9096.
Gadow & Sohn, Hildburghausen 8588, 8627, 8672, 8708, 8848.
H. G. Rahtgens, Lübeck 8628, 9136, 9200.
2059 d. d. Gesch. d. B.-B. 8588.
345 d. d. Gesch. d. B.-B. 8540, 8627, 8804, 9096, 9152, 9200, 9248.
F. A. Brodhaus, Leipzig 8628.
2274 d. d. Gesch. d. B.-B. 8935.
2297 d. d. Gesch. d. B.-B. 9076, 9096.
- Bücherständer, Kleinerts:**
Ausstef. d. Otto Mater, G. m. b. H., Leipzig 8588.
- Bücherstühle, Kleinerts:**
Ausstef. d. Otto Mater, G. m. b. H., Leipzig 8588.
- Buchführung:** Neueinrichtung u. Revision übernimmt: Bücherrevisor Jung,
Berlin, Joachim-Friedrichstr. 1 8588.
- Buchhändler-Formulare** liefert:
Robert Hoffmann G. m. b. H., Leipzig 8627.
- Dissertationen:** Brunden & Co., Greifswald 8627.
Ratsbuchhandlung L. Bamberg, Greifswald 8540.
- Druckplatten** kauft: A. Bartels, Berlin-Weißensee in jeder Nummer.
- Einbanddecken:** Leipziger Buchbinder-V.-G., Leipzig 279 IV, 293 IV.
Julius Hager, Leipzig 283 IV, 289 IV, 298 IV, 301 IV.
- Fadenringe** aus rotem Gummi. L. Meyer, Berlin W., Schellingstr. 4 9136.
- Geographische Anstalten:**
Belhagen & Klasing, Leipzig 8628.
H. Wagner & E. Debes, Leipzig 8804, 9136, 9248.
- Geograph.-artist. Anstalt:** F. A. Brodhaus, Leipzig 9200.
- Graphische Kunstanstalt:** H. G. Rahtgens, Lübeck 8628, 9136, 9200.
- Gummidruck:** F. A. Brodhaus, Leipzig 8628.
- Gummiwarenfabrik:** Ludwig Meyer, Berlin W., Schellingstr. 4 9136.
- Handeinbände:** Julius Hager, Leipzig 283 IV, 289 IV.
- Heimarbeit** in Statistik u. Kontenführung übernimmt Buchhändlerin:
u. A # 2252 d. d. Gesch. d. B.-B. 8671, 8707
- Holländisches Sortiment** s. Sortiment.
- Illustrationsdruck:**
H. G. Rahtgens, Lübeck 8628, 9136, 9200.
Meißner & Buch, Leipzig 9096.
- Journal-Kontinuationslisten:**
Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 8627.
- Kassabücherformulare:** Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 8627.
- Kisten, gebr., gibt ab:**
Kistenlager Britsch, Mariendorf, Mariensfelde b. Berlin, Beermanns In-
dustriestätte, Straße 16. Schriftl. Anfragen Britsch, Berlin O. 17,
Rüdersdorferstr. 6 II 8588, 8671.
- Kilfchees** sucht: vom Deutschen Kaiser, Hindenburg u. Madajsen:
u. # 2282 d. d. Gesch. d. B.-B. 289 III.
in Holzschnitt u. Strichätzung: Heinrich Schöningh, Münster i. W. 295 III.
zur Geländedarstellung: R. Herrosé's Verlag, Wittenberg 302 III.
- Kontenformulare:** Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 8627.
- Kontrollkassen:** Paul Böttger, Bernburg 8671.
- Korrekturen** liest:
2254 d. d. Gesch. d. B.-B. 8671.
2275 d. d. Gesch. d. B.-B. 8935.
- Kunstblätter** z. Ausschmücken v. Ver.-Lokal v. Flug-Vereinen gesucht.
Angebote an Wilh. Marnet, Neustadt-Haardt 8540.
- Landkarten** in Zeichnung, Stich u. Druck liefern:
Geographische Anstalt v. Belhagen & Klasing, Leipzig 8628.
F. A. Brodhaus, Leipzig 9200.
H. Wagner & E. Debes, Leipzig 8804, 9136, 9248.
- Lesezirkel, gr. Posten** sucht:
Zettungs-Vertriebs-Gesellsch. Berlin, Zimmerstr. 9096.
- Linotype:** Oswald Rutze, Leipzig 8803, 9052, 9136, 9288.
- Listen für Lagerstatistik:**
Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 8627.
- Makulatur kaufen:**
P. J. Schirmer & Co., Leipzig 8626, 9096, 9200.
- Med.** (auch pop., homöop., offukt.) kaufen: Krüger & Co., Leipzig 8980, 9168.
- Nachnahme-Zahlkarten** mit Klebeleiste liefert:
Paul Müller, München, Schwantalerstr. 55 8672.
- Offset-Druck:** H. G. Rahtgens, Lübeck 8628, 9136, 9200.
- Paketadressen, gummiert, mit Eindruck** mit rot. Nachnahmedreieck liefert:
Paul Müller, München, Schwantalerstr. 55 8672.
- Paketkarten** mit Zahlkarte mit rotem Nachnahmedreieck:
Paul Müller, München, Schwantalerstr. 55 8072.
- Packstricke,** aus festem, gutem Bindfaden gefnüpft, empf. Graf, Leipzig,
Kohlgartenstr. 56 8627.
- Papiere:** Berth. Sieglismayr, Leipzig 8804, 9076.
(Kunstdruck) Hugo Wiltsch, Chemnitz 8627.
(Autotypie-Druck) u. # 2268 a d. Gesch. d. B.-B. 8804.
(Halbglanz-Kunstdruck) u. # 2283 d. d. Gesch. d. B.-B. 8935.
- Postcheckformulare** liefert:
Paul Müller, München, Schwantalerstr. 55 8672.
- Prospektversendungen** übernehmen:
Buchhändler Brüder Suschitzky, Wien X/I 8708.
- Sechsmaschinensatz** und **Druck:** u. # 2297 d. d. Gesch. d. B.-B. 9076, 9096.
- Sortiment, holländisches:** Meulenhoff & Co., Amsterdam 8627.
— **niederländisches:** Martinus Rijkhoff, Haag 8627.
— **nordamerikanisches:**
E. Steiger & Co., New York 8627, 9136, 9199.
— **schwedisches:**
E. E. Frije's Igl. Hofbuchh., Stockholm 8848.
- Steindruckerei:** Meißner & Buch, Leipzig 9096.
H. G. Rahtgens, Lübeck 8628, 9136, 9200.
- Strazzenpapier,** Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig 8627.

Bezugsquellen und andere Angebote ferner:

Geologie, Protestant.: Kaufm. Krüger & Co., Leipzig	8990, 9168.	Zahlkarten liefert: Paul Müller, München, Schwanthalerstr. 55	8672.
Übersetzungen, ital., franz., engl., holl. u. portugiesisch übernimmt Auslands-Deutscher durch Haasenstein & Vogler A.-G., München u. M. B. 2270 9180.		Zeitschriften, holländische: Meulenhoff & Co. Amsterdam	8627.
Verlagsreste kauft: E. Bartels, Berlin-Weißensee in jeder Nummer.		— niederländische: Martinus Nijhoff, Haag	8627.
Vervielfältigung nach Entwürfen aller zeichnerischen u. maler. Techniken: Weisner & Buch, Leipzig	9096.	— nordamerikanische: E. Steiger & Co., New York	8627, 9136, 9199.
Werbematerial-Versendungen übernehmen: Buchhändler Brüder Suschitzky, Wien X/1	8708.	— schwedische: E. E. Frije's Igl. Hofbldg., Stockholm	8848.
Werkdruckereien: Gadow & Sohn, Hildburghausen	8588, 8627, 8672, 8708, 8848, 9136, 8628, 9136, 9200.	gr. Posten sucht: Zeitschriften-Vertriebs-Gesellschaft, Berlin, Zimmer Str.	9096.
H. G. Nahtgens, Lübeck † 2297 d. d. Gesch. d. B.-B.	9076, 9096.	Zeitschriftendruck: F. W. Gadow & Sohn, Hildburghausen	8588, 8627, 8672, 8708, 8848, 9136.

**Wir bitten, bei Erteilung von Aufträgen auf
die Anzeigen im Börsenblatt Bezug zu nehmen!**

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G. in Berlin.

Nur einmal und nur hier angezeigt.

In Kürze erscheint:

Die Deutschen Elektrischen Strassenbahnen

Sekundär-, Klein- und Pferdebahnen

sowie die

Elektrotechnischen Fabriken, Elektrizitätswerke samt Hilfgeschäften im Besitze von
Aktien-Gesellschaften.

Ausgabe 1916/1917.

Achtzehnte Auflage.

Ladenpreis 6 Mark.

Bezugsbedingungen: In Kommission mit 25% Rabatt, gegen bar mit 30% Rabatt und 11/10 Exemplare.
Wir können direkte Sendungen nur nach vorheriger Einsendung des Betrags inkl. Porto oder unter Nachnahme ausführen.

Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg.

Bei dem großen Interesse, welches der Entwicklung und den Fortschritten auf dem Gebiete der Elektrizität und des Eisenbahnwesens entgegengebracht wird, ist es für jeden Fachmann von Wert, über die finanziellen Verhältnisse, Prosperität usw. aller solchen Firmen und industriellen Unternehmungen, die mit der elektrischen Branche in irgendeinem Zusammenhang stehen, orientiert zu sein, und ist daher ein Absatz des Werkes mit Leichtigkeit zu erzielen.

Wir bitten die Herren Sortimenten, sich des Bestellzettels in Nr. 5 zu bedienen und umgehend verlangen zu wollen.

Berlin, im Januar 1917.

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur A.-G.